

# Kieferer Nachrichten



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach**

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Hajo Gruber, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 211

Februar 2019

Jahrgang 2019

25 Jahre KIEFERER WICHTL



Kalif  
Storch

1994 - Von Kugeln und Kisten



2004 - Die Schöne und das Biest



17. bis 31. März  
2019

2006 - Kulturförderpreis



2018 - Kaiser Oktavianus



Seit der Gründung des Kinder- und Jugendtheaters im Jahr 1994 schreiben die Kieferer Wichtl Erfolgsgeschichte als fester Bestandteil im kulturellen Leben unserer Gemeinde. Demnächst am Spielplan: Das orientalische Zaubermärchen „Kalif Storch“.

## Gemeindliche Nachrichten

**Grußwort des 1. Bürgermeisters**

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,

voran nochmals ein gutes neues Jahr 2019!

Der Jahresbeginn war heuer geprägt von starkem Schnellfall.

Nachdem bis zum Tag vor „Drei-König“ kein Schnee gefallen war, kam er dann dafür in gewaltigen Massen. Innerhalb kürzester Zeit hatten wir über einen Meter Neuschnee. Nahezu durchgehend, Tag und Nacht, werktags wie feiertags, waren unsere Bauhofmitarbeiter im Einsatz. Ich möchte mich im Namen der ganzen Bevölkerung dafür bedanken, mit wie viel Einsatz, aber auch „Hirn“, System und Geschick hier gearbeitet wurde. Ich ziehe meinen Hut vor dieser Leistung.

Ich möchte mich aber auch bei Ihnen bedanken, dass Sie als Bürger Verständnis dafür aufgebracht haben, dass bei dieser extremen Wittersituation nicht überall sofort geräumt werden konnte und zum großen Teil selbst mit angepackt haben. Ganz besonders freut mich die Beobachtung, dass sich viele Nachbarn gegenseitig geholfen haben.

Insgesamt muss man sagen, dass der Winter auch wunderschöne Seiten hat:

**Das „Wintersportparadies Kiefersfelden“ blüht im weißen Glanz!**

Die Kinder können Schifahren am Mesnerhang - ein großes Kompliment an den Wintersportverein für ihre neue „Talstation“. Die Mühlau ist ein Langlauf-Eldorado und auch in Laiming sind die Loipen wieder gespurt und vom Laiminger Bichl sausen die Kinder mit ihren Schlitten.

**Freuen wir uns über die herrliche Winterlandschaft!**

Ihr Bürgermeister  
Hajo Gruber



## Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

**80 JAHRE**

19.02. Herrn Fritz Schrimper  
03.03. Frau Helga Kohlhase  
10.03. Frau Hildegard Ebersberger  
12.03. Herrn Sebastian Fürbeck  
18.03. Herrn Gheorghe Danilicu  
20.03. Frau Irene Karger  
23.03. Frau Maria Hammeley  
01.04. Frau Barbara Wilde  
06.04. Frau Hiltrud Heubing

**85 JAHRE**

10.03. Herrn Harald Bluhme  
14.03. Frau Elisabeth Juhasz  
20.03. Frau Olga Reutter  
27.03. Frau Marianne Löffler  
05.04. Frau Barbara Germinario

**91 JAHRE**

28.02. Herrn Josef Lux  
03.04. Herrn Reinhard Wechselberger

**92 JAHRE**

21.02. Frau Dorothea Hübner  
12.03. Frau Herta Aigner

**93 JAHRE**

02.03. Frau Johanna Heindl

**96 JAHRE**

10.03. Frau Herta Rieck

**97 JAHRE**

27.03. Herrn Simon Wieser

Hajo Gruber  
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



Die Gemeinde Kiefersfelden samt Gemeinderat  
trauert um ihren Bürgermedaillenträger



## Herrn Peter Jungblut

*Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande*

Der Verstorbene war von 1956-1972 und von 1996-2005  
Mitglied des Gemeinderates und von 1996-2005  
Seniorenbeauftragter der Gemeinde. Er hat sich durch seine hervorragenden Leistungen  
um das Zusammenleben in der Gemeinde Kiefersfelden besonders verdient gemacht.

Die Gemeinde Kiefersfelden nimmt Abschied von einer hoch engagierten sozialen  
Persönlichkeit, die über die Gemeinde Kiefersfelden hinaus beliebt und geachtet war.  
Dem Verstorbenen gilt unser tief empfundener Dank.  
In Ehren wird die Gemeinde seiner stets gedenken.

**Gemeinde Kiefersfelden**  
**Hajo Gruber, Erster Bürgermeister**



Die Gemeinde Kiefersfelden trauert um



## Herrn Johann Larcher

*Gemeindebediensteter von 1969 - 2012*

Der Verstorbene hat sich in vielen Bereichen als  
Mitarbeiter im Wasserwerk, der Kläranlage, bei der  
Straßenmeisterei sowie als Fährmann auf der  
„Innfähre“ bei der Gemeinde Kiefersfelden in hohem Maße verdient gemacht.

Wir nehmen Abschied von einer Persönlichkeit, die ihr Leben langjährig  
in den Dienst der Gemeinde Kiefersfelden gestellt hat.

Wir gedenken seiner in großer Wertschätzung und Dankbarkeit.

**Hajo Gruber**  
**Erster Bürgermeister**

tel.:+49(0)8033 8435  
mobil:+49(0)171 8519714  
mail:info@maler-hahn.com



**meisterbetrieb**

**maler-hahn.com**

**FARBEN-FACHGESCHÄFT** Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Maler-,Lackier- u. Tapezierarbeiten Wärmedämmung Fassadengestaltung Raumgestaltung  
Kontaktieren Sie uns,gerne beraten wir Sie vorort

## Ein besonderer Geburtstag

Ihren 105. Geburtstag durfte Frau Schlebeck im CAH St. Peter feiern. Zu diesem Anlass wurde für sie im Saal des Hauses ein Sektempfang organisiert. Ihre Familie, Mitarbeiter und Mitbewohner überraschten sie mit einem Geburtstagsständchen, unterstützt von Herr Doetsch am Klavier. Auch Heimleiter Herr Hartmann und Bürgermeister Hajo Gruber gratulierten und überbrachten Geschenke.



## 95. Geburtstag von Herrn Karl Stanning

Zu seinem 95. Geburtstag im November 2018 bekam Herr Stanning Besuch von Bürgermeister Hajo Gruber. Er überbrachte Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde Kiefersfelden. Der gebürtige Nürnberger lebt schon seit 2014 im CAH St. Peter und erfreut sich noch bester Gesundheit.



## 90. Geburtstag von Frau Fanny Hebensberger

Im Januar besuchte Bürgermeister Hajo Gruber Frau Fanny Hebensberger im CAH St. Peter, um ihr zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren und ein Geschenk der Gemeinde zu überreichen. Sehr zu ihrer Freude nahm er sich auch die Zeit, um sich mit ihr ein wenig zu unterhalten.



## 90. Geburtstag von Frau Elisabeth Bechtler

Bei guter Gesundheit feierte Frau Elisabeth Bechtler im Dezember ihren 90. Geburtstag. Geboren in Serbien, kam sie 1944 nach Mühlbach und heiratete 1947. Seit sie hier ist, fühlt sie sich als gebürtige Mühlbacherin. Bürgermeister Hajo Gruber überbrachte im Namen der Gemeinde Kiefersfelden die besten Glückwünsche und überreichte der Jubilarin ein Präsent.



## 90. Geburtstag von Alois Mühlbacher

Alois Mühlbacher feierte bei bester Laune seine 90. Geburtstag. Hajo Gruber besuchte ihn natürlich zu diesem Fest. Im Haus von Herrn Mühlbacher konnte eine wunderschöne Krippe begutachtet werden. Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden gratulierte der 1. Bürgermeister mit einem Geschenk und wünschte ihm noch eine schöne Zeit.



## 40-jähriges Dienstjubiläum

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feierte der stellvertretende Bauhofleiter Hubert Gehr. Dazu gratulierte Bürgermeister Hajo Gruber dem Jubilar sehr herzlich und dankte ihm besonders für die der Gemeinde Kiefersfelden erbrachten Leistungen. Hubert Gehr ist seit 1974 bei der Gemeinde Kiefersfelden beschäftigt. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Pflege und Instandhaltung der gemeindlichen Friedhöfe. Bürgermeister Hajo Gruber überreichte dem Jubilar im Beisein des Bauhofleiters Engelbert Fuchs und dem Geschäftsleiter Michael Priermeier -verbunden mit den besten Wünschen- ein Präsent für 40 Jahre treu geleistete Arbeit im öffentlichen Dienst.



von links nach rechts: Engelbert Fuchs, Hubert Gehr, Bürgermeister Hajo Gruber, Michael Priermeier

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung  
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken  
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten  
Trockenbau- und Spachtelarbeiten  
Wasserschaden- und Schimmelsanierung  
Acryl- und Silikonverfugung  
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

[www.dermaler-wimmer.de](http://www.dermaler-wimmer.de)



**Thomas Wimmer**

Inhaber

Spitzsteinweg 8 · 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: [info@dermaler-wimmer.de](mailto:info@dermaler-wimmer.de)

Geschäftsübernahme:



## Aus der Bürgerversammlung

Bei der Bürgerversammlung in der Schulturnhalle Kiefersfelden informierte Bürgermeister Hajo Gruber interessierten Bürgerinnen und Bürger über das Wesentliche in der Gemeinde. Getreu seiner Zielsetzung: „Die Leute sollen sich hier bei uns wohlfühlen“, streifte er die baulichen Anstrengungen des letzten Jahres wie die Neugestaltung der Uferpromenade am Kieferbach sowie den Umbau des Rathausvorplatzes und der Tourist-Information.

All diese Maßnahmen sind Mosaiksteine für die Umformung des Industriedorfes mit jahrhundertealter Tradition in ein Dorf mit hoher Lebensqualität. Und dafür muss eine Menge Geld in die Hand genommen werden. Wie beispielsweise bei der energetischen Sanierung des Freizeitbades „Innsola“, das die Gemeinde abhebt von anderen Kommunen.



Der „Bayerische Frühling“, mittlerweile das Fest der Kieferer mit Bierzelt und Blasmusik ist heute nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken und ständig wechselnde Musikkapellen und Attraktionen füllen nahezu täglich das große Festzelt am Lindenweg.



Über diesem thront der Kurpark, der durch bauliche Ergänzungen nunmehr auch bei schlechterem Wetter genutzt werden kann und mehr und mehr als „Eventplatz“ mit musikalischen und kulinarischen Angeboten seinen festen Platz im Dorfleben hat.



Doch nicht nur erfreuliche Dinge kamen bei der Bürgerversammlung zur Sprache. „Der Waldbrand am Schwarzenberg hat uns tagelang in Atem gehalten“, wie der Bürgermeister aus eigener Erfahrung vor Ort berichtete.

Vom 9. bis zum 18. August wüteten die Feuer auf dem unwegsamen Gelände, wobei die Löscharbeiten der Einsatzkräfte teilweise sehr schwierig waren, oftmals unter Einsatz von Leib und Leben. Der materielle Schaden war zwar eher gering, doch die Einsatzkosten beliefen sich für die Gemeinde auf rund 110.000 Euro und für den Landkreis Rosenheim, der Katastrophenalarm ausgelöst hatte, auf 360.000 Euro.



Ein echter Hingucker ist der Rathausvorplatz mit dem Ritterdenkmal geworden. Auch für Durchreisende sehenswert, denn der Bereich grenzt direkt an die Staatsstraße in Richtung Kufstein oder Rosenheim an. Als „besonderes Highlight“ lobte Bürgermeister Gruber die Feierlichkeiten zur 400-Jahr-Feier des Volkstheaters Ritterschauspiele mit hohem landespolitischem Besuch und fast immer ausverkauften Vorstellungen.

Ein Blick auf den aktuellen Haushalt mit einem Etat von 19,6 Millionen Euro zeigt, dass die Gemeinde für das Wohl ihrer Kinder jährlich etwa 830.000 Euro ausgibt. Auch der Ausbau der fünf gemeindlichen Einrichtungen wie Kita und Kindergarten wird permanent fortgeschrieben. Das betrifft aktuell 265 Kinder, „aber für das Wohl unserer Kleinen ist es das Beste, was wir uns leisten können und für die Chancengleichheit unserer Kinder ist jeder Cent gut angelegt“, so der Bürgermeister.

## HAUSHALTSPLAN 2018

<b>Gesamtvolumen:</b>	19.656.200 €
• Verwaltungshaushalt:	13.923.500 €
• Vermögenshaushalt:	5.732.700 €

### Verwaltungshaushalt

#### Größte Einnahmepositionen

• Beteiligung Einkommenssteuer:	3.400.000 €
• Gewerbesteuer:	2.100.000 €

#### Größte Ausgabenpositionen

• Sächlicher Verwaltungs-/Betriebsaufwand:	4.235.500 €
• Personalausgaben:	4.224.000 €
• Kreisumlage:	2.948.600 €

### Vermögenshaushalt

#### Größte Einnahmepositionen

• Veräußerung Grundbesitz:	1.739.000 €
• Zuweisungen/Zuschüsse:	1.429.000 €

➔ **Ohne Neuverschuldung!**

#### Größte Ausgabenpositionen

• Baumaßnahmen:	4.788.600 €
• Kredittilgung:	491.000 €

**Ausbau der dritten Hortgruppe im Schulgebäude an der Dorfstraße.**



Die Erneuerung und der Ausbau von Straßen summiert sich auf 200.000 Euro pro Jahr, wobei dann aber noch die großen Maßnahmen wie grundhafte Erneuerung oder gar Neubau hinzukommen; 100.000 Euro mehr verschlingt jährlich auch die Instandhaltung des Kanalnetzes. Daneben läuft der Breitbandausbau auch für die verbliebenen 17 Höfe und Häuser, die noch nicht verkabelt sind und die Gemeindewerke versorgen die Kieferer mit Strom, Gas und Wasser auf hohem Niveau.



Ausbau Brünsteinstraße



Neuer Straßenbelag für den Guggenauerweg



Straßenerneuerung Teilabschnitt „Lindenweg“



Ausbau der Schopperalm-Straße

Ein Blick aufs Jahr 2019 zeigt, dass die Gemeinde ihren „Haushalt ohne Neuverschuldung“ aufgestellt hat. Für die Tilgung von Altschulden sind knapp eine halbe Million Euro etatisiert und die „Pro-Kopf-Verschuldung“ sinkt auf 827 Euro je Einwohner.

Allerdings stehen im neuen Jahr auch enorme finanzielle Herausforderungen an, wie die Generalsanierung der Schulturnhalle mit geschätzten 1,4 Millionen Euro oder der dringend notwendige Neubau des Feuerwehrhauses, der mehr als fünf Millionen Euro kosten dürfte. Auch die Digitalisierung der Grund- und Mittelschule ist ein Thema, das angepackt wird.



Mit dem geplanten Gewerbegebiet an der Autobahn sollen in der Kiefer neben weiteren Einkaufs- und Freizeitgestaltungsmöglichkeiten auch neue, hochwertige Arbeitsplätze entstehen und der Bürgermeister ist guten Mutes, dass nach den Planungen auch bald der erste Spatenstich erfolgen kann.



## Verkehrsproblematik beschäftigt Gemeinderat: BÜRGERMEISTER GRUBER HOFFT AUF GESPRÄCH MIT ANDREAS SCHEUER



© picture alliance / Peter Kneffel

Grenzkontroll-Rückstau, Mautflüchtlinge, Lkw-Blockabfertigung – Kiefersfelden kämpft Tag für Tag mit dem Verkehr. Bürgermeister Hajo Gruber zeigte sich im Gemeinderat weiterhin kämpferisch: Er hofft jetzt auf ein mündlich zugesagtes Gespräch mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und der verkehrspolitischen Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Daniela Ludwig.

**Bürgermeister Gruber gab Schreiben an Lederer bekannt**  
Bürgermeister Gruber gab im Gremium ein Schreiben des bayerischen Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr, Dr. Hans Reichard, an den Bundestagsabgeordneten Otto Lederer zur Grenzkontrollstelle auf der A 93 bekannt.

### Dritte Kontrollspur möglich

Darin wird mitgeteilt, dass die Anlage einer dritten Kontrollspur – wie vom Rat schon mehrfach gefordert – nur mittels eines aufwendigen Planfeststellungsverfahrens möglich wäre und deshalb vermutlich nur langfristig eine Entlastung bringt.

### Grenzkontrollen seien temporärer Art

Man gehe jedoch davon aus, dass die Grenzkontrollen – von Innenminister Horst Seehofer vor der bayerischen Landtagswahl kurzfristig bis Mai 2019 verlängert – temporärer Art seien, wie der Bürgermeister bei der Beratung betonte.

### Vorschläge zur Verbesserung der Kontrollstellen

Der Minister unterstrich in seinem Schreiben weiter, dass die Autobahndirektion Südbayern beauftragt worden sei, Vorschläge zur Verbesserung der Kontrollstelle zu entwickeln. Grundsätzlich sei diese Antwort für Kiefersfelden „nichts Neues“, hieß es im Gremium.

### Gemeinde will Verkehrssituation verbessern

Mit der öffentlichen Bekanntgabe wolle man jedoch dokumentieren, dass die Gemeinde nichts unversucht lasse, die Verkehrssituation zu verbessern, so Hajo Gruber.

Die „große Politik“ erlasse aber weiterhin „unvernünftige Regelungen zu Lasten der Grenzregionen“, war sich der Gemeinderat einig. SPD-Gemeinderat Roland Schmidt würdigte in dem Zusammenhang das Engagement der Tiroler Nachbarn: Sie würden durch ihre aggressiven Maßnahmen für die Bayern mitkämpfen.



**Hubert Wendlinger**  
Ihr regionaler Handwerker

- **Holzarbeiten** z.B. Vordächer, Carports, Fassaden, Zäune, Balkone usw.
- **Wärmedämmung** an Dach und Fassade
- **Dachabdichtungen** am Steil und Flachdach
- **Innenausbau** auch mit ökologischen Baustoffen

Zimmerermeister • Dachdeckermeister • Energieberater (HWK)  
83088 Kiefersfelden • Gamsbockweg 10

Tel.: 08033 / 28 32 • Mobil: 0171 / 45 20 199

**Tabak-Land**  
mit Whisky Depot  
und vielen Schokoladen

Den Feierabend genießen mit  
**Rum & Whisky**  
Große Auswahl!!!

Dorfstraße 34 • 83088 Kiefersfelden • Tel. +49(0)8033-302722 • Fax +49(0)8033-302723

## Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0174/3814567 • Email: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



*Fair und günstig*

**Logistikpark Kiefersfelden**  
Wir suchen  
Verstärkung!

Logistik Wiesböck  
regional, effizient & flexibel

Wegen Ausbau unseres Betriebes mit Lokwerkstätten im Logistikpark Kiefersfelden (ehem. Zementwerk) suchen wir

**Engagierte Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder auch als Aushilfen.**

**Wir betreiben** eine umfangreiche Anschlussbahn mit eigenen Lokomotiven und schlagen Güter aller Art mit modernen Geräten und Umschlagsanlagen um.

**Wir bieten** ein abwechslungsreiches Umfeld mit flexiblen Arbeitszeiten bei einem guten Arbeitsklima auf Basis einer leistungsgerechten Bezahlung in einem unternehmergeführten Kleinbetrieb.

**Wir erwarten** Zuverlässigkeit, Flexibilität und Selbstständigkeit, aber auch engagierte Mitarbeit im Team. Vorkenntnisse im handwerklichen, Kfz- oder Eisenbahnbetrieblichen Bereich sind von Vorteil aber nicht zwingend Voraussetzung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Logistik Wiesböck GmbH  
Hr. Wiesböck  
Tel. 08033/304650

Zementwerkstraße 1  
83088 Kiefersfelden  
www.logistik-wiesboeck.de



## Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau  
Kanal dichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610  
Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel. 08033/3583 • Fax 9795242 • Mobil 0172/8535863 • steiner.albert@t-online.de

## Aus der Sitzung des Gemeinderats im Januar



An der Mühlauer Straße Richtung Hochtal Mühlau schließt sich Richtung Osten ein kleines Seitental an, in dem sich die ehemalige Pension Edelweiß befindet. Das neue Gebäude, das in Teilen schon im Rohbau steht, wird sieben Ferienwohnungen beinhalten und eine Betriebsleiterwohnung. Der Gemeinderat hat jetzt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan als Satzungsbeschluss gefasst.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das inzwischen in Teilen schon im Rohbau vorhandene Gebäude stand im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung in Kiefersfelden.

Vor allem im Winter müsste die Zufahrt zu den sieben Ferienwohnungen sichergestellt sein, betonte das Gremium auf Hinweis von Kreisbrandrat Richard Schrank.

Die Tagesalarmsicherheit der örtlich zuständigen Feuerwehr Mühlbach sei nach Ansicht des Kreisbrandrats sichergestellt. Er rät dennoch, zu überprüfen, ob aufgrund der Länge des Anfahrtsweges von 1,7 Kilometern die Hilfsfrist auch bei win-

terlichen Straßenverhältnissen eingehalten werden kann. Diese Hilfsfrist beträgt zehn Minuten nach Anruf. Außerdem sollten die erforderliche Löschwasserversorgung sowie die Aufstellflächen für die Feuerwehr überprüft werden.

Wie der Eigentümer versichert, gebe es eine vertragliche Regelung mit der Gemeinde Oberaudorf zur Ertüchtigung der beiden Brücken, die zum Gebäude führen. Diese würden danach eine Tragfähigkeit von 30 Tonnen ausweisen – damit ist die Zufahrt auch für große Löschfahrzeuge gewährleistet. Ebenfalls geregelt sei eine ordnungsgemäße Durchführung der Räum- und Streupflicht. Die Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern wurde bereits im Durchführungsvertrag vom Juni 2017 vereinbart. Auf Anregung von Gemeinderat Sepp Pirchmoser (UW) müsse diese – auch im Winter – für die Feuerwehren gut ersichtlich sein.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim weist darauf hin, dass sich der bereits errichtete Ersatzbau im Osten und im Westen im Gefahrenbereich durch umstürzende Bäume befindet. Grundsätzlich gelte hier die Empfehlung, den Dachstuhl zu verstärken, um das Gefährdungspotenzial für die im Haus befindlichen Personen zu reduzieren. Dies soll bei der Errichtung des Dachstuhls im östlichen Gebäudekörper, der noch nicht gebaut wurde, berücksichtigt werden.

Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim weist auf die Gefahr von wild abfließendem Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen hin. Vorsorglich seien unter dem Gebäude drei Rohre zur Ableitung der eventuell anfallenden Hang- und Regenwasser verlegt worden.

## Fertige Sanierung freut Beteiligte



Die Abnahme des Straßenteilabschnitts war nur noch Formsache für Sepp Oberauer, technischer Bauamtsleiter der Gemeinde Kiefersfelden, Robert Kasper und Karl Huber vom Verband für Ländliche Entwicklung, Andreas Horn, Bürgermeister Hajo Gruber und Alexandra Dienstbeck von der Baufirma Pfeiffer.

Gerade noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte die aus Sicherheitsgründen gesperrte Verbindungsstraße vom Kieferer Ortsteil Breitenau hinauf zur Schopperalm nach umfangreichen Sanierungsarbeiten durch die Firma Pfeiffer wieder freigegeben werden.

Bürgermeister Hajo Gruber überzeugte sich vor Ort und war „sehr zufrieden über die gute Abwicklung des Bauvorhabens“. Er lobte alle Beteiligten, die dies ermöglicht hatten. Robert Kasper, der die Bauoberleitung beim Verband für Ländliche Entwicklung innehatte, konnte im Abnahmeprotokoll keine besonderen Vorkommnisse vermerken. „Wir sind alle froh, dass es so gut geklappt hat“, so der Fachmann aus der Landeshauptstadt, der von einem „insgesamt pflegeleichten Fall“ sprach.

Der hauptsächliche Ausbaugrund für das exakt 410 Meter lange Straßenstück waren die maroden Stützmauern in der Zufahrt zur Schopperalm, die ein Sicherheitsrisiko darstellten. Nach längeren Überlegungen und Planungen begannen die Arbeiten des ersten Abschnitts, der von der Abfahrt zur Schopperalm bis zum Weiderost führte, im September letzten Jahres und endeten Anfang Dezember.

Das zweite Teilstück vom Weiderost bis zur Schopperalm wurde sodann Mitte September in Angriff genommen und ist jetzt fertig und schlussendlich abgenommen. „Der Straßenvollausbau“, wie es Andreas Horn, stellvertretender Leiter des technischen Bauamts der Gemeinde Kiefersfelden erläuterte, „umfasste den Frostschutz, die Straßenentwässerung im Bankett, Aufbringung

# RADIO ANKER

TV • MULTIMEDIA • ELEKTRO • SERVICE

Keine Anfahrtskosten!  
Beratung, Service  
und Reparatur aller Fabrikate!  
Werkkundendienst von Miele und Metz







Geigelsteinstraße 2, 83080 Oberaudorf  
Tel. 08033 / 1240, E-Mail anker@radio-anker.de



## Garten- und Landschaftsbau WIDAUER

Erdbeziehung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung  
Kernbohrungen

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Fax: 30 47 51  
Mobil: 01 72 / 83 05 903



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen  
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK

## JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at



www.Kutscher-Akademie.eu

Aus- & Weiterbildung für alle Kraftfahrer  
(ab 1,5 to oder mehr als 8 Personen)

„EXTERNER VERKEHRSLEITER“  
Meisterbetrieb

Robert J.S. Steigenberger • Ludwig Thoma Str. 2a • D-83080 Oberaudorf  
mobil: +49 (0)1577 - 344 57 70

	<h3>Hörgerätebatterien</h3> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen! <small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p> <p><b>5,00 €</b> je Packung</p> 	<h3>Computerservice</h3> <p>Wir entfernen zuverlässig Viren und Schadsoftware von Ihrem PC</p> 	
<h3>Rauchwarnmelder</h3> <p>Pflicht seit 31.12.2017 mit 10-Jahres Batterie von Ei Electronics</p>  <p><b>26,90 €</b></p>	<h3>Uhrenbatterien</h3> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p>  <p><b>ab 5,00 €</b></p>	<h3>Schnurlostelefone</h3>  <p><b>Gigaset</b></p> <p><b>ab 32,50 €</b></p>	<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de info@db-electronic.de</p>





ZIMMEREI  
INNENAUSBAU  
SAUNADARSTELLUNG

**AW**  
ZIMMERERMEISTER

### Zimmerei

- Dachstühle
- Dachdeckerarbeiten
- Balkone
- Holzfassaden
- Holzschindeln
- Holzhausbau
- Rundstammhäuser-
- Gartenhäuser-
- Sauna geeignet
- Dachfenster
- Gartenzäune
- Solaranlagen

### Innenausbau

- Trockenbauwände
- Holzdecken
- Holztreppen
- Holz - Parkett - Laminatböden
- Türen - Neu u. Renovierung
- Fenster - Neu u. Renovierung

## ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 • 83088 Kiefersfelden  
Telefon (0 80 33) 83 64

einer Tragdeckschicht und die Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau sowie die Energieversorgung und die Abwasserleitung, wobei im ersten Teilabschnitt auch noch talseitige Stützwände verbaut werden mussten“.

Die Gesamtmaßnahme war mit rund 445.000 Euro kalkuliert. Eine Kostenüberschreitung ist, Stand jetzt, nahezu ausgeschlossen, obwohl noch kleinere Arbeiten ausgeführt werden müssen. An Zuschüssen des Freistaats, hier das Amt für Ländliche Entwicklung, fließen wieder 70 Prozent der Kosten zurück in die Gemeindekasse.

Bei der Maßnahme war es den Verantwortlichen wichtig, während der Bauphase die Sicherung der aktiven Almwirtschaft zu gewährleisten und den Tourismus möglichst wenig zu beeinträchtigen. „Und der Spagat zwischen notwendigem Ausbau sowie Almwirtschaft und Tourismus ist uns allen sehr gut gelungen“, wie es der Bürgermeister auf den Punkt brachte. Dabei hob er die Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor. Dies sind die Anlieger/Eigentümer von Schopperalm und Altschneid, das Amt für Ländliche Entwicklung, die Gemeinde und die Gemeindewerke als Energie- und Wasserversorger.

*Bericht und Foto: Hoffmann*

## Neue Stellplätze für Wohnmobile



Im Rahmen des Umbaus des Rathausvorplatzes fielen die im hinteren Teil in Richtung Kieferbach untergebrachten Stellplätze für Wohnmobile den umfangreichen Baumaßnahmen zum Opfer. Ersatz wird gerade auf einem Areal direkt am Bahngelände in der Bahnhofstraße geschaffen, das aber noch nicht ganz fertig ist. Aktuell dazu verabschiedete der Gemeinderat die neue „Benutzungsordnung für den Wohnmobilstellplatz“, die Nutzung, Aufenthalt und Gebühren regelt. Hier die wichtigsten Punkte: Es stehen auf dem Gelände 16 Stellplätze zur Verfügung und die Verweildauer ist auf drei zusammenhängende Tage beschränkt. Die Ein- und Ausfahrt zu den Stellplätzen ist nur in der Zeit von täglich 7 bis 21 Uhr erlaubt, um so nächtliche Ruhestörungen der Anlieger durch Verkehrslärm, zum Beispiel beim Rangieren, zu

vermeiden. Ebenso sind lautstarke Betätigungen während der Nachtruhe in der Zeit von 22 bis 7 Uhr verboten. Für die Stromversorgung stehen Münzautomaten zur Verfügung, die gegen Entgelt genutzt werden dürfen, genauso wie für die Frischwasserversorgung. Die Abwasserentsorgung und Spülung der Toilettenkästen ist nur an der vorgesehenen Entsorgungsstation erlaubt und für die Entsorgung von Altglas, Restmüll, Flüssigkeitskartons und Papier stehen in unmittelbarer Nähe Container zur Verfügung. Waschen oder Reparieren der Fahrzeuge auf den Stellplätzen ist selbstverständlich nicht erlaubt, genauso wie das Anbringen von Zäunen und Absperrungen oder das Campieren in Zelten.

Auch eine Gebührensatzung für den Wohnmobilstellplatz wurde zeitgleich verabschiedet. Sie weist die Gebühren für die verschiedenartigen Nutzungen aus. So kostet ein Stellplatz pro Tag acht Euro, wobei der Kurbeitrag von 1,50 Euro schon eingerechnet ist. Die Bezahlung erfolgt am Münzautomaten, der auch EC-Karten- und NFC-fähig ist (berührungslose Bezahlung per Karte). Verbrauchsstrom und Wasser können ebenfalls per Automat eingekauft werden, zum Duschen bietet sich das nahegelegene Freizeitbad Innsola gegen eine entsprechende Gebühr an.

Noch sind die Stellplätze in Arbeit, doch eine rechtzeitige Fertigstellung, spätestens im Frühjahr, gilt als sicher.

*Bericht und Foto: Hoffmann*

## Preis für beste Neubaugestaltung



Mit dem Preis für die beste Neubaugestaltung im Zeitraum 2015 bis 2017 wurden Eigentümer Christian Horn und Planer Michael Horn aus Kiefersfelden ausgezeichnet.

Die Kommission, bestehend aus Architekt und Regierungsbaumeister Alois Jurascheck, Architekt und Regierungsbaumeister Klaus Immich sowie Josef Stein, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, würdigte in ihrer Begründung, dass durch den Teilabbruch und Neuerrichtung des Einfamilienhauses das Grundstück am Unteren Buchbergweg und der Hang kaum verändert worden seien, die bestehende Garage sowie der Keller in die Topografie aufgenommen und der Bestand respektiert und in den Neubau eingegliedert worden seien. Die Dachlandschaft sei ruhig. Die Kommission regte weiter an, künftig darauf zu achten, dass als typisches Stilelement für das Bauen in Bayern immer ein Vordach gebaut werden sollte.

*Bericht: Eva-Maria Gruber*

## Bitte um Rücksichtnahme!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z.B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!



## Winter fordert seine Tribute

Der von Anfang Januar langanhaltende Schneefall sorgte für eine extreme Witterungslage in der Gemeinde Kiefersfelden. Um die enorme Schneemenge auf allen Straßen und Gehwegen zu beseitigen, wurde die Straßenmeisterei mit all ihren Einsatzkräften und Räumfahrzeugen herausgefordert. Bis Ende Januar kamen somit an die 1000 Überstunden für die Beschäftigten der Straßenmeisterei zusammen. Auch viele Bürger bzw. Grundstückseigentümer kamen an ihre Grenzen. Leider wurde die Satzung über die Räum- und Streupflicht der Gemeinde Kiefersfelden in vielen Fällen nicht beachtet. Die Satzung ist im Anschluss nochmals abgedruckt, mit der Bitte um künftige Berücksichtigung.

Für viel Ärger sorgten die parkenden Autos auf den gemeindlichen Straßen, die eine problemlose Räumung durch die Straßenmeisterei oft nicht ermöglichten. Erschwerend kam hinzu, dass der Schnee völlig durchnässt und damit extrem schwer gewesen ist. Nur mit höherer Geschwindigkeit konnte die Schneedecke, die innerhalb weniger Stunden und Tage enorm anwuchs, mit den Schneepflügen von der Straße geräumt werden. Die Beschwerden der Bürger hielten sich in dieser mehrtägigen Extremsituation in Grenzen. Um größere Schäden hinsichtlich der Dachlasten zu vermeiden, wurde sich intensiv mit den örtlichen Feuerwehrkommandanten ausgetauscht.

Drei Dächer, darunter die Turnhalle und das Dach eines sehr gefährdeten Privathauses, wurden von den Schneemassen befreit. Bei der Freizeitanlage Innsola schaufelten die Innsola- und Rathausmitarbeiter in gemeinsamer Aktion den betonschweren Schnee vom Dach.



Innsola-Dach wurde von enormer Dachlast befreit

### AUSZUG AUS DER VERORDNUNG ÜBER DIE REINHALTUNG UND REINIGUNG DER ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND DIE SICHERUNG DER GEHBAHNEN IM WINTER

#### § 9 Sicherungspflicht

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- (2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführt sind.

#### § 10 Sicherungsarbeiten

- (1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 6.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz

oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

- (2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

#### § 11 Sicherungsfläche

- (1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.
- (2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

## SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### § 12 Befreiung und abweichende Regelungen

- (1) Befreiungen vom Verbot des § 3 gewährt die Gemeinde, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.
- (2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

### § 13 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

### § 14 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Reinhaltung, Reinigung und Sicherung der öffentlichen Straßen vom 23.02.1989 außer Kraft.

## Besuch aus der Partnergemeinde Damville in der Normandie

Dieses Jahr ist es wieder soweit: Wir freuen uns auf unsere französischen Freunde, die uns an Christi Himmelfahrt, vom 30.05. bis 02.06. besuchen werden.

Anlässlich dieser Besuche bieten wir ein interessantes Bildungsprogramm und natürlich unseren legendären Festabend. Viele von uns kennen sich schon seit Jahrzehnten – es ergeben sich aber auch immer wieder neue Freundschaften.

Deshalb freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Tätigkeit.

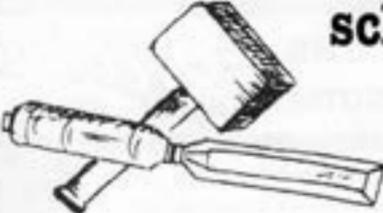
Kontakt: Gerlinde Reiter 08033 7799 oder Link über die Website der Gemeinde [kiefersfelden.de/rathaus/damville](http://kiefersfelden.de/rathaus/damville)



Strand von Etretat, aufgenommen bei unseren letzten Besuchen



Blick in die Altstadt von Rouen



**schnell & zuverlässig**

**Sebastian**

---

**Schreiner Kurz**

- Holz- & Bautenschutz
- Reparatur-Service für Möbel, Türen, Fenster
- Holz - Objekte
- Parkett - Laminatböden
- Montagearbeiten

Dorfstr. 15 83080 Oberaudorf/Ndf. Tel: 0 80 33/12 99 Mobil: 01 51 /25 76 91 40

SO SEHEN DIE HÄNDE UNSERER LACKIERER AUS



**UNFALLINSTANDSETZUNG  
& LACKIERUNG**

**nachdem ihr Fahrzeug  
wieder wie neu aussieht!**

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,  
Tel: +43 5372 63200  
www.auto-krismer.at



Ihr Schreinerteam vor Ort



**Telefon 08033 / 86 53**  
e-mail: mayerl.gbr@t-online.de  
www.mayerlgb.de

**Kompetent Aktuell Rabattstark**

**Kaiser-Apotheke**

- öffentliche Apotheke
- Versandapotheke
- maschinelle Verblisterung
- parenterale Ernährung
- Zytostatikaherstellung

**Kaiser-Reformhaus**

- Natürlich gesund leben!  
Umfangreiche  
Beratungen durch  
unsere qualifizierten  
Reformhaus-Fachkräfte



Kufsteiner Str. 16  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033 / 97640  
**www.karplus.de**

**Kompetent Aktuell Rabattstark**



**Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!**

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

- Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:
- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Georg Fuchs        | +49 151 14349933 |
| Günter Engelbrecht | +49 160 7043432  |
| Thomas Achenbach   | +49 151 54333478 |
| Josef Himmler      | +49 160 7044005  |

**TÜV SÜD Service-Center Rosenheim**  
Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.



# Streuobstfreunde Bippenwald

**HOCHSTAMMERZIEHUNG  
BEI UNSEREN JUNGBÄUMEN**

**Obstbaumschnittkurs am 23. März von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Je nach Alter des Baumes werden unterschiedliche Ziele verfolgt. In der Jugendphase, das ist etwa die Zeit von der Pflanzung bis zum Ertrag, muss für einen günstigen Grundaufbau der Baumkrone gesorgt werden. Der Baum wird dadurch in das physiologische Gleichgewicht gebracht. Drei bis vier Leitäste sollen gleichmäßig um den Stamm verteilt sein und dürfen nicht zu steil anstehen, da sie sonst durch das Gewicht der Früchte ausbrechen könnten, wenn der Baum im Ertrag steht. Auch ein zu flacher Kronenaufbau ist ungünstig. Ideal ist ein Astabgangswinkel von etwa 45°. Bei zu flacher, fast waagrechter Aststellung lässt das Triebwachstum später fast ganz nach. Ein lockerer Kronenaufbau, bei dem Blätter und Triebe nicht lange nass bleiben, beugt Pilzkrankheiten vor.

Wie schon im letzten Jahr wurden die Gartenfachberater des LRA Rosenheim Harald Lorenz und Roman Pröll eingeladen, die Baumpaten und natürlich auch interessierte Bürger über den fachgerechten Aufbau unserer Jungbäume in Theorie und Praxis zu unterrichten.

**NEU: E-MAIL-ADRESSE  
FÜR DIE STREUOBSDFREUNDE  
BIPPENWALD**

Die Gemeinde Kiefersfelden stellt den Streuobstfreunden Bippenwald eine E-Mail-Adresse zur Verfügung. Über diesen Account soll eine Vernetzung entstehen, um z.B. Erfahrungen auszutauschen und Fachfragen zu stellen bzw. zu beantworten. Nebenbei werden zukünftig aktuelle Informationen und Neuigkeiten damit weitergeleitet.

Die Plattform ist über die E-Mail-Adresse  
**streuobstallee@kieferfelden.de**

erreichbar und wird von Stephan Helmstreit betreut. Die Streuobstfreunde werden daher gebeten, ihre Erreichbarkeiten über die genannte E-Mail-Adresse mitzuteilen, um die Betreuung der Patenschaft zu optimieren. Die Vorschriften des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Einen „grünen Daumen“ und viel Freude wünscht Ihnen Stephan Helmstreit.

## Gartenseminar 2019 „Keimzelle Gartenträume“ VOM 18.-20.02.2019 IM GASTHAUS BICHLER IN RAMERBERG

**Anmeldung:** Landratsamt Rosenheim, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege,  
Tel: 08031/392-3331, Fax: 08031/392-93331, Mail: angelika.demegni@lra-rosenheim.de

### Seminarprogramm:

Montag, 18. Februar 2019		Dienstag, 19. Februar 2019		Mittwoch, 20. Februar 2019	
9.00-9.15	Begrüßung und Organisatorisches	9.00-10.15	Alte Obstsorten am Alpennordrand - Kartierungsbericht Georg Loferer, Pomologe Rohrdorf	9.00-10.15	Prognosen zur Klimaänderung in Oberbayern Dr. Michael Sachweh, Dipl. Meteorologe
9.15-10.15	Keimzelle Gartenträume Harald Lorenz, Kreisfachberater				
Pause		Pause		Pause	
10.30-12.00	Ackerwildkräuter vom Nutzen gefährdeter Arten Alina Twerski, Doktorantin TU München	10.30-12.00	Gartenvielfalt mit insektenfreundlichen Stauden Susanne Müller, Staudengärtnerei im Thal	10.30-12.00	Baumarten im Klimawandel Klaus Körber, LWG Veitshöchheim
Pause		Pause		Pause	
13.30-14.30	Wildblumensamen gewinnen und vermehren Georg Hans, Landwirt Obertaufkirchen	13.30-14.30	Gemüse selber vermehren Rainer Steidle, Gärtnermeister in Attel	13.30-14.30	Welcher Gartentyp bin ich? Ergebnisse der Sinusstudie Dr. Andreas Becker, Gartenakademie Veitshöchheim
Pause		Pause		Pause	
14.45-16.00	Blumenwiesen selber anlegen. Erfahrungsbericht aus der Praxis Susanna Vierheller, 1.Vors. OGV Rott	14.45-16.00	Gemüse- und Blumensamen Tauschbörse	14.45-16.00	Gartenbauverein quo vadis? Offene Diskussion Abschluss bei Kaffee und Kuchen



Wo fühle ich mich wohl?  
Wo bin ich gut aufgehoben?



## GESUND und MODERN WOHNEN

*am Kieferer See*

### Zu verkaufen!

Noch zwei traumhaft schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Dachgeschoss und Obergeschoss, reine Südlage mit großen Balkonen in einem Neubau-Niedrigenergiehaus mit Aufzug und Tiefgarage, ausgestattet mit 3-fach-Verglasung, elektr. Rolläden, Fußbodenheizung (Luft-Wasser-Wärmepumpe), modernste Bäder mit Dusche und Wanne, offener Küchenbereich, großer Wohn-Essbereich, Abstellraum mit Waschmaschinen- und Trockneranschluss u.v.m.

**Bitte gleich Exposé anfordern  
und Besichtigungstermin vereinbaren !**

Mit herzlichen Grüßen Ihre Rauer Immobilien GbR

*Renate und Franz Rauer*

Renate & Franz Rauer

Thomastraße 15  
D-83098 Brannenburg

Tel. +49(0)8034-706477  
[www.rauer-immobilien.de](http://www.rauer-immobilien.de)

## 1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

### Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

### Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



**ALPENPARK**  
Zentrum für Pflege und  
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 69 40  
[www.alpenpark.de](http://www.alpenpark.de)

## Helferkreis informiert!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Helfern!  
Wenn Sie mehr über den Helferkreis erfahren möchten, dann schauen Sie einfach bei einer unserer Sitzungen vorbei und vielleicht finden Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit.  
Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an mich, ute.gierlinger@web.de wenden.



## Jagdgenossenschaft Kiefersfelden

**EINLADUNG ZUM HIRSCHESSEN DER  
JAGDGENOSSEN MIT PARTNER AM  
SAMSTAG, DEN 2. MÄRZ UM 19:30 UHR,  
SCHAUPENWIRT KIEFERSFELDEN**

**Kinder Treff**  
KIT  
Kiefersfelden

Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt ....

**Wer:** Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren  
(jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

**Wann:** jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr  
(außer in den Schulferien)

**Wo:** Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden  
(Thierseestraße 10)

**Ansprechpartner:** eleni.reheis@t-online.de

## STARTKLAR - Soziale Arbeit

### "EINE FÜR ALLE" - ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

#### Wen und zu was berät die EUTB?

Wir beraten Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige und alle Interessierten.  
Wir beraten zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe, kostenlos und auf Wunsch anonym, persönlich oder per Mail.

**Beratungszeit:** Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr, oder nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie am besten einen Termin.

#### Wann und wobei berät die EUTB

Wir beraten Sie,

- wenn Sie mehr Selbstbestimmung wollen.
- wenn Sie Verbesserungen in Ihrem Alltag wünschen.
- wenn Sie Rat wollen, was für Sie alles möglich ist.
- wenn Sie Unterstützung bei der Beantragung von Leistung brauchen.
- wenn Sie wissen möchten, wie andere ihre Unterstützung organisieren.

#### Wie berät die EUTB?

Wir beraten auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können.  
Wir beraten unabhängig von Trägern.  
Wir beraten ergänzend zur Beratung anderer Stellen.  
Wir geben Rat und Orientierung.  
Wir orientieren uns ganz an Ihren individuellen Bedürfnissen.

Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle. Rechtsberatung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten.

#### Ihr Kontakt zu uns:

EUTB Startklar Soziale Arbeit  
Ihre Ansprechpartner:  
Nils Vater und Marco Trapp  
Luitpoldstr. 9, 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031/23387291, Fax: 08031/2338710  
E-Mail: eutb@startklar-soziale-arbeit.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin! Gerne auch per Mail.

#### Weitere Informationen:

www.teilhabeberatung.de  
www.gemeinsam-einfach-machen.de

BMAS-Bürgertelefon  
gebaerdentelefon@sip.bmas.bu  
ergerservice-bund.de

#### Förderung:

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) die EUTB mit 58 Mio. Euro jährlich.

## Mikrozensus 2019 im Januar gestartet INTERVIEWER BITTEN UM AUSKUNFT

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten,

die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bayerisches Landesamt für Statistik, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth, [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

## Spielplatzpaten für unsere 4 Spielplätze gesucht

Gerade in der heutigen Zeit brauchen Kinder neben anderen Spielmöglichkeiten auch Spielplätze, wo sie - geschützt vor den Gefahren des Straßenverkehrs - ihre Freude an Bewegung ausleben und neugierig ihre eigenen Fähigkeiten erproben können.

Durch ihren Einsatz helfen Spielplatzpatinnen und -paten mit, diese wichtigen Lebensräume für Kinder zu erhalten. Spielplatzpatenschaften bieten die Möglichkeit, Verantwortung für das eigene Lebensumfeld zu übernehmen und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an intakten Spielorten für Kinder zu stärken.

### ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN, SICH ZU ENGAGIEREN...

In welcher Form Sie als Spielplatzpatin bzw. -pate aktiv werden, hängt ganz allein von Ihrem persönlichen Engagement ab. Eine Spielplatzpatenschaft kann jeder übernehmen, der Freude am partnerschaftlichem Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, daran interessiert ist, Spielplätze für Kinder attraktiver zu gestalten und als intakten Spielraum zu erhalten und in der

näheren Umgebung des Spielplatzes wohnt. Eine Patenschaft können Einzelpersonen, aber auch Personengruppen übernehmen.

### KONTROLLBESUCHE UND PFLEGEARBEITEN

Mit regelmäßigen Begehungen (am besten mit den eigenen Kindern) können Sie helfen, kleinere Missstände zu beseitigen, bzw. größere Mängel dem Bauhof zu melden. Die Besuche bieten auch die Möglichkeit, das Gespräch mit Eltern und Kindern zu suchen und sich als Ansprechperson bekannt zu machen.

Pflegearbeiten können anfallen durch die Beseitigung von Unrat (Müllgreifer wird gestellt), Säuberung der Spielgeräte, Bänke usw.

Bei Interesse melden Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung, die Einweisung auf dem von Ihnen gewünschten Spielplatz erfolgt durch Herrn Jürgen Bachmann, ehem. Spielplatzpate am Bahnhofsspielplatz.

## Zuschüsse für Sportvereine

Für das Jahr 2019 können die Sportvereine im Landkreis Rosenheim ab sofort die so genannte Vereinspauschale beantragen. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Gemeindeangelegenheiten im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht.

Die Höhe der Pauschale ist von der Mitgliederzahl zum 1. Januar 2019 sowie der bis zum Stichtag 1. März 2019 eingereichten Lizenzen abhängig. Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes

unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de) zu finden. Der Antrag kann aber auch schriftlich beim Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet 21, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim oder telefonisch unter 08031/392 21 12 angefordert werden.

Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Original-Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März 2019 beim Landratsamt einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Anträge bzw. Übungsleiterlizenzen können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Alles Wichtige auf einem Blick

#### Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde unseres 1. Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-68 anzumelden. Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

#### Technischer Ausschuss im März und April

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses finden am

Mittwoch, 06. März 2019 und  
Mittwoch, 03. April 2019  
jeweils um 19.00 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

#### Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

#### Gemeinderatssitzungen im Februar und März

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 27. Februar 2019 und am 20. März 2019 jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber, Spitzsteinstraße 32, 83088 Kiefersfelden, eMail: [c-hub@gmx.de](mailto:c-hub@gmx.de), Tel. 08033/8424

**Sprechzeiten** nach telefonischer Vereinbarung

**Sprechstunde** jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr

Anmeldung telefonisch oder per Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Zimmer 4) der Gemeinde Kiefersfelden.

**Aufgabenbereiche:** Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



## Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Frau Anna Klein  
Siedlerweg 4  
83088 Kiefersfelden

Tel.: 08033/9709130  
Handy: 0176/39894213  
eMail: anna.klein2014@aol.de



## Seniorenbeauftragte Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet im Pfarrheim der katholischen Kirche um 14.30 Uhr ein Seniorennachmittag mit einem Unterhaltungsprogramm statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



## Senioren- und Behindertentaxi IN DEN GEMEINDEN OBERAUDORF UND KIEFERSFELDEN



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

### Wer ?

- Gemeindebürger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:  
aG (außergewöhnlich gehbehindert)  
H (hilflos)  
B (blind)  
G (80%)(oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in muss umsetzbar sein

### Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 08.30 bis 18.00 Uhr

### Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17.00 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

### Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

### Kosten ?

- Eigenbeteiligung 2,50 €/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person



Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon: 08033/2169

## Achtung! Neue Rubrik!!!

### FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE IN KIEFERSFELDEN UND OBERAUDORF ZUM SEPTEMBER 2019

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

#### Freie Ausbildungsplätze zum September 2019

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul, Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau: Mittlere Reife oder Abitur	ab September 2019
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung: Mittlere Reife  Fachinformatiker/in FR Systemintegration: Mittlere Reife  IT-System-Kaufmann/Kauffrau: Mittlere Reife	zum September 2019



## Stellenausschreibung



Die Gemeinde Kiefersfelden sucht für ihre gemeindlichen Kindertagesstätten staatlich geprüfte

### ERZIEHER/INNEN KINDERPFLEGER/INNEN

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (auch Teilzeitbeschäftigung möglich).

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an: [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de). Informationen erteilt die Gemeinde, Telefon 0049/8033/9765-11



## Stellenausschreibung



Die Gemeinde Kiefersfelden sucht zum 1.3.2019 für ihre Kaiser-Reich Tourist Information ein/en

### MITARBEITER/-IN

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden.

Unser/e neue/er Mitarbeiter/-in soll flexibel in der Arbeitszeit und volljährig sein.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an: [schroller@kaiser-reich.com](mailto:schroller@kaiser-reich.com) Informationen erteilt die Kaiser-Reich Tourist Info, Telefon 0049/8033/9765-28



## Anmeldung für das Kindergartenjahr 2019/2020



Einschreibungstermin für das Kindergartenjahr 2019/2020 ist am

**12. MÄRZ 2019**

**in allen Einrichtungen von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Zur besseren Organisation der Kindertageseinrichtungen bitten wir alle Erziehungsberechtigten, den Einschreibungstermin zu berücksichtigen. Spätere Anmeldungen können nur noch bei freien Plätzen entgegengenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08033/9765-11.

## Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden, an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

### ZU VERSCHENKEN:

- **Schlafcouch** zu verschenken, L=230 cm, B=100 cm, H=80cm, Selbstabholung, Tel. 0157/58877106
- **Dressursattel** von „Pfiff“ und Jugend - Westernsattel, beide gebraucht, in gutem Zustand.  
**Elektrische Schreibmaschine**, funktionsfähig.  
Tel. Nr.: 08033/609508

- **pewag Schneeketten** 37016 servo RS 69, 1 Paar, neu passend z.B. von 185/80-14 – 225/40-17, Details auf Anfrage  
**Salzburger Steinbaukasten**  
**Wintersachen Mädchen 4-5 Jahre**  
Telefon 6381, ggfs. bitte Rückrufnummer auf den Anrufbeantworter sprechen

## Wertstoffhof - Öffnungszeiten

VON 01. NOVEMBER BIS 30. APRIL

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Weil jeder  
seine Ziele hat

**Vivea**  
Gesundheitshotel

Das **Vivea Gesundheitshotel Bad Häring** sucht eine/n

## Physiotherapeut/-in

Vollzeit, 40 Std. / 5-Tage-Woche, Ganzjahresstelle

### Unser Angebot:

- ◆ Attraktive und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ◆ Eigene Einkaufsplattform mit Rabatten in über 80 Marken-Onlineshops
- ◆ Hohe Prämien für Mitarbeiter-Empfehlungen
- ◆ Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ Bei Bedarf freie Verpflegung und Unterkunft nach Verfügbarkeit
- ◆ Team-Events
- ◆ Urlaubsrabatte in unseren 10 Vivea Gesundheitshotels

### Ihr Profil

- ◆ Abgeschlossene Ausbildung bzw. Studium der Physiotherapie
- ◆ Sie verfügen bestenfalls über zusätzliche Ausbildungen und Berufserfahrung
- ◆ Anerkannte Ausbildung in Österreich (Nostrifikation)
- ◆ Von Natur aus eine einfühlsame und hilfsbereite Persönlichkeit
- ◆ Trotz eigenständigem Tätigkeitsfeld, sind Sie an einer guten und interdisziplinären Teamarbeit interessiert
- ◆ Auf nachhaltige und langfristige Verbesserung der Gesundheit unserer Patienten bedacht

### Ihr Tätigkeitsbereich:

- ◆ Sie definieren Therapieziele und setzen diese mit den Patienten um
- ◆ Gestaltung von abwechslungsreichen Sport- und Bewegungstherapien
- ◆ Sie sorgen für beste Ergebnisse in der Erhaltung und Wiederherstellung der Bewegungsfunktion
- ◆ Aufgrund Ihrer Kompetenzen und Freundlichkeit tragen Sie dazu bei, dass unsere Gäste gerne wiederkommen

Der Kollektivvertrag sieht für diese Tätigkeit ein Monatsgehalt von mindestens € 2.321,58 brutto vor. Gerne sind wir bereit eine Überzahlung zu leisten. Diese richtet sich nach Ihrer Berufserfahrung, Ihren Zusatzausbildungen sowie Qualifikationen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!** Senden Sie diese bitte per Mail an:

Herrn Dir. Martin Reitberger, m.reitberger@vivea-hotels.com, Tel.: 05332/90500

[vivea-hotels.com/jobs-karriere](http://vivea-hotels.com/jobs-karriere)

Landratsamt Rosenheim - Wertstoffhof

# Abfälle trennen – der Umwelt zuliebe

## KÜCHEN- UND SPEISEABFÄLLE

### Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein 10l-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.



Darin können dann alle Küchen- und Speiseabfälle im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehenen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

### TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papierservietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbares Plastik

### Was sind Küchen- und Speiseabfälle?

#### DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbene und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette

#### DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen

### Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet.

Seit 01.01.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).



### Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen. Unter Bioabfällen sind neben Garten- und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es damit ab Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacherstraße, 53 83022 Rosenheim  
Abfallberatung, Tel. 08031/392-1513  
E-Mail: [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)

Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen unter: [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).

**BaderMainzl**

JETZT SERVICETERMIN  
BEQUEM ONLINE  
VON ZU HAUSE AUS  
ODER UNTERWEGS  
VEREINBAREN!

Außere Münchener Straße 60 - 83025 Rosenheim - TEL. 08031 8706-0

AZIBIPOWER!



**ROSA FAIA**  
BEAUTYFULL

Wir bieten mehr als 50 Jahre Erfahrung in Ausbildung

**Industriekauffrau/mann  
Textil- und Modenäher/schneider w/m**

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand.  
Wir helfen Dir dabei.



**WO LERNEN SPASS MACHT – BEWIRB DICH JETZT!**

ANITA Dr. Helbig GmbH · Frau Andrea Mühlberger  
Grafenstraße 23 · 83098 Brannenburg  
T +49 80 34/301-120 · bewerbungen@anita.net  
www.anita.com



## Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet [www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de) unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



## Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 29. März 2019, 10.00 Uhr

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

**Redaktion:** Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11

**E-mail:** [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)

### ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Mittwoch, 27. März 2019, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033 / 97660)

### ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 12. April 2019

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



Gemeindewerke Kiefersfelden

## Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

[www.gemeindewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindewerke-kiefersfelden.de)

**QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE**

**Jede Woche Donnerstag und Freitag: frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl**

**nahkauf**

**NICHTS LIEGT NÄHER!**

**Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22**

**PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF**



## Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden (NOVEMBER, DEZEMBER 2018 UND JANUAR 2019)



Zu einer rauchenden Steckdose wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 22. November um 13:38 Uhr in den Oberfeldweg alarmiert. Wie sich nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich um keinen Brand, sondern um einen Kurzschluß in der Dose. Nach dem die Einsatzstelle an den hinzugerufenen Elektriker übergeben wurde, konnte der Einsatz schnell wieder beendet werden. Zu einer Trage-

hilfe für den Rettungsdienst rückte die Kieferer Wehr am 24.11.18 um 13:51 Uhr in die Straße Am Rain aus. Mit Hilfe der Kufsteiner Drehleiter wurde ein intensivmedizinisch betreuter Patient mit Hilfe der Drehleiter vom zweiten Stock auf den Boden gebracht, wo er dann mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht wurde. Zur Unterstützung der Feuerwehr Fischbach beim Großbrand der Fa. Rapp Druck wurden die Kieferer Floriansjünger am 28. November um 19:59 nachalarmiert. Benötigt wurden Atemschutzgeräteträger und Material zur Verlegung einer langen Schlauchleitung zur Wasserversorgung. Gegen 22:00 Uhr war der Brand soweit unter Kontrolle, dass unsere Kameraden aus dem Einsatz entlassen werden konnten. Am Freitag den 13.12.18 geriet in der Breitenau aus nicht bekannter Ursache ein Gartenhäuschen in Brand. Beim Eintreffen stand das Häuschen bereits im Vollbrand und es drohte das Feuer auf die nur 5 m daneben stehende Tenne überzugreifen. Unter Atemschutz konnte das Feuer schnell gelöscht werden und nachdem alle Glutnester beseitigt wurden nach einer Stunde wieder eingerückt werden. Beim Abbrennen eines Holzfeuers im Kindergarten St. Barbara übernahm die Feuerwehr Kiefersfelden die Sicherheitswache am gleichen Freitag ab 16:00 Uhr. Bei einer weiteren Tragehilfe im Egelseeweg unterstützte die Kieferer Wehr den Rettungsdienst am 16. Dezember um 10:31 Uhr. Auslaufender Kraftstoff war das Einsatzstichwort am 20.12.18 um 09:22 Uhr. Bei einem Wendemanöver hat sich ein polnischer 40-Tonner den Dieseltank beschädigt und eine ca. 1000 m lange Ölspur verursacht. Nach dem Eintreffen wurde als Erstmaßnahme der auslaufende Kraftstoff mit einer Wanne aufgefangen und die Kranzhornstraße wegen der großflächigen Verteilung des Diesels für den Verkehr gesperrt. Der restliche Tankinhalt, ca. 800 l Diesel, wurde in einen Spezialbehälter abgepumpt und die Straße sowie das Bankett teilweise mit Bindemittel abgestreut. Eine Firma aus der Nähe vom Tegernsee übernahm die Reinigung der Straße mit einer Spezialmaschine. Auf Veranlassung des Landratsamtes musste auch verseuchtes Erdreich ausgebaggert werden. Am Freitag den 21. Dezember wurde die Kieferer Wehr zu einem Rauchmelderalarm von einem über das Telefon alarmierten Bewohner eines Mehrfamilienhauses in die Thierseestraße gerufen. Da alle Melder in den Wohnungen vernetzt sind und nicht eindeutig feststellbar war, welcher Melder ausgelöst hatte, mussten alle Wohnungen überprüft werden. Da nicht alle Wohnungsbesitzer anwesend waren, mussten auch 4 Wohnungen von außen über die Fenster kontrolliert werden. Hierbei unterstützte uns die Feuerwehr Kufstein mit der Drehleiter. Zur Vermisstensuche auf den Inn bei Nußdorf wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 23.12.18 um 11:13 Uhr von der Polizei angefordert. Kurz nach dem Eintreffen in Nußdorf konnte der Einsatz jedoch abgebrochen werden, da die Person von der Polizei aufgefunden werden konnte. Verkehrsunfall mit mehreren PKWs und eingeklemmten Personen zwischen Mühlbach und Kiefersfelden war die Alarmmeldung am gleichen Tag um 14:00 Uhr. Wie sich kurz nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle herausstellte, waren anders als gemeldet nur zwei Personen mit zwei PKWs am Unfall beteiligt. Bei dem Frontalzusammenstoß waren die beiden Fahrerinnen auch nicht eingeklemmt. Die mittel- und die schwerverletzten Frauen

### DER KIEFERER FEUERWEHR ALS DANK FÜR IHREN EINSATZ AM 5. JANUAR 2019

*Der Winter kommt mit grosser Macht,  
Hat's ganze Dorf schoen weiss gemacht.  
Die Kieferer schauen auf die tolle Pracht,  
Doch ploetzlich, wer haette das gedacht,  
Der Baum, der grosse, st's ihm zu schwer,  
Den Schnee, er nicht kann tragen mehr.  
So stuerzt er muede der schweren Last  
Und blockiert den ganzen Theaterweg fast.*

*Was tun, was tun, die Sorg' ist gross,  
Wo kommt jetzt Hilfe her, dass bloss  
Das Hindernis wird bewaeltigt schon.  
Die Nachbarn greif'n zum Telefon  
Der Draht nach USA wird heiss,  
Gesprochen wird, was jeder weiss,  
Wenn's Hilfe brauch's, all's wird zu schwer  
Dann kommt dein Freund, die Feuerwehr.*

*Der Kilian und seiner Maenner  
Die war'n im Schnee der grosse Renner!  
Sie rueckten aus, kein Viertelstund' must warten,  
Da warn's schon da, inspizier'n den Garten,  
Der noch den Wurzelballen barg.  
Ein weiterer "phone call" macht sie stark,  
Die Maenner ohne Furcht und Scheu  
Saeg'n ab das Trumm, Strass' ist wie neu!*

*Keim Stamm blockiert das Ritterspiel,  
Die Feuerwehr hat hier geleistet VIEL!  
Drum ein dreifach Hoch all' denen Leit,  
Die sich engagier'n, geb'n ihre Zeit,  
Um die Kieferer immer zur Seit' zu sein  
In Not und Sturm, auch wenn's tut schneie'n.  
Auf die Kieferer Feuerwehr ist stets Verlass,  
Denen macht es sogar Spass,  
Sich einzusetzen, uns zu schuetzen  
Und so dem Wohle aller zu nuetzen.*

*Habt Dank, Ihr Maenner, sag' ich heute.  
Ihr seid vom Holz besond'rer Leute,  
Die das Wohl der and'ren sorgsam achten  
Und so viel Unheil aus der Kiefer brachten.*

*Dem Theaterweg ist es unvergesslich,  
Dass die Kieferer Feuerwehr ist so verlaesslich!*

*Die Tochter der Dichterin aus dem Theaterweg*

wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt und der Brandschutz sichergestellt. Auch bei der Rettung aus dem Fahrzeug unterstützten die Feuerwehrler den Rettungsdienst. Die Staatsstraße war bis ca. 16:00 Uhr für die Aufräumarbeiten gesperrt. Am Heilig Abend wurde die Feuerwehr telefonisch angefordert, den Bereich Kieferbach- Marmorwerksunterführung zu kontrollieren, da ein besorgter Bürger Angst hatte, dass der Bach überlaufen würde. Da der Pegel bereits zu sinken begann, wurde lediglich der Bauhof zur Sperrung des Fußgängerwegs informiert. Ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht erforderlich. An Silvester wurde auf Anforderung der Polizei um 10:45 Uhr in der König-Otto-Straße ein umgestürzter Baum beseitigt. Brand Berghütte Niederaudorf war das Einsatzstichwort am gleichen Tag um 16:09 Uhr. In einer Jagdhütte unterhalb des Bichler Sees geriet ein Zimmer vermutlich wegen eines technischen Defekts eines Heizgerätes in Brand. Die ebenfalls alarmierten Feuerwehren aus Ober- und Niederaudorf konnten Anfangs nur mit Kleinfahrzeugen Mannschaft und Gerät vor Ort bringen, da eine Zufahrt für Löschfahrzeuge ohne 4 Ketten nicht möglich war. Mit Kleinlöschgeräten konnte der Brand von den Kameraden der Nachbarfeuerwehren rasch gelöscht werden. Die Feuerwehr Kiefersfelden blieb bis zum endgültigen Löschen der Glutnester im Bereitstellungraum Bichler See, ehe gegen 17:30 Uhr die Bereitschaft aufgehoben werden konnte.

Zum dritten Einsatz an Silvester musste um 19:31 Uhr nach Oberaudorf ausgerückt werden. Ein Bürger in der Frühlingstraße hatte einen vermeintlichen Dachstuhlbrand im Bereich Oberes Hocheck ausgemacht. Nach umfangreicher Erkundung konnte der Einsatz abgebrochen werden, da es sich um einen Irrtum des Melders handelte. Eine dringende Türöffnung in der Dorfstraße war am 1. Januar um 17:46 Uhr der Einsatzgrund. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A 93 an der Anschlußstelle Oberaudorf war die Einsatzmeldung am 2. Januar um 21:08 Uhr. Wie sich jedoch kurze Zeit später herausstellte, war eine Kleinbus im Bereich des Beschleunigungsstreifens auf glatter Fahrbahn rechts in die Böschung geschleudert und zwischen den Sträuchern stecken geblieben. Dabei konnten sich der Fahrer und die Mitfahrer selbst und unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Ein Eingreifen der Feuerwehren war nicht mehr notwendig.

Am 04. Januar um 10:28 Uhr wurde die Kieferer Wehr zu einer weiteren dringenden Wohnungsöffnung in die Rosenheimer Straße alarmiert. Da der Bewohner mit Kreislaufproblemen die Türe der Wohnung selber öffnen konnte, musste dieser nur noch bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Am gleichen Tag nur ein  $\frac{3}{4}$  Stunde später kam es aufgrund der winterlichen Witterungsverhältnisse im Bereich Kranzhornstraße/ Spedition Gschwendtner zu einem Unfall zwischen einem PKW und einem Lastwagen. Die Verletzten wurden von der Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt und die Beschädigung am LKW, bzw. das ausgelaufene Diesel wurden von dem Speditonsbesitzer selbst beseitigt.

Zum dritten Einsatz an dem Tag rückte die Feuerwehr Kiefersfelden um 12:38 Uhr in die Kaiserblickstraße aus. Über die Brandmeldeanlage des Therapiezentrums wurde ein Brand in einem Patientenzimmer gemeldet. Ein auf einer Stehlampe gelegter Strohhut und Zigaretten kamen aufgrund der Hitzeentwicklung des Leuchtmittels in Brand und verrauchten das Zimmer in kürzester Zeit. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr konnte das Brandgut vom Heimpersonal bereits nach außen gebracht und gelöscht werden, so dass nur noch die Belüftung des betroffenen Bereichs durch die Feuerwehr erfolgen musste. Eine Ölspur am Gewerbepark musste

am 5. Januar um 13:13 Uhr beseitigt werden. Die ganze Nacht durch vom Samstag den 05.01.19 bis zum 06.01.19 um 15:05 Uhr mussten an 8 Einsatzstellen viele Bäume, die aufgrund der hohen Schneelasten umgestürzt waren, beseitigt und teilweise auch ganze Straßen gesperrt werden. In der Pendlingstraße war sogar die 110 kV-Leitung der Bayernwerke soweit zu Boden gekommen, dass es zum Funkenüberschlag an mehreren Stellen kam. Der Bereich wurde weiträumig abgesperrt. Bevor die Gefahr/ die Bäume unter der Oberleitung beseitigt werden konnte, mussten ca. 4 Stunden auf das Fachpersonal gewartet werden. Auch der Bereich um ein Baugerüst in der Kiefernühlstraße musste weiträumig abgesperrt werden, da es umzustürzen drohte. Zu einem Brandmelderalarm rückte die Feuerwehr Kiefersfelden am 06. Januar um 15:10 Uhr in den Lindenweg aus. Wie sich aber kurz nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich um einen Fehlalarm, der durch das Kochen der Bewohner ausgelöst wurde. Tragehilfe leistete die Kieferer Wehr am 9. Januar um 17:27 Uhr für den Rettungsdienst im Egelseeweg. Die enge Zufahrt durch die großen Schneemassen erschwerten die Rettung der Person durch die Drehleiter der FF Kufstein erheblich. Am 10. Januar um 10:02 Uhr musste auf Anforderung der Polizei ein Lastwagen, der den Autobahnzubringer blockierte, mit dem Rüstwagen freigeschleppt werden. Zu dem Zeitpunkt waren keine Abschleppdienste verfügbar. Um 11:40 Uhr musste ein weiterer LKW in der Kranhornstraße ebenfalls freigeschleppt werden.



Dieser wurde dann zu einem 800 m entfernten Speditionsgelände geschleppt, da ein anderes Weiterkommen mit den abgefahrenen Sommerreifen nicht möglich war. Aufgrund der hohen Schneelast mussten auch am 10. und 11. Januar an 6 Einsatzstellen umgestürzte Bäume beseitigt werden.



Nachdem es bereits zum Sparrenbruch aufgrund der hohen Schneelast gekommen war, musste am 12. Januar um ca. 16:00 Uhr ein Dach in der Sportplatzstraße wegen Gefahr im Verzug von der Kieferer Wehr abgeschaufelt werden.

An zwei weiteren Gebäuden war kein Eingreifen der Kieferer Wehr mehr nötig. Der Schnee auf dem Dach am Geräteraum der alten Turnhalle hatte die Traglastgrenze von 150 kg erreicht und musste am selben Tag um 19:43 Uhr noch von der Feuerwehr Kiefersfelden von der Schneelast befreit werden. Das Einsatzen-  
de war für diesen Tag um 22:00 Uhr.



Da die Pächter der Tank- und Rastanlage West und Ost keine Firmen mehr zum Abschaufeln ihrer Dächer auftreiben konnten und Gefahr im Verzug bestand (Erreichung der Schneelastgrenze), musste die Feuerwehr Kiefersfelden am 13.01.19 ab ca. 09:00 Uhr das Dach der Anlage-West und die Feuerwehren Oberaudorf und Mühlbach das Dach der Anlage Ost in Zusammenarbeit mit der FF Kufstein kostenpflichtig von der Schneelast befreien.

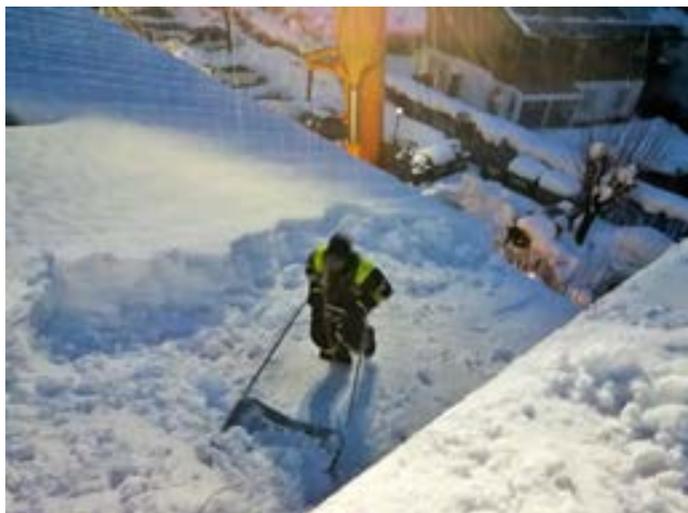
Wir bedanken uns noch recht herzlich bei dem Pächter der Rastanlagen für die hervorragende Verpflegung der Einsatzkräfte und bei der Fa. itelio für die kostenlose zur Verfügungstellung eines Laders für den Einsatz.



Anschließend an den Einsatz an der Autobahnrastanlage musste ab 15:30 Uhr auch noch ein Teil des Kindergartendachs St. Martin bei strömendem Regen abgeschaufelt werden, da auch hier die Schneelastgrenze von 165 kg erreicht war. Die Sicherung der Mannschaft auf dem Dach wurde mit einem Kran der Fa. Schmidbauer sichergestellt.

Gegen 18:00 Uhr konnte dann der lange Einsatztag beendet werden.





Zur Tierrettung wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 16. Januar in die Marblingstraße gerufen. Kurz nach dem Eintreffen konnte aber wieder abgerückt werden, da die Katze vom Besitzer selbst vom Baum geholt werden konnte. Am 20.01.19 übernahm die Kieferer Wehr die Absicherungsmaßnahmen bei der Prozession zur Sebastianikapelle. Rauchentwicklung am Nußberg war die Einsatzmeldung am 2. Februar um 13:30 Uhr. Wie sich nach kurzer Zeit jedoch herausstellte, handelte es sich um einen Irrtum des Melders, da in dem beschriebenen Bereich kein Brand sondern nur Nebelfelder festgestellt werden konnten.

Zu dem Brand einer Schneeraupe wurden die Kieferer Floriansjünger am 03. Februar nach Oberaudorf mitalarmiert. Auch hier war kein Eingreifen mehr nötig, da der Brand mit einem Feuerlöscher vom Fahrer bis zum Eintreffen der Feuerwehren selbst gelöscht werden konnte.

## GRENZÜBERSCHREITENDE EISRETTUNGSÜBUNG IN THIERSEE

Am Samstag, 02.02.2019 fand am zugefrorenen Thiersee eine groß angelegte, grenzüberschreitende Eisretter-Übung auf Einladung des Wasserdienstbeauftragten des BFV Kufstein, ABI Helmut Burgstaller, statt.

Ca. 40 Feuerwehrtaucher/-schwimmer der Feuerwehren Kufstein, Kirchbichl, Kiefersfelden, Mitglieder der Feuerwehr Kramasach, Beobachter von der Feuerwehr Schwaz, Innsbruck Wilten sowie die Mitglieder von der Wasserrettung Kufstein waren nach Thiersee gekommen, um die Rettung von eingebrochenen Personen aus dem eiskalten Wasser zu üben. Die verschiedenen



Rettungssysteme und Techniken wurden zuerst vorgezeigt und erklärt. Anschließend mussten die Teilnehmer die Theorie in die Praxis umsetzen. Den Rettern wurde dabei körperlich einiges abverlangt.

Unser Dank für die Einladung und stets gute Zusammenarbeit gilt den Kameraden aus dem Bezirk Kufstein.

**Alpenrose**  
ALPENROSE GASTHAUS

**Musikantenhoagascht**  
am 24.02.19 von 14.30-17.30 Uhr  
verschiedene Musikanten spielen  
für Euch auf. Eintritt frei!

**Weiberfasching**  
am 28.02.19 ab 19.00 Uhr  
Lasst uns singen, tanzen und feiern mit  
DJaneJessy. Eintritt frei!

### GASTHAUS ALPENROSE

Rosenheimer Straße 3  
83080 Oberaudorf  
Tel. 08033/9709596  
www.alpenrose-gasthaus.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

täglich von 11.00 - 23.00 Uhr  
durchgehend warme Küche  
von 11.00 - 21.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag




Es spielen:  
Klaus Reitberger  
und Martin Heis

Regie: Maria Kaindl

**Kosmetik  
des Bösen**

nach einem Roman von Amélie Nothomb / Übersetzung: Brigitte Große

16. / 17. / 24. Februar  
2. / 3. / 8. / 9. / 16. März  
Fr / Sa: 20:00 / So: 18:00  
Kultur Quartier Kufstein

Reservierungen: [stadttheater-kufstein.at](http://stadttheater-kufstein.at)  
Auskünfte: +43 660 1924104  
VVK: Raiffeisen Bezirksbank Kufstein





Der Veranstaltungsverein Stadttheater Kufstein beginnt die Spielsaison 2019 mit einem gehörigen Schuss schwarzem Humor.

Das Stück „**Kosmetik des Bösen**“ nach einem Roman von Amélie Nothomb, erzählt vom Geschäftsreisenden Jérôme Angust (Martin Heis), welcher in der Wartehalle eines Bahnhofs von einem aufdringlichen Unbekannten angesprochen wird. Sämtliche Versuche, den Störenfried abzuwimmeln, sind zum Scheitern verurteilt. Widerwillig lässt sich Jérôme schließlich auf ein Gespräch mit dem Fremden ein, der sich als Textor Texel (Klaus Reitberger) vorstellt. Dieser will nur eines: dass Jérôme ihm zuhört.

Was als absurde-surrile Lebensgeschichte eines harmlos anmutenden Spinners beginnt, führt in einem Strudel aus rasanten Wortwechseln unmittelbar in die schwärzesten Abgründe der menschlichen Psyche. Denn Textor offenbart seinem unfreiwilligen Zuhörer sein dunkelstes Geheimnis – und das hat weit mehr mit Jérôme zu tun, als diesem lieb ist...

Regisseurin Maria Kaindl versteht es, dieses bissige Wortgefecht für den Zuschauer erlebbar zu machen.

Den Besuchern wird aber nicht nur darstellende sondern auch bildende Kunst geboten. Die Maler Thomas Leo und Wilhelm Lientscher präsentieren im Foyer Bilder, die teilweise eigens für diese Theaterproduktion geschaffen wurden.

**Ein spannender Theaterabend wird garantiert.**

Anzeige

# Messe Rosenheim

- Trends + Tradition
- Tuning-Show
- Digitale Halle




Ideeller Träger:  


# 4. - 7. April '19

tägl. 9-18 Uhr | Loretowiese | [www.messe-rosenheim.de](http://www.messe-rosenheim.de)

Kinold-Messen.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR KIEFERSFELDEN FÜR DAS JAHR 2018

Vorstand Josef Pirchmoser eröffnete am 26.01.19 um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden beim Schuppenwirt und informierte von regem Vereinsleben.

Der Bericht von Kommandant Joachim Buchmann stand unter der Überschrift „brenzliges Jahr mit vielen Einsatzstunden“. Er berichtete von 8.634 Stunden im Jahr 2018, die freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinde und Bürger der Gemeinde an Übung-, Einsatz- und Instandhaltungszeit geleistet wurden. Derzeit besteht die aktive Mannschaft aus 70 Bürgern. Die Jugendfeuerwehr zählt momentan 17 Jugendliche. Die Feuerwehr wurde zu insgesamt 124 Einsätzen mit 3.055 Einsatzstunden gerufen. Diese teilten sich in 24 Brände, 6 Sicherheitswachen, 9 Fehlalarme, 4 Bootseinsätze und weitere 81 technische Hilfeleistungen auf.

Der Kommandant berichtete weiteres von 82 Übungen für die 70 Aktiven, darunter auch zahlreiche Gemeinschaftsübungen mit den bayerischen und Tiroler Nachbarfeuerwehren. Des Weiteren nahmen 41 Feuerwehrkameraden auch an Lehrgängen an den Feuerweherschulen in Regensburg, Würzburg und Geretsried sowie auf Landkreisebene teil. Mit dem Ausbildungsstand sowie der Einsatzbereitschaft der Mannschaft zeigte sich Kommandant Buchmann besonders zufrieden. Durch den Feuerwehrverein konnten 2018 auch wieder zahlreiche Ausrüstungsgegenstände, wie 6 Funksprechgarnituren, 1 Laptop und eine Nebelmaschine dank der großzügigen Spenden aus der Bevölkerung angeschafft werden. Joachim Buchmann gab auch schon eine kleine Vorschau für das Jahr 2019. Auch der Feuerwehrhausneubau war Thema in der Versammlung. Hier wurde die Mannschaft über den Stand der Dinge sowie über die zeitliche Realisierung bis 2021 informiert.

Als neue Mitglieder in der Feuerwehr konnten Michael Götzl, Fabian Ronkowski, Ben Bießner, Maxi Kemer und Manuel Gruber begrüßt werden.

Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich der Kommandant bei seinem Stellvertreter Fred Schroller, der Gemeinde, der Vorstandschaft, den Gruppenführern, der Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und den Bürgern von Kiefersfelden für die Spenden im abgelaufenen Jahr.

Anschließend folgte der Bericht des Schriftführers Christian Schuler, sowie des Kassiers Stefan Ellmerer. Die versammelten Mitglieder erteilten dem Kassier, nach Bestätigung einer vorbildlichen Kassenführung durch den Kassenprüfer Sebastian Andrä, die Entlastung.

Der Jugendwart Korbinian Zöllner berichtete in seiner Übersicht über die zahlreichen Aktionen der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr.

Vom Kommandanten Joachim Buchmann wurden nach dem Bericht des Jugendwarts, Herr Antonio Ellmerer und Michael Götzl per Handschlag dienstverpflichtet. Bei den turnusgemäßen Wahlen der Beisitzer und Kassenprüfer blieb alles beim Alten.

Die Beisitzer Matthias Reheis, Florian Leipold und Kassenprüfer Markus Steigenberger und Sebastian Andrä wurden einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss an die Wahlen übergab Vorstand Josef Pirchmoser das Wort an 2. Bürgermeister Christian König. Dieser bedankte sich im Namen der Gemeinde für die hervorragende Arbeit und lobte die äußerst gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr. Er versprach größte Unterstützung bei der Planung und dem Bau des neuen Feuerwehrhauses.

Kommandant Leitner bedankte sich im Namen der Mühlbacher Kameraden und Stefan Raithel für die Polizeiinspektion Kiefersfelden, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde der ehemaligen 1. Vorstand Josef Steigenberger für seine Verdienste zum Ehrenvorstand der Feuerwehr Kiefersfelden ernannt.



Bevor der 1. Vorstand Pirchmoser die Versammlung gegen 21:45 Uhr mit dem Feuergruß „Gut Heil“ beendete, bedankte er sich noch bei der Vorstandschaft, den Kommandanten, den Gruppenführern und der gesamten Mannschaft.

Ebenso bei den anwesenden Bürgermeistern Ralf Wieser und Christina König, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, den Nachbarwehren Mühlbach und Kufstein, dem Roten Kreuz und der Polizei.

Besonders bedankte er sich jedoch bei den Kieferer Bürgern und Betrieben für deren Spenden, mit der sie die Arbeit der Feuerwehr großartig unterstützen.



# BRK Gemeinschaft Kiefersfelden



„Grüß Gott zusammen“, wie man in Bayern sagt, hier nun die versprochene Statistik aus dem Jahr 2018!

## HVO (HELPER VOR ORT)

Das ist das Auto, welches fährt, wenn der Rettungsdienst anderweitig bei einem Notfall im Einsatz ist oder zur zusätzlichen Unterstützung angefordert wird. Außerdem decken wir ehrenamtlich die Zeiten ab, in welchen der reguläre Rettungsdienst aus Kostengründen nicht fährt. Im Jahr 2018 wurden wir zu 303 Einsätzen alarmiert, davon 156 in Kiefersfelden und 140 in Oberaudorf, sowie 6 in Flintsbach und einmal Ebbs, da die Tiroler Leitstelle überlastet war und um Hilfe gebeten hat.

### Dabei waren Schwerpunkte:

- 2 Reanimationen in Kiefersfelden
- Geisterfahrerunfall auf der Autobahn
- Frontalunfall Mühlbach

## SEG

ist die schnelle Einsatzgruppe, (mehrere Kräfte) welche den Regelrettungsdienst unterstützt sowie bei Großschadensereignissen mit sehr hoher Auslastung zum Einsatz kommt. So wurden wir im Jahr 2018 zu 15 Einsätzen gerufen. Auch unser Oldtimerfahrzeug war beim Brand am Schwarzenberg und beim Brand in Flintsbach im Einsatz.

Der Schnee ging an uns natürlich nicht spurlos vorüber, so erhielten wir den Alarm am 16. Januar um 11.16 Uhr für die Absicherung der Evakuierung in Raiten bei Schleching zur überörtlichen Unterstützung der Einsatzkräfte.

## SAN-DIENSTE

Weniger dramatisch, aber auch wichtig sind unsere San-Dienste 2018: 18 Stück

- 11x Ritterspiele
- Itelio Cup Jugendfußball
- Audorfer Markt Mai und Oktober
- Kindergarten

### Die mobile Gärtnermeisterin

#### Johanna Bohne

##### Meisterin im Zierpflanzenbau

- Gartenpflege- und -gestaltung
- Pflanzen- und Einkaufsberatung
- Grabpflege- und -gestaltung
- sämtliche Pflanzungen
- Innenraumbegrünung
- Pflanzenpflege

Schöffauerstr. 60 • 83088 Kiefersfelden  
Tel.: +49 152 06941448 • E-Mail: bohnejohanna@yahoo.de



Kompetenz und Qualität stehen bei mir an erster Stelle

## WASSERWACHT

Der Dienst am See konnte nicht immer besetzt werden, trotzdem leisteten wir 260 Wachstunden, wohl gemerkt ehrenamtlich! Unser Ausbilder Michael Mank nahm 7 Bronze und 9 Silber Schwimmabzeichen ab. Des Weiteren zur Info.: Der Eisrettungsschlitten steht wie immer an der Wasserwachthütte und ist für jeden frei zugänglich.

## JRK

ist Jugendrotkreuz. Seit September gibt es wieder eine JRK Gruppe! Der Start war super, tolle Resonanz! Schaut rein bei Facebook oder einfach jeden 2. Dienstag!

## AUSBILDUNG

kommt nicht zu kurz! Immer am Limit!

### Unsere Ausbildung:

Jeden zweiten Dienstag im BRK Heim an der Thierseestraße

### Training Wasserwacht:

Donnerstag von 18.00-20.00 Uhr im Innsola



Sie suchen einen Job in ihrer Region bzw. Heimatort dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

### Medizinische Fachkraft (m/w/div.) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In Südbayern und Umgebung finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf  
[www.blutspendedienst.com/karriere](http://www.blutspendedienst.com/karriere)

**Vorteile:** Feste Arbeitstage, keine Wochenenddienste, keine Dienste an Feiertagen, vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten

**Benefits:** Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen  
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552



## Veranstaltungskalender vom 15.02. bis 12.04.2019

Sa 23.02.	19:00	Kieferer Vereins-Faschingsball, Stimmung mit RIGHT STUFF Maskenprämierung und Außenbar, Hotel zur Post, Eintritt 4,00 € VVK, 5,00 € Abendkasse
So 24.02.	13:-16:00	Kinderfasching, Gruberhofstadl
Mi 06.03.	19:00	Aschermittwoch Gottesdienst mit Aschensegnung, Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa 09.03.	15:30	Kieferer Puppentheater mit dem Stück „Kasperls Reise durch Europa“, Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14, 3,50 € bis 4,50 €
	19:00 Uhr	29. Kieferer Grenzland Sänger- und Musikantentreffen, „Sänger und Musikanten im Gebirg“, Schulturnhalle, Eintritt frei
Mi, 13.03.	14:30	Seniorenachmittag, Pfarrheim Heilig Kreuz, Eintritt frei
So, 17.03.	15:30	„Kalif Storch“, ein orientalisches Zaubermärchen, Schulturnhalle
Sa, 23.03.	15:30	„Kalif Storch“, ein orientalisches Zaubermärchen, Schulturnhalle
	19:30	Josefifeier mit Gießenbachklang und Ruaßkuchlmu-si/G´sang, Remise am Blaahaus, Unterer Römerweg/ Innstraße, Eintritt 3,00 €
So, 24.03.	15:30	„Kalif Storch“, ein orientalisches Zaubermärchen, Schulturnhalle
Sa, 30.03.	15:30	„Kalif Storch“, ein orientalisches Zaubermärchen, Schulturnhalle
So, 31.03.	15:30	„Kalif Storch“, ein orientalisches Zaubermärchen, Schulturnhalle
Fr, 05.04.	18:00	Stockschützen Ü 60 Turnier, Stockschützen-Halle
Sa, 06.04.	08:00	Stockschützen Herrenturnier, Stockschützen-Halle
So, 07.04.	19:00	Konzert Stabat Mater von Joseph Haydn unter der Leitung von Thomas J. Mandl, VVK über München Ticket, Eintritt 24,00 €; Ermäßigt 50%, Schüler bis 14 Jahre frei, Pfarrheim Heilig Kreuz
Mo, 08.04.	19:30	Infoabend „Wohnungsübergabe“, Gasthof Schauenwirt

	19.15	deepWork Fitness, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit, Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
Mittwoch	7.00	Frühschwimmen, INNSola Kiefersfelden
	8.00	bodyArt, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit, Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	9.00	Pilates Postnatal, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	10.00	Pilates Pränatal, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	18:00	dance-kids/teens, für Mädels und Jungs mit Madleen Tel. 0151/21357405, Schulturnhalle
	19.00	Dance-Fitness mit Sabine Jerger, Schulturnhalle
	21.00	Männer Pilates, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
Donnerstag	11.15	kostenlose Wassergymnastik, Freizeitbad Innsola
	9.00	Seniorentanz, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	19.00	Yoga sanft, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
Freitag	9.00	Pilates, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	10.00	Sling Workout, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	10.00	Sitzgymnastik für Senioren mit Annemarie Döring, Schulturnhalle
	18.30	Gymnastik Damen und Herren mit Renate Wünsche, neue Schulturnhalle
	18.45	Ein starker Rücken (Kurs B) mit Albert Weingart, Schulturnhalle
	20.00	Fitness-Training (Damen und Herren) mit Otto Hörich und Jürgen Kohl, Tel. 8816, Schulturnhalle
		Schneeschuh-Trekking II "moonlight", Schneeschuhwanderung 2-3 Std. Voranmeldung erforderlich bei Wildwasserschule Inntal, Tel. 08033-3089699
		Samstag..Schneeschuh-Trekking I "Yeti", Spuren im Schnee, ein intensives Outdoor-Erlebnis im Winter! Dauer 2 Std. Voranmeldung erforderlich bei Wildwasserschule Inntal, Tel. 08033-3089699
	8.30	wechselndes Kursangebot, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
		leichte Schneeschuhwanderung, auch für Anfänger geeignet / Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Tourist Info Kiefersfelden (ab 2 Personen - Hunde auf Anfrage) 5,- € pro Person
Sonntag		leichte Schneeschuhwanderung, auch für Anfänger geeignet / Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Tourist Info Kiefersfelden (ab 2 Personen - Hunde auf Anfrage) 5,- € pro Person

### WÖCHENTLICH

(nicht in den bayerischen Schulferien)

Montag	08:00	Warmwassergymnastik (Damen und Herren) mit Otto Hörich VSG-Senioren-Sportgruppe, INNSola
	08:15	Nordic Walking (Damen und Herren) mit Roswitha Berner Tel. 08033/8804, Treffen Kindergarten St. Martin
	9.00	Hatha Yoga sanft, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit, Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	18:45	Damengymnastik I mit Thea Wiefel, Schulturnhalle
	20.00	Fit in und durch den Winter mit Albert Weingart, Schulturnhalle
	20.30	Poweryoga, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit, Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
Dienstag	9.00	Nordic-Walken Damen und Herren, mit Renate Wünsche, Rathausplatz
	8.00	Pilates, Kieferer Studio: Fitness, Pilates, Yoga und Gesundheit, Marmorwerkstr. 54 Tel: 017638088346 info@sport-hk.de
	ab 11.00 Uhr	Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken, Freizeitbad Innsola
	11.15	kostenlose Wassergymnastik, Freizeitbad Innsola
	17.45	Ein starker Rücken (Kurs A), mit Albert Weingart, Schulturnhalle
	19.00	Outdoor-Fitness mit Vroni Klosterhuber, nähere Informationen folgen

### MUSEEN

Sonntag	11.00	Barockmuseum Gemäldegalerie, Oberaudorf, Male-rei des 15. - 18. Jahrhunderts bis 17.00 Uhr geöffnet, Barockmuseum
	14.00	Museum im Blaahaus, jeden 1. + 3. Sonntag im Monat bis 17 Uhr geöffnet, Blaahaus

# Kieferer Vereinsfaschingsball

AM SAMSTAG, DEN 23. FEBRUAR 2019

Am Samstag, den 23. Februar ab 20 Uhr findet der Faschingsball im und vor dem Hotel zur Post statt. Für gute Stimmung sorgt heuer die Band Toni Berza und Right Stuff mit Oldies aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Als besonderes Highlight werden die besten Masken prämiert und die Prinzengarde aus Flintsbach tritt auf.

Karten sind im Vorverkauf für 4,-- € (an der Abendkasse 5,--€) in der Kaiser-Reich Information, erhältlich Tel. 08033/976527.

# Kieferer Faschingsball

am Samstag  
23. Februar 2019  
im Hotel Zur Post

Einlass ab 19 Uhr

Eintritt: Vorverkauf: € 4,- / Abendkasse € 5,-

Vorverkauf in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden

Maskenprämiierung

Auftritt der Prinzengarde aus Flintsbach

für die musikalische Stimmung sorgt

## TONI BERZA + RIGHT STUFF

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung: Musikkapelle Kiefersfelden, MTG Kiefersfelden, Nutellas, Kaiser-Reich Tourist Information. Für Unfälle wird nicht gehaftet! Änderungen vorbehalten!

Kaiser-Reich Information, [www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de), [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)  
D-83088 Kiefersfelden, Rathausplatz 5, Tel. 0 80 33 / 97 65 27

Bayern



# Bayerischer Frühling Kiefererer Bierzelt

**26. April bis 4. Mai 2019**

**MUSIKWOCHE IM FESTZELT AM LINDENWEG  
mit Kieferer-Markt am Samstag 27. April 2019 10 bis 16 Uhr**

Anstoßen, Mitfeiern, Mitsingen  
Ein Prosit der G'miatlichkeit!

## Bayerischer Frühling Kiefererer Bierzelt 26. April bis 4. Mai 2019

**MUSIKWOCHE IM FESTZELT AM  
LINDENWEG** (nur 3 Minuten vom Bahnhof)  
mit Kieferer-Markt am  
Samstag 27. April 2019 10 bis 16 Uhr

**Freitag, 26. April 2019**  
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb  
18.45 Uhr II **Einmarsch der  
Stadtmusikkapelle Kufstein**  
ab 19 Uhr II „Ozapft is“ Bieranstich durch  
Marisa Steegmüller, Flötzingler Bräu  
und Bürgermeister Hajo Gruber  
Unterhaltung und Stimmung mit  
der **Musikkapelle Kiefersfelden**

**Dienstag, 30. April 2019**  
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb  
ab 19 Uhr II Blasmusik rockt mit der  
**Harthäuser Musik**

**Mittwoch, 01. Mai 2019**  
ab 10 Uhr Festzeltbetrieb mit **Mittagstisch**  
ab 10.30 Uhr II Frühschoppen zum Feiertag mit  
der **Dettendorfer Werksmusik**

**Samstag, 27. April 2019**  
Festzeltbetrieb ab 11 Uhr  
ab 10 Uhr II **Kieferer-Markt** rund um das  
Festzelt  
ab 11 Uhr II Unterhaltung mit der **Sensen-  
schmid Musikkapelle Mühlbach**  
ab 14 Uhr II **Pferdekutsch-Ausfahrt** rund um  
Kiefersfelden, Mitfahrmöglichkeit  
ab 19 Uhr II mit Schwung ins Wochenende,  
Riesenstimmung mit der  
**Dreder Musi**, der Stimmungskapelle vom  
Rosenheimer Herbstfest im Flötzinglerzelt

**Donnerstag, 2. Mai 2019**  
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb  
ab 19 Uhr II Festzeltstimmung mit  
**Woiggabruch Musi, Nußberg-  
baum, Lenze und de Buam**

**Freitag, 3. Mai 2019**  
ab 18 Uhr Festzeltbetrieb  
ab 19 Uhr II mit Schwung ins Wochenende,  
Riesenstimmung mit der  
**Musikkapelle Kiefersfelden**

**Sonntag, 28. April 2019**  
ab 17 Uhr Festzeltbetrieb  
17.00 Uhr II Unterhaltung mit der Kapelle  
**Pro Mill**, die junge, 17-köpfige  
böhmische, mährische Blaskapelle  
aus den Landkreisen Rosenheim  
und Miesbach

**Samstag, 04. Mai 2019**  
ab 11 Uhr Festzeltbetrieb  
ab 19 Uhr II Gaudi mit der  
**Großkarolinenfelder Musi**,  
der Stimmungskapelle vom  
Rosenheimer Herbstfest

**Montag, 29. April 2019**  
ab 16 Uhr Festzeltbetrieb  
„Kesselfleischessen - an Guadh!“  
ab 19 Uhr II mit der **Musikkapelle  
Kiefersfelden**  
traditionell, gemütlich

gemütliches Festzelt  
beheizt!

Programmänderungen vorbehalten (Stand Januar 2019)

[www.bierzelt.info](http://www.bierzelt.info)

**Flötzingler Bräu**  
Rosenheim

**Kaiser-Reich**  
Kiefersfelden

[www.bierzelt.info](http://www.bierzelt.info)  
[www.bayerischer-fruehling.de](http://www.bayerischer-fruehling.de)

**Flötzingler Bräu**  
Rosenheim

[www.bayerischer-fruehling.de](http://www.bayerischer-fruehling.de)  
[www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de)

Kaiser-Reich Information  
Rathausplatz 5  
D-83088 Kiefersfelden

Tel. +49 (0) 80 33-97 65 27  
[info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)  
[www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de)



Innsola Nachrichten

# Baby- schwimmen

**25.03.19**

Für Kinder von 2 – 14 Monate  
Anmeldung und Information an der Innsola-Kasse  
Unter Tel: 08033 - 976530

## Winteröffnungszeiten



Mo		18 – 22 Uhr
Di		11 – 22 Uhr
Mi	Bad	7 – 20 Uhr
	Damen-Sauna	11 – 22 Uhr
Do & Fr		11 – 22 Uhr
Sa & So		10 – 21 Uhr

### Happy Hour

Mo - Fr ab 18 Uhr Sa & So ab 17 Uhr



# Schwimmkurs am

**27.02.19**  
**21.03.19**

# JETZT „MEERESLUFT“ IM INNSOLA SCHNUPPERN!



## Gradierwerk Öffnungszeiten

Mo	8 <sup>00</sup> bis 22 <sup>00</sup> Uhr
Di	8 <sup>00</sup> bis 22 <sup>00</sup> Uhr
Mi	8 <sup>00</sup> bis 22 <sup>00</sup> Uhr
Do	8 <sup>00</sup> bis 22 <sup>00</sup> Uhr
Fr	8 <sup>00</sup> bis 21 <sup>00</sup> Uhr
Sa	8 <sup>00</sup> bis 21 <sup>00</sup> Uhr

**Einlass bis 1 Stunde vor  
Betriebschließung!**

## Exklusiv-Eintritt

### Gradierwerk:

**€ 3,50**

(rabattfähig)

- **Externer Eingang**
- **Zutritt in Straßenkleidung - kein Umziehen!**
- **Badeschuhe mitbringen**
- **Barrierefrei**

### Wirkung:

- Regenerierend für den gesamten Atmungsapparat
- Immunsystem stärkend
- Bronchien entkrampfen sich, Schleim löst sich.
- Die Atemwege werden von Bakterien befreit. Die Schleimhäute schwellen ab, Entzündungen werden gelindert. Durch die verbesserte Atmung wird der Körper mit mehr Sauerstoff versorgt!

### Die salzhaltige Luft des Gradierwerks hilft bei:

- Hautirritationen  
(Kleine salzhaltige Wassertröpfchen können Hautschuppen lösen und entzündungshemmend wirken)
- Erkältungskrankheiten (Husten, Schnupfen, Heiserkeit)
- Bronchialerkrankungen (akute oder chronische Bronchitis, Asthma bronchiale usw.)
- Grippalen Infekten
- Nasennebenhöhlen-Beschwerden
- Der Stärkung Ihres Immunsystems

**Ursprünglich kommen Gradierwerke** aus der Salzgewinnung. Es besteht aus einem Holzgerüst, das mit Reisigbündeln (vorwiegend Schwarzdorn) verfüllt ist. Gradieren = „einen Stoff in einem Medium konzentrieren“.

**Der Innsola Gradierwerk-Turm erstreckt sich** über zwei Stockwerke mit Zugängen vom Schwimmbad- und vom Wellnessbereich aus. Mit dieser Höhe gehört er zu den größten dieser Art im Indoor-Bereich.

**Gradierwerk im Eintrittspreis enthalten!**

### Infos zur Anwendung:

Verweildauer 20 min.

# EVENTJAHR 2019

Februar - Mai

14.2.

Lichtermeer am  
Valentinstag

Schwimmen bei Kerzenschein  
ab 18:00 Uhr



16.2.

Nixentreff

ab 8:30 Uhr



13. & 20.3.

Oma & Opa Tag:  
Enkel gratis!



23.3.

Nixentreff

ab 8:30 Uhr



27.3.

Oma & Opa Tag:  
Enkel gratis!



1. bis 7.4.

Wellness- &  
Beauty-Woche



9.4.

Gesundheitstag

mit der Kurapotheke



4.5.

Nixentreff

ab 8:30 Uhr



**Frühschwimmen**

jeden Mittwoch **7-11 Uhr**

**Mittwoch Öffnungszeit!**

Schwimmbad **7 - 20 Uhr**



Barrierefreie Anlage

## Innsola Kiefersfelden

Rathausplatz 5  
83088 Kiefersfelden  
Fon: +49(0)8033-976530  
Fax: +49(0)8033-9765613  
mail: info@innsola.de  
www.innsola.de



facebook.com/Innsola



Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken  
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich

## DIE TRAMPELMUSE

### „HerzDame-SchwarzerPeter-FullHouse“

Am 11. Dezember 2018 führte die Theatergruppe „Trampelmuse“ aus München für unsere 5. und 6. Klassen das Stück „HerzDame-SchwarzerPeter-FullHouse“ auf. In diesem Theaterstück ging es um Alltagsgewalt und Mobbing. Die Schüler und Schülerinnen wurden jedoch nicht nur berieselt, sondern durften aktiv in das Geschehen eingreifen. Immer wenn das Publikum das Gefühl hatte, jetzt beginnt Gewalt und es ist genug, konnte man „Stopp“ rufen. Im Anschluss daran wurde besprochen, wie auf Themen wie Sachbeschädigung oder Aus-

grenzung richtig reagiert werden sollte. Unsere Schüler durften auf die Bühne und als Passanten mitspielen, um die Schauspieler zu richtigem Verhalten anzuhalten. Die Szenen wurden mit Kullissen dargestellt und es spielten nicht nur die drei Schauspieler, sondern sie verwendeten menschengroße Puppen. Respektloses Verhalten beginnt bereits da, wo anderen etwas Unangenehmes passiert und wir über sie lachen - das haben wir an diesem Tag gelernt!

## WINTERSPORTTAG DER GRUNDSCHULE KIEFERSFELDEN

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kiefersfelden erlebten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am Dienstag, den 22. Januar einen Schultag ganz im Zeichen des Wintersports. Je nach Können und Laune hatten sich die Kinder zwischen den Sportarten Rodeln, Langlauf, Eislauf oder Ski alpin entschieden. Hierzu boten der Laiminger Schlittenberg, die angrenzende Loipe und der Lift am Mesnerhang ideale Bedingungen.

Die Eisläufer kamen in der Kufsteiner Eishalle ganz auf ihre Kosten. Bei Sonnenschein und nicht zu eisigen Temperaturen hatten alle viel Spaß an der Bewegung im Freien. Außerdem vermittelt so ein Schultag außerhalb des Klassenzimmers immer wieder bleibende Gemeinschaftserlebnisse. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch allen Eltern, die sich als Begleiter zur Verfügung stellten und so zu einem reibungslosen Ablauf dieses gelungenen Wintersporttages beitrugen.



## WINTERSPORTTAG DER MITTELSCHULE KIEFERSFELDEN

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kiefersfelden hatten am Donnerstag, den 24. Januar ihren Wintersporttag. Durch die starken Schneefälle herrschten beim diesjährigen Wintersporttag wieder einmal Traumbedingungen am Mesnerhang. Die Schüler genossen es über alle Maßen.

Selbstverständlich gab es auch wieder das traditionsreiche Mesnerhangrennen, bei dem um jedes Zehntel hart gekämpft wurde.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich beim WSV, dessen neues Skihütterl wir zum Aufwärmen und Brotzeitmachen nutzen durften und bei Herrn Lenz, der uns den ganzen Vormittag geliftelt hat.

Die Schlittensfahrer konnten am Laiminger Bichl und die Eisläufer im Eisstadion in Kufstein den Tag genießen und schöne Wintersporterlebnisse haben – und das direkt vor der Haustüre.

Ein im Ganzen gelungener Tag!



## DIE KIEFERER GRUNDSCHÜLER STIMMTEN AUF WEIHNACHTEN EIN

In diesem Jahr wurde die alte Turnhalle unserer Schule wieder zur stimmungsvollen Bühne. Alle Grundschulklassen machten sich mit ihren Lehrkräften viel Mühe und gestalteten eine schöne, stimmungsvolle Weihnachtsfeier, die am 21. Dezember stattfand.

Mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Geschichten, Tänzen und einem Weihnachtsspiel stimmten wir uns und die zahlreichen Zuschauer auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Im Anschluss an die Feier konnten sich die Besucher vom Elternbeirat noch mit Punsch und selbstgebackenen Plätzchen der Mittelschüler verwöhnen lassen.



## SKILAGER DER 7. KLASSEN IN WILDSCHÖNAU

Die Woche vor den Weihnachtsferien verbrachten unsere 7. Klassen im Skilager in Wildschönau in Tirol. Alle hatten viel Freude am Skifahren, Snowboarden und Rodeln. Auch in der Unterkunft gab es viel Spaß. Nach dem aktiven Teil des Tages wurden Gesellschaftsspiele und Tischtennis gespielt, gemeinsames Singen und gemütliche Unterhaltungen rundeten die Abende ab.

Für die Betreuer und die Schüler war es gleichermaßen eine sehr gelungene Skilager-Woche.



## SKISPRUNG IN DER SPORTSTUNDE

Am 10.12.18 waren die Übungsleiter des WSV-Skisprung Frau Moser und Herr Moser zu Besuch in der Sportstunde der Klasse 3a.

Nach einer kleinen Einführung durch Herrn Moser wurde ein kurzer Film über das Skispringen gezeigt. Einzelne Übungen, sowohl in der Halle als auch auf der Piste, wurden vorgestellt.

Alle Schüler/innen waren sehr beeindruckt und fasziniert.

Danach konnten alle die Skisprungausrüstung genauestens begutachten. Interessiert stellten die Kinder zahlreiche Fragen. Anschließend konnten die Schüler/innen an verschiedenen Stationen das Skispringen auch praktisch kennenlernen.

Vielen Dank an Frau und Herrn Moser für ihr Engagement! Es war sowohl für die Schüler als auch für die Lehrkräfte eine tolle Erfahrung!



# Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



## Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52 | 83088 Kiefersfelden | Tel.: 0 80 33/4 97 19 83 | [www.immobilienmanagement-inntal.de](http://www.immobilienmanagement-inntal.de)

## DER NIKOLAUS BESUCHT DIE ERSTEN KLASSEN

Auch in diesem Jahr besuchte der Nikolaus unsere drei ersten Klassen. Die Kinder waren heuer wieder sooo brav, dass er seinen Kramperl daheim lassen konnte. Zur Überraschung aller wusste der heilige Mann zahlreiche Geschichten des bisherigen Schullebens der Kinder aus seinem goldenen Buch vorzutragen. Bevor er jeder Klassenleiterin einen großen Sack mit Geschenken für jedes Kind überreichte, bekamen die Erstklässler ein paar himmlische Ratschläge mit auf den Weg ins neue Jahr.



## PLÄTZCHEN BACKEN FÜR DIE KIEFERER TAFEL

In der Adventszeit haben wir - die Pfadfinder des Stammes Adler Kiefersfelden - ein soziales Projekt durchgeführt. Ziel des Projektes war es, Weihnachtsplätzchen zu backen und diese der Kieferer Tafel zu überreichen. Dafür fragten wir in der Grundschule um Unterstützung an. Dank der Mithilfe vieler tatkräftiger und fleißiger Schüler konnte eine große Menge leckerer Plätzchen gebacken werden. Wir alle hatten beim Backen und Verzieren der Plätzchen jede Menge Spaß. Schön verpackt übergaben wir schließlich die Weihnachtsplätzchen an die Kieferer Tafel, die sich sehr darüber freuten.

Dieses Projekt war zugleich Teil der Bewerbung für die Teilnahme am „Explorer Belt“, einer Expedition der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg in Rumänien.

Für die Unterstützung möchten wir uns herzlich bei den fleißigen Schülern, ihrer Lehrerin und der Direktorin Frau Raabe bedanken.

Anna Leitner und Svenja Keller



## „DROADN-PASS“ BEGEISTERT SCHÜLER DER GRUND- UND MITTELSCHULE KIEFERSFELDEN



Am 3. Dezember war der „Droadn-Pass“ zu Besuch an der Schule Kiefersfelden.

Mit ihrem Tanz um das Feuer unter wildem Trommelwirbel beeindruckten sie Schüler und Lehrer.

Trotz mulmiger Gefühle waren sich alle einig: Das war ein toller Auftritt! Vielen Dank dafür!

# KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin

## RÜCKBLICK ADVENTSZEIT 2018

### Nikolaus

Holler boller Rumpelsack hieß es am 5. Dezember, als der Nikolaus hereinstapfte und die Kinder überraschte. An unseren Nikolaus „Sepp Goldman“ sagen wir gern nochmal Dankeschön!



### Sparkasse

Auch dieses Jahr waren wieder einige Weihnachtswichtel in der Sparkasse. Bei Kinderpunsch und Schokolebkuchen wurde ein schöner Weihnachtsbaum geschmückt.



### Christkind

Zum krönenden Abschluss kam das Christkind zu uns in den Kindergarten. Ein weihnachtlicher Zauber zog durch die einzelnen Gruppen und die Kinder wurden reichlich beschenkt. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für den großzügigen Geldbetrag von 300,- € je Gruppe.



### Erste Hilfe Kurs

Das Jahr 2019 starteten die Vorschulkinder mit einem Erste-Hilfe-Kurs. Durch Geschichten und verschiedenes Ausprobieren konnten die Kinder den Ernstfall erproben. Wir bedanken uns für die Schokospende bei der Firma Lidl!



### TERMINE BIS ENDE APRIL:

- 12.02.** ADACUS - Verkehrserziehung
- 22.02.** Winterolympiade - Kooperation Schule + Vorschulkinder
- 04.03.** Rosenmontag - Kinder kommen maskiert
- 05.03.** Schlafmützenball - Kinder kommen im Pyjama, Kiga schließt um 12.00 Uhr
- 06.03.** Aschenkreuz - Gottesdienst, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
- 08.03.** Konzeptionstag - Kindergarten geschlossen
- 12.03.** Kindergartenanmeldung 14:00 – 16:30 Uhr
- 14.03.** Afrikanischer Geschichtenerzähler kommt in den Kindergarten
- 05.04.** Theater im Kuko für alle Kinder - „Feuerwehrmann Sam rettet den Zirkus“

# Der Hort des Kindergartens St. Martin

## NEUES VOM KINDERHORT

Wir möchten dem Elternbeirat recht herzlich für die tollen Weihnachtsgeschenke danken!

Auch ein großes Dankeschön an Frau Hans für die tatkräftige Unterstützung in der Küche und ihre Spende von zwei bequemen Sitzsäcken!



Am Freitag 01. März 2019 von 15:00 – 16:00 Uhr startet wieder unser **Leseprojekt** und wir hoffen, dass alle Kinder mitmachen dürfen.

Da das Lesen ein Grundstein für Deutsch und Mathematik ist, ist es uns sehr wichtig, die Kinder darin zu fördern und ihnen vor allem Freude dazu zu vermitteln.

**Herr Wille** hat sich wieder bereit erklärt, für die Kinder **Lesepate** zu sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch weitere Personen finden würden, um den Kindern das Lesen schmackhaft zu machen. Bitte einfach unter Tel. 08033-9709494 melden.



## Was wir sonst noch so machen:

Am 15.03.2019 findet die offizielle Eröffnung der 3. Gruppe statt. Wir feiern ab 14:00 Uhr mit allen Kindern und Eltern unserer Einrichtung! Der Hort ist an diesem Tag geschlossen.



## NEUER ELTERNBEIRAT

Bei der Schulkindbetreuung gibt es für das Schuljahr 2018/19 einen neuen Elternbeirat. Wir sieben Elternvertreter freuen uns auf eine aktionsreiche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Horterzieherinnen und möchten uns an dieser Stelle vorstellen.

Lydia Horndasch  
Kind: Julian



Monica Schumann  
Kind: Amalia



1. Vorsitzende:  
Tanja Hans  
Kinder:  
Dominik,  
Rebecca



Andrea Hartenstein  
Kind: Josef



Tina Riedel  
Kind: Luca



2. Vorsitzende:  
Ina Frey  
Kind: Malina



(Ohne Bild)  
Sabine Skibinski  
Kind: Leo

Unsere nächsten Aufgaben: Unterstützung bei der Eröffnungsfeier für die neue Hortgruppe, Begleitung der Hortkinder zu Eislaufausflügen, Durchführung des Second-Hand-Bazars, Teamausflug der Horterzieherinnen.

# Frühjahrs-Second-Hand-Bazar

des Kindergartens St. Martin, Kiefersfelden



Gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer, sowie alles weitere „Rund ums Kind“!

Nähere Infos zum Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.



Wo?

**Schulturnhalle** Kiefersfelden

(Mesnerweg 11, unterhalb Kindergarten St. Martin)

Wann?

**Samstag, 06.04.2019**

von 10.00 bis 13.00 Uhr



Lust zu verkaufen?

Listennummer und Infos erhältlich vom **11.03.** – **15.03.2019** unter

**0162/8216845** (Mo-Fr 19.00 – 21.00 Uhr)

oder **ebr\_kiga\_stmartin@yahoo.de**

**Anmeldung auch für Stammverkäufer zwingend erforderlich!**

Warenannahme am **Freitag, den 05.04.2019** von **15:30** bis **17:00 Uhr**  
in der Schulturnhalle.

Wieder mit:  
Kinderbetreuung

Ausführliche Informationen:

Kuchen  
zum Mitnehmen

**[www.second-hand-kiefer.npage.de](http://www.second-hand-kiefer.npage.de)**



# Kindergarten St. Barbara

## „Stille Nacht – Heilige Nacht“

Ende November durften unsere Vorschulkinder das neue Kasperltheater von Dorle Dengg „Stille Nacht – Heilige Nacht“ ansehen. Begleitet vom Regionalfernsehen Oberbayern ging es dann zum „Trojerhof“, wo die Kinder in der Kapelle des Hofes zum 200-jährigen Jubiläum das Lied zum Besten gaben.

Herzlichen Dank auch an Familie Fuchs für die nette Bewirtung und an Frau Dengg für das tolle Theaterstück!



## „Der Droadnpass war zu Besuch“

Ein ganz großes Dankeschön an Silvano Dalla Torre und Max Huber vom „Droadnpass“, die sich im Dezember die Zeit nahmen und unseren Kindern ihre Kostüme und Masken präsentierten. Die Kinder durften sich auch selbst als Krampus verkleiden und lernten hierbei, dass sie keine Angst zu haben brauchen.



## „Hechtseenachtwanderung“

Im November fand wieder unsere traditionelle Hechtseenachtwanderung statt. Wie immer waren viele Kinder mit ihren Familien dabei und genossen im Anschluss noch warmen Punsch und Kekse am Hechtseeparkplatz.



## „Wir bauen eine Krippe“

Im November startete die Mäusegruppe das Projekt „Krippenbau“. Alle halfen eifrig mit, eine tolle Krippe zu erbauen, die dann auch in der Sparkasse Kiefersfelden ausgestellt wurde!



## „Feuerzauber“

Im Dezember veranstalteten wir einen „Feuerzauber“ in unserem Garten. Hierbei war für alle die Möglichkeit, in der Dämmerung das Feuer zu beobachten und auch Steckerlbrot über der Feuerschale zu machen. Es war ein gemütliches Zusammensein für alle, die dabei waren. Wir bedanken uns auch ganz herzlich, bei allen die uns Feuerholz gespendet haben und auch bei Korbinian Astner, der das Feuer überwachte!

## „Besuch vom Christkind“



## TERMINE:

- 23.02.** int. Kinderfaschingsball
- 04.03.** int. Kinderfasching im Kiga
- 05.03.** Pyjamaball und Kiga endet um 12 Uhr
- 06.03.** Aschermittwoch  
- Gottesdienst mit Aschenkreuz
- 08.03.** Teamtag – Kiga geschlossen
- 12.03.** Kindergartenanmeldung  
14:00 – 16:30 Uhr
- 23.04. – 26.04.** Kiga geschlossen (Osterferien)



# Kindergarten St. Peter

## Nikolaus:

Der Nikolaus überraschte uns einmal wieder am Schloßberg beim Lagerfeuer. Vielen Dank lieber Nikolaus für deinen Besuch.



## Christkindlmarkt/Weihnachtsgottesdienst:

Ein Singspiel führten die Kinder am Mühlbacher Christkindlmarkt sowie in der Altenheimkapelle St. Peter auf. Vielen Dank an unsere Eltern, die bei den Vorbereitungen und beim Waffelverkauf mitgeholfen haben.



Herzliches Vergelt's Gott auch an die Sensenschmiedkapelle Mühlbach für die bäreige Zusammenarbeit.



## Altenheim:

Die „Sternsinger“ besuchten die Bewohner des Altenheims St. Peter und die Kinder des Kindergartens.



## Winter:

Der Elias und der Vitus haben eine riesige Schneekugel gebaut. Mit dem ersten Schnee entstand schon ein Schneemann. Winterdienst im Kindergarten.



## TERMINE/VORSCHAU:

### Freitag, 22.02.

Winterolympiade Schule Kiefersfelden

### Donnerstag, 28.02.

Treppenhaussingen GS Oberaudorf

### Freitag, 29.02.

Faschingsfeier mit dem Motto: „Karneval der Tiere“

### Montag, 04.03.

Verkleidung nach Wahl

### Dienstag, 05.03.

Verkleidung nach Wahl, Kiga Schluss 12:00 Uhr

### Montag, 11.03.

Elternabend mit Referentin Anna Steigenberger  
Thema: „Medien“

### Freitag, 08.03.

Kiga geschlossen, Fortbildung

### Dienstag, 12.03.

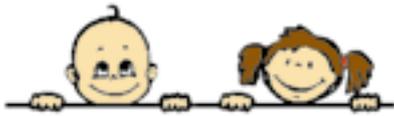
Kindergartenanmeldung 14:00 – 16:30 Uhr

### Dienstag, 19.03.

Bücherflohmarkt GS Oberaudorf

### Donnerstag, 11.04.

Treppenhaussingen GS Oberaudorf



# Kinderkrippe „Kleiner Drache“



HURRA!



DANKESCHÖN



„HURRA“ der Nikolaus war da.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Itelio für eine großzügige Spende in Höhe von 360,- €, welche der Nikolausaktion zugute gekommen ist! Ebenso ein herzliches Dankeschön der Firma Stihl für die Spende drei neuer Schubkarren und einem Spielrasenmäher! Danke an unseren Elternbeirat für die Organisation.

„Sei begrüßt, lieber Nikolaus.“

Mit Eifer  
werden die  
Geschenke  
ausgepackt.



„Wir tragen  
ein Licht in die  
Welt hinein.“



**Weihnachtsmarkt im Alpenpark**

Es wurden knapp 380,- € eingenommen.  
Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Nici  
für eine Sachspende zugunsten unseres  
Weihnachtsmarktes!

Ein Dankeschön ebenso an unseren  
Elternbeirat!

**Vielen lieben Dank an alle helfenden Hände,  
welche fleißig zur Umsetzung beigetragen  
haben!**

„Das Christkind war da.“



## TERMINE:

- MO 04.03.19 Pyjamaparty
- DI 05.03.19 Faschingsparty -- FASCHINGSDIENSTAG  
*Schließung ab 12:00 Uhr*
- FR 08.03.19 TEAMTAG *Einrichtung geschlossen*
- DI 12.03.19 Neuanmeldung 14.00 – 16.30 Uhr
- FR 12.04.19 Oldietag
- MO 15.04.19 Osterfrühstück mit Eltern

## SCHLIEßZEITEN Ostern:

- FR 19.04.19 **Karfreitag** *Einrichtung geschlossen*  
20.04.19 – 28.04.19 Osterferien

## Weihnachtsfeier mit den Eltern





## Kath. Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Kiefersfelden

### SPENDENFREUDIGE KIEFERSFELDENER HELFE KINDERN WELTWEIT



Trotz Kälte und einem Schneesturm waren am 2. und 3. Januar 11 Gruppen der Sternsinger unterwegs. Mit ihren Liedern und Sprüchen wünschten Sie den Bewohnern Gottes Segen im neuen Jahr, sichtbar auch in der Aufschrift auf den Türen „20 C+M+B 19“, den Anfangsbuchstaben der Segensformel „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne das Haus“. Die Spenden, die in die Sammelbüchsen gesteckt wurden, kommen über das Kindermissionswerk Aachen notleidenden Kindern in aller Welt zugute. Gemeinsam mit dem BdkJ, dem Bund der katholischen Jugend, ist das Kindermissionswerk Träger der Sternsingeraktion, der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Motivation für die Sternsinger waren zum Einen das gute Essen, das wieder der Alpenpark zur Verfügung stellte, dann die Süßigkeiten, die sie für ihren Eifer bekamen. Schließlich die enorme Spendenfreudigkeit der Bürgerinnen und Bürger. Dadurch war das Ergebnis mit 10.957 € um mehr als 1.000 € höher als jenes von 2018. Mit diesem Betrag kann vielen Kindern bessere Bildung, Hilfe bei Krankheiten und mehr ermöglicht werden. Ein Projekt der Sternsingeraktion ist das Schülerheim der Caritas in Lipova, zu der seit Jahren eine Partnerschaft mit dem Dekanat Inntal besteht. Den Kindern und Jugendlichen, den Begleitpersonen, dem Alpenpark und der Küchenmannschaft sei für ihr großes Engagement herzlich Danke gesagt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
**Bestattungsgehilfen m/w**

auf 450 EUR-Basis  
für folgende Aufgabenbereiche:

**Mitarbeit bei Friedhofsarbeiten,  
Überführungsdiensten und Sargträger**  
(gerne flexible Rentner)



Aufinger Bestattungen GmbH  
Rosenheimer Straße 29  
83080 Oberaudorf  
Tel.: 08033 2594  
info@aufinger-bestattungen.de

## LEITUNGSWECHSEL IN UNSEREM PFARRVERBAND

Unser Pfarrverband Oberes Inntal bekommt im kommenden Herbst einen neuen Leiter: Pfarrer Dr. Hans Huber wird ab 1. September 2019 das Seelsorgeteam verstärken. Er ist 1957 in Furth bei Haag/Obb. geboren, wurde am 25.06.1983 zum Priester geweiht. Nach Kaplanstellen in Kirchheim-Heimstetten bei München und in Vaterstetten sowie einem Aufbaustudium in Würzburg war er Pfarrer im PV Moosinning und dann Direktor des diözesanen Fortbildungsinstitutes. Seit 2006 ist er Leiter des Pfarrverbandes Seeon und seit 2011 Dekan des Dekanates Baumburg.



Die Patres aus dem Kloster Reisach werden weiterhin sowohl im Pfarrverband Oberes Inntal als auch in den umliegenden Pfarrverbänden als Seelsorger zur Verfügung stehen und natürlich auch im Kloster Reisach wohnen bleiben. Das haben die Erzdiözese München und Freising und die Ordensleitung gemeinsam entschieden.



## AUFINGER BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter  
Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

**IHR BEISTAND IM TRAUERFALL**



Rosenheimer Str. 29 | 83080 Oberaudorf | [www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)

## ZEIT DER STILLE - ZEIT FÜR DICH - ZEIT MIT GOTT

16. oder 17. März 2019, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Besinnungstag im Kloster Reisach zum Thema Versöhnung: „Verleih deinem Knecht ein hörendes Herz“ (1 Könige 3,9)

Der Besinnungstag ist geprägt von der Stille des Klosters, von Gebet und Gesang sowie geistlichen Impulsen von Pater Lukasz Steinert OCD. Der Tag schließt mit einem Gottesdienst ab. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Um Spenden wird gebeten. Wir werden den Besinnungstag am Samstag und Sonntag halten. Sie können sich für einen der beiden Tage anmelden. Wenn Sie mit dem Zug kommen, holen wir Sie auf Anfrage gerne vom Bahnhof Oberaudorf ab.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter Telefon 08033-1659  
E-Mail: [besinnungstag@kloster-reisach.de](mailto:besinnungstag@kloster-reisach.de)  
Die Patres vom Kloster Reisach und das Besinnungstag-Team

## VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Im Gottesdienst am Fest der Darstellung des Herrn, volkstümlich „Mariä Lichtmess“, stellten sich die 24 Kommunionkinder der Gemeinde vor. Inzwischen hat auch die Vorbereitung mit den Gruppenstunden und den Weggottesdiensten begonnen. Als Symbol, mit dem die Kinder in den nächsten Wochen in der Kirche sichtbar sind, haben die Gruppenleiterinnen die Traube gewählt. Am 26. Mai wird im Pfarrgottesdienst gefeiert, dass diese Kinder die Messe ganz mitfeiern dürfen.

## FIRMUNG MIT WEIHBISCHOF WOLFGANG IN KIEFERSFELDEN

Aus dem Pfarrverband haben sich 59 Jugendliche entschlossen, ihren Glauben zu vertiefen und am 27. Juni das Sakrament der Firmung zu empfangen. Auch in Kiefersfelden ist ein Vorbereitungsnachmittag, der am 16. März mit dem Jugendgottesdienst abschließt. Es ist erfreulich, dass wieder mehrere Erwachsene die Firmbewerber mit vorbereiten.

## INNPHILHARMONIE ROSENHEIM ZU GAST IN DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE KIEFERSFELDEN

Im vergangenen Jahr gastierte die Innphilharmonie Rosenheim zum ersten Mal mit großem Erfolg in Kiefersfelden. 2019 wird diese Tradition in der Kirche Heilig Kreuz in Kiefersfelden fortgesetzt. Zur Aufführung am 7. April um 19 Uhr kommt eine selten zu hörende Rarität, das Stabat Mater von Joseph Haydn. Diese Vertonung des Klagegesanges Mariens angesichts des Todes ihres Sohnes ist Haydns erstes großes kirchenmusikalisches Werk, das er nach seinem Dienstantritt bei Fürst Esterházy in Eisenstadt komponiert hat. Bisher hatte er schon 40 Sinfonien komponiert, und



diese Erfahrung fließt in einen bis dahin außergewöhnlichen Instrumentationsreichtum. Die Beliebtheit des Werkes nach der Uraufführung zeigt sich in zahlreichen Abschriften und Bearbeitungen. Leider ist es heute von den Konzertprogrammen weitgehend verschwunden. Die Innphilharmonie nimmt sich dieser Perle der geistlichen Musik nun an.



Eintrittskarten zu 24 € gibt es in der Vorverkaufsstelle Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Tel. 08033/976527 oder über München Ticket. Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre können das Konzert kostenlos besuchen, Kinder ab 15 Jahre und Studierende erhalten einen Rabatt von 50%.

## DEN WEG ZU GOTT SELBST FREI MACHEN. EDITH STEINS WEG ZUR MYSTIK



Vortrag von  
Dr. Beate Beckmann-Zöller  
Montag, 8. April 2019, 19.30 Uhr

Kloster Reisach, Klosterweg  
20, 83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach, Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung und Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.

[www.kloster-reisach.de](http://www.kloster-reisach.de)  
Eintritt frei

### Kurzbeschreibung des Vortrags:

Wissenschaft und Religiosität prägen die Philosophin Edith Stein (1891-1942), anspruchsvolles Denken und spirituelle Suche, Judentum und Christentum. Als Frau in einem Männerberuf, als Jüdin in einem antisemitischen Umfeld, Edith Stein steht in vielen Spannungsfeldern. Welchen Weg geht die ungläubige Studentin bis hin zur Mystik, die sie befähigt zum Martyrium für Christus?

### Biographisches:

Dr. Beate Beckmann-Zöllner (Jg. 1966) ist freiberufliche Religionsphilosophin, Dozentin an der KSH München, Vize-Präsidentin der Edith Stein Gesellschaft Deutschland und Bearbeiterin von 7 Bänden der Edith Stein Gesamtausgabe; sie ist Mitglied der kath. Laiengemeinschaft „Immanuel Ravensburg“.

## WELTGEBETSTAG



„Kommt, alles ist bereit!“ mit diesen Worten laden uns die Frauen aus Slowenien zu ihrem Weltgebetstag 2019 ein.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag mit uns im Pfarrheim der katholischen Kirche in Kiefersfelden am Freitag 01. März um 19:00 Uhr zu feiern.

Der Gottesdienst der Slowenischen Frauen entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Es ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Und trotzdem bietet es Raum für alle.

Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt ein.

Im Jahr 2019 geht es besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.

Gemeinsam mit den Frauen aus Slowenien wollen wir am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander setzen: Kommt, alles ist bereit! Wir haben alles vorbereitet. Es ist noch Platz, auch für Sie! Herzlichst, Ihr ökumenisches Weltgebetstagsteam 2019

## FESTLICHE MELODIEN IN DER STADEN ZEIT UND AN WEIHNACHTEN

Die Wochen um Weihnachten sind immer eine stark musikalisch geprägte Zeit. Auch Christoph Danner nahm mit seinem Kirchenchor die Aufgabe wahr und bot den Kieferern einen festlichen, musikalischen Rahmen um Weihnachten. Auftakt zur Adventszeit bot dafür die Messe für verstorbene Chormit-

glieder Ende November. Mit Jürgen Doetsch an der Orgel sang der Chor andächtige Lieder, fast ländliche Weisen, größtenteils von Hans Berger. Die einfachen, melodischen Klänge sorgten für eine feierliche Atmosphäre und stimmten auf die anbrechende Adventszeit ein.



Zur Christmette am Heiligen Abend führte der Chor traditionell die Pastoralmesse von Karl Kempfer auf, die „Kempfermesse“. Begleitet wurde der Chor dabei nicht nur von Jürgen Doetsch an der Orgel, sondern auch wieder vom voll besetzten Kirchenorchester. Die festliche Musik bot einen feierlichen Rahmen für die Messe, die Pater Mateusz hielt. Einen gelungenen Kontrast zur erhabenen Musik von Kempfer bot das zum ersten Mal aufgeführte Christmas Lullaby, das Christoph Danner mit Chor und Orchester einstudiert hatte. Mit seiner einprägsamen, wunderschönen Melodie verzauberte das englische Wiegenlied die Kirchenbesucher, wie auch das Jesuskind verzaubert war, wie es das Lied erzählt. Abschließend sangen Chor und Gemeinde zusammen bei Kerzenschein die ersten drei Strophen von Stille Nacht, so wie es Brauch ist. Es war wieder ein gelungenes Weihnachtsfest.

Zum Abschluss der Weihnachtszeit fand auch dieses Jahr das schon zur Tradition gewordene Weihnachtssingen am 2. Weihnachtstagsfeierabend statt, initiiert von Christoph Danner und seinem Kirchenchor. Man kann beinahe sagen, dass dieser Abend einer der musikalischen Höhepunkte der Weihnachtszeit war. Zu hören war Musik verschiedener, lokaler Gruppen, die hervorragend miteinander harmonierten. Durch den Abend führte Christoph Danner selbst, nach begrüßenden Worten von Pater Mateusz. Mit einer kurzen Einführung und einer kleinen Weihnachtsgeschichte führte er durchs Programm und lies dabei doch die Musik größtenteils für sich sprechen, was dem Konzert einen sehr ruhigen und besinnlichen Charakter verlieh.

Den Anfang machte ein Klarinettenquintett, das Kieferer Krippenquintett. Eine Besonderheit für sich, das Instrument einmal ohne jegliche andere Stimmen hören zu können, mit adventlicher Musik. Abwechselnd spielten sie dann mit den weiteren

Gruppen. So folgte die Kieferer Stubenmusik mit traditionellen Liedern, die sie sowohl gesanglich als auch rein instrumental interpretierte. Auch die Inntaler Saitenwechsel sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit eingängigen Melodien auf Hackbrett und Gitarre. Neu dazu gekommen waren die Kieferer Musikengerl. Mit viel Freude sangen und musizierten die Kinder unter der musikalischen Leitung von Monika Schroller und wurden so zu den heimlichen Publikumslieblingen des Abends. Traditionelle Weihnachtslieder sang auch der Kirchenchor, der die bekannten Melodien von Kommet ihr Hirten oder Es wird schon glei dumpa stimmungsvoll umsetzte. An der Orgel war Sebastian Unterseher zu hören, der mit seinem Solo und der Begleitung einen schönen Rahmen schuf. Zum Ausklang des Abends und auch der Weihnachtszeit stimmte der Chor zum Ende den Andachtsjodler an. Nach und nach stimmten die Musikgruppen und die Besucher mit ein und ließen diesen wunderschönen Abend so gemeinsam ausklingen.



## SANKT SEBASTIANI



Anfang des 17. Jahrhunderts hatte die Pest Südeuropa fest im Griff. In ihrer Not beteten die Kieferer zum Heiligen Sebastian, Schutzpatron vor Seuchen, und wie durch ein Wunder wurde der Ort verschont. Aus Dankbarkeit versprachen die Kieferer damals, im Jahr 1611, jährlich eine Messe zu Ehren des Heiligen Sebastian abzuhalten. Auch heuer hielt die Gemeinde wieder Wort und so feierten zahlreiche Gläubige, darunter viele ortsansässigen

Vereine, am 20. Januar die Messe mit Pater Slawik. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst traditionell vom Kirchenchor, unter Christoph Danner, der eine feierliche Messe von Gounod zur Aufführung brachte, begleitet von Josef Hacklinger an der Orgel.

Anschließend zogen alle gemeinsam in einer Prozession zur schön geschmückten Sankt Sebastiani Kapelle, an der Pater Slawik noch seinen Segen gab. Es war ein gelungener Festtag.



**I.I. TEAM**  
INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden Wohnungen, Häuser zum Kauf oder zur Miete sowie Baugrundstücke!!!

Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort

**VERKAUF** ... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!  
**und VERMIETUNG**

**Elke de Roja** (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**  
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6  
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11  
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de  
<http://homepage.immowelt.de/748172>

## ZUM GEDENKEN AN HANS LARCHER



Der Kieferer Kirchenchor trauert um sein ehemaliges Mitglied Hans Larcher. Nicht nur menschlich, sondern auch stimmlich war „Hansi“, wie er von seinen Mitsängern genannt wurde, fast 50 Jahre eine große Bereicherung für den Chor. 1962 begann er im Tenor, wechselte aber bald in die Bass-Stimme, für die er eine große Stütze wurde. Als langjähriger Solist übernahm er zuverlässig und ohne großen Aufhebens die Solopartien zahlreicher Festmessen, die er immer mit Bravour meisterte. Das Singen war für ihn mehr als nur ein Hobby, es war einer seiner wichtigsten Punkte in seinem Leben. Als er den Chor verließ, bedauerten das die Mitglieder sehr. Er wird fehlen, auch wenn er nicht mehr aktiv im Kirchenchor dabei war.

## SPENDEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK



Dank der spendenfreudigen Zuhörer beim Weihnachtssingen am Stephanitag, konnte auch dieses Jahr wieder ein beachtlicher Betrag für karitative Zwecke gespendet werden. Chorleiter Christoph Danner und Vorstand Petra Schlosser vom Kieferer Kirchenchor freuten sich, dem Christlichen Sozialwerk und dem Jugendhilfeverein einen Scheck von jeweils 370,-€ überreichen zu können.



**STAMM ADLER  
KIEFERSFELDEN**



Unser Jahr 2018 durften wir Pfadfinder noch einmal recht aufregend abschließen.

Im November sind 5 Kinder aus der Altersstufe „Wölflinge“ (6-9 Jahre) zum Wölflingswochenende ins Thalhäusl nach Fischbachau gefahren. An diesem Wochenende sind einige Kinder vom Bezirk Rosenheim zusammen gekommen, die alle im gleichen Alter waren. Das Motto dieses Mal hieß, „Reise in die Zeit“. Zwi-

schen Dinos, einem lustigen Professor und einer Zeitmaschine, wurden alle in die Zeit der Dinos zurück versetzt. Die Aufgabe der Kinder war es, an diesem Wochenende dem Professor zu helfen, wieder in die heutige Zeit zurück zu reisen. Dafür mussten einige Zeitreise-Steine gesammelt werden, was die Kinder erfolgreich geschafft haben. Rundum war es wieder eine sehr schöne Aktion vom Bezirk Rosenheim. Um auch als Gruppenleiter nicht zu kurz zu kommen, sind wir am 24.11. mit unserer Leiterrunde in den Escape Room nach Rosenheim gefahren. Wir haben dort einen spannenden und lustigen Abend verbracht und waren anschließend noch Pizzateassen.



Mitte Dezember gingen dann unsere Weihnachtsaktionen wieder los. Am 14.12. haben wir zusammen mit den Kindern und Eltern unsere Waldweihnacht am Buchberg gefeiert. Wir haben es uns mit Plätzchen und Punsch, Weihnachtsliedern und einer Weihnachtsgeschichte gemütlich gemacht. Ebenso durfte an der Waldweihnacht ein Kind das Pfadfinderversprechen machen und hat das orangefarbene „Wölflings“- Halstuch erhalten. Am 16.12. sind wir mit 26 Kindern- und Jugendlichen vom Stamm Kiefersfelden nach München gefahren, um dort das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen. Dies ist für die Kinder immer sehr aufregend. Vor dem Gottesdienst besuchen wir jedes Jahr den Christkindlmarkt am Marienplatz und nahmen anschließend am Gottesdienst in der Frauenkirche teil. Besonders schön ist es zu sehen, dass fast der gesamte Dom mit Pfadfindern besetzt ist, die alle das Friedenslicht nach Hause in ihre Gemeinden bringen. Am 22.12. durften wir das Friedenslicht aus Bethlehem dann bei uns in der Kirche Heilig Kreuz in Kiefersfelden verteilen und den Vorabendgottesdienst mitgestalten. An diesem Abend war gleichzeitig auch wieder unser Glühweinstand, dieses Mal vor dem Rathaus. Gut Pfad!

# Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



## SONNTAG IST GOTTESDIENSTTAG

Die Erlöserkirche in der Thierseestraße lädt - außer am ersten Sonntag im Monat - zu regelmäßigen Gottesdiensten um 9:00 Uhr ein. Am 10.02. und 10.03. sind Frühstücksgottesdienste - eine gottesdienstliche Feier an reich gedeckten Frühstückstischen für Jung und Alt. Am letzten Sonntag im Monat sind die Gottesdienste um 10:30 Uhr verbunden mit der Feier des Heiligen Abendmahls.

## GOTTESDIENST FÜR VERLIEBTE

Wussten Sie schon, dass die römische Religionspolizei dem Heiligen Valentin deswegen auf die Schliche kam, weil die von ihm gesegneten Ehen so haltbar und voller Liebe waren? Am 14. Februar ist Valentinstag. Aus diesem Anlass wird eingeladen zum Segnungsgottesdienst für „Verliebte und die, die es (wieder) werden wollen“.



Wer eine besondere Stärkung für seine Liebe haben möchte, komme am 14. Februar um 19:19 Uhr in die Auferstehungskirche Oberaudorf. Kuschelige Decken für zwei, romantische Kerzenbeleuchtung und besondere Liebeslieder rahmen die Segnungsfeier, die - ganz im Sinne des Heiligen Valentin - die Liebe wecken und festigen wird.

## MEDITATIVES BOGENSCHIESSEN

Entspannung für Körper, Geist und Seele bieten die Männereinkertage vom 12. bis 14. April im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. Das eigene Ziel zu definieren, die richtige Position und Ausrichtung festzulegen, das rechte Maß zu erkennen, die Kraft des Loslassens und Zulassens zu entdecken, die eigene Mitte zu finden - dazu hilft das meditative Bogenschießen, das zum Programm gehören wird.



Die Leitung haben Dieter Johannes Strauch (Männerbeauftragter) und Pfarrer Günter Nun (Männerpfarrer) mit einem Team. Kosten für Vollverpflegung und Übernachtung in Mehrbettzimmern: 120 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei Dieter Johannes Strauch, dieter.johannesbb@t-online.de

## KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Am 19. Mai laden wir zum Konfirmationsjubiläum ein. Beim feierlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Auferstehungskirche Oberaudorf wird an den Konfirmationsspruch erinnert und ein Segen gespendet. Es singt der Kirchenchor unter der Leitung von Rebekka Höpfner. Anschließend gibt's Kirchenkaffee. War Ihre Konfirmation 1994, 1969, 1959, 1949, oder gar 1939? Dann gehören Sie zu den JubilarInnen. Sie müssen nicht in Oberaudorf oder Kiefersfelden konfirmiert worden sein, sondern können sich einfach dazu melden. Viele, die vor 25 oder 50 oder gar 60 Jahren in unsere Kirchenbücher eingetragen wurden, wohnen inzwischen woanders. Vielleicht haben Sie noch Kontakt und können uns weiterhelfen, damit wir sie direkt anschreiben können? Bitte melden Sie sich im Pfarramt, 1488, oder unter pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de.

meissnerdruck  
WERBUNG & DRUCK

Telefon (0 80 33) 97 66 - 0 · [www.meissnerdruck.de](http://www.meissnerdruck.de)



## Musikkapelle Kiefersfelden



### JÜRGEN DOETSCH ALS DIRIGENT IN KIEFERSFELDEN BESTÄTIGT

#### Hansjörg Kurz bei Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied der Musikkapelle ernannt

Zur turnusgemäßen Hauptversammlung der Musikkapelle Kiefersfelden konnte Vereinsvorstand Werner Schroller Bürgermeister Hajo Gruber sowie die gesamte Vorstandschaft des Musikunterstützungsvereins begrüßen. Zu Beginn gedachten die Anwesenden des im vergangenen Jahr verstorbenen Musikkameraden Hans Mayerl sowie an Andreas Gruber, der als langjähriges Vorstandsmitglied im Musikunterstützungsverein tätig war. In seinem Bericht bedankte sich Schroller bei allen, durch die das abgelaufene Jahr wieder sehr erfolgreich für die Musikkapelle verlaufen sei, insbesondere bei der gesamten Vorstandschaft, den Noten- und Kleiderwarten, den Tontechnikern, Beleuchtern und den Marketenderinnen.

Außerdem sprach er der Gemeinde und dem Musikunterstützungsverein seinen aufrichtigen Dank für die geleistete Unterstützung aus. Insbesondere durch die Anstrengungen des Musikunterstützungsvereins werden die Ausbildung neuer Schüler sowie der Kauf und die Instandhaltung von Instrumenten und der Musikertracht ganz wesentlich erleichtert, so Schroller. Mit einem Ausblick auf geplante Veranstaltungen, darunter die erneute Ausrichtung der Kieferer Bierzeltwoche, schloss Schroller seinen Bericht. Schriftführer Michael Schön verlas die einzelnen durchgeführten Aktionen – insgesamt 120 Einsätze hatte die Musikkapelle im zurückliegenden Jahr, dabei nicht eingerechnet die alljährliche musikalische Umrahmung der Ritterspiele. Es folgte der Bericht des Kassiers Markus Jerger, der eine positive Finanzlage verkündete und sich ebenfalls bei allen Förderern und Gönnern der Kapelle herzlich bedankte. Die Kassenprüfer bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung, worauf die Versammlung der Vorstandschaft die Entlastung erteilte und zweiter Vorstand Matthias Reheis seinen Bericht zur Jugendarbeit vorstellen konnte. Er berichtete über die Aktivitäten der Jugendkapelle und der neu formierten Bläserjugend und betonte, dass es nach wie vor sehr wichtig sei, weitere Kinder und Jugendliche für ein Blasinstrument oder auch gerne für Schlag-

zeug zu interessieren. Der erste Dirigent Jürgen Doetsch blickte in seiner anschließenden Ansprache kurz auf seine nunmehr über ein Jahr dauernde gemeinsame Arbeit mit der Kapelle zurück; er habe wertvolle Erfahrungen sammeln können und setze alles daran, die Kapelle in Zukunft weiterzuentwickeln. Doetsch sprach von beachtlichen Fähigkeiten unter den Musikanten, die es zu wecken gelte.

Mit den letzten Cäcilienkonzerten sei er sehr zufrieden gewesen, gerade auch deshalb, weil sie vom Publikum sehr gut aufgenommen worden seien. Mit einem Dank an die Familie Kurz, insbesondere an Hansjörg Kurz, für dessen langjähriges und unermüdliches Wirken für die Musikkapelle, schloss Doetsch seinen Bericht. Gleich im Anschluss wurde deshalb auch Hansjörg Kurz, der als Schlagzeuger und als langjähriges Vorstandsmitglied über Jahrzehnte hinweg in den Reihen der Musik tätig war, in Würdigung seiner Leistungen von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Bürgermeister Hajo Gruber bezeichnete in seinem folgenden Grußwort die Kieferer Musik als einen wesentlichen Träger des gesamten kulturellen Lebens in der Gemeinde. Es sei spannend und eine tolle Sache, die Musikkapelle mit ihrem so außerordentlich engagierten Dirigenten bei ihrem musikalischen Wirken zu beobachten. Hubert Fuchs sprach sich als Vorstand des Musikunterstützungsvereins der Kapelle ein großes Lob für die gezeigten Leistungen aus; erfreulich sei insbesondere auch die Jugendarbeit innerhalb des Vereins.

Die ebenfalls während der Hauptversammlung abgehaltenen Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Als Vorsitzender fungiert weiterhin Werner Schroller, zweiter Vorsitzender bleibt Matthias Reheis, als erster Dirigent wurde Hans-Jürgen Doetsch, als zweiter Dirigent Hans Glas wiedergewählt. Schriftführer ist Michael Schön, Kassier bleibt Markus Jerger. Als Beisitzer in die Vorstandschaft wurden Georg Schütz und Tobias Fritz gewählt, Jugendvertreterin ist Anna Moser, Kassenprüfer sind Sebastian Andrä jun. und Andreas Moser.

Mit einer Aussprache zu verschiedenen Punkten und Vorhaben ging die Versammlung zu Ende.



## EIN MUSIKALISCHES FEUERWERK

### Großer Erfolg der Cäcilienkonzerte

Es war einfach dieses ganz besondere „Gesamtpaket“, das die Musikkapelle Kiefersfelden unter der Leitung von Hans-Jürgen Doetsch auch heuer wieder dem Publikum aus Nah und Fern bei den Cäcilienkonzerten geboten hat, und man kann mit Fug und Recht behaupten, dass ein musikalisches Feuerwerk gezündet wurde – sowohl was die Auswahl, die Präsentation, als auch die Darbietung der einzelnen Stücke anging; dazu noch ein Dirigent, der einen großen Teil der Stücke selbst arrangiert und teilweise noch zusätzlich die Rolle des Pianisten und Entertainers mit übernommen hatte.



Nachdem die Bläserjugend und die Jugendkapelle beim ersten Konzert das ankommende Publikum in der alten Turnhalle mit flott dargebotenen Stücken begrüßt hatte, stand bereits gleich zu Beginn ein außergewöhnliches Stück auf dem Programm – nämlich das Konzert für drei Hörner von Hans Mielenz – verbunden mit einer überragenden Leistung der drei Solisten. Es folgte eine der bekanntesten Ouvertüren von Gioachino Rossini, nämlich zu der Oper „Die diebische Elster“, die durch ihre anmutigen und zugleich temperamentvollen Melodien das Publikum begeisterte. Abgerundet wurde der erste Konzerteil durch das erste von Jürgen Doetsch selbst bearbeitete Stück, einer Reise in die Welt des Balletts von Pjotr Tschaikowski, mit den wunder-



schönen Melodien aus „Schwanensee“ und dem „Nussknacker“. Nach der Pause nahm die Kapelle das Publikum mit auf eine Reise durch die Filmmusik von Ennio Morricone, des kongenialen Partners des Kult-Regisseurs Sergio Leone. Äußerst ausdrucksstark und vielfältig spannte Doetsch mit seinem Arrangement den Bogen über die verschiedensten Morricone-Klassiker, darunter natürlich auch „Für eine Handvoll Dollar“, „Zwei glorreiche Halunken“, das „Orgelstück“ mit eingespielter Sequenz aus der Kiefersfeldener Kirchenorgel, „Der Junge mit der Mundharmonika“ (aus dem Film „Spiel mir das Lied vom Tod“, Solist Sebastian Bleier) oder aus dem selben Film „Once upon a time“ mit dem bezaubernd-wehmütigen Gesangsolo, überzeugend dargeboten von Sieglinde Zehetbauer, Julia Endres und Petra Schlosser. Als letzter Programmteil standen dann noch ebenfalls von Doetsch arrangierte Skizzen aus dem weltbekannten Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein auf dem Programm, eine klanggewaltige Mischung aus Liebe, Hoffnung, Hass, Trauer und Versöhnung mit Tobias Fritz als Gesangssolist bei „Maria“. Tosender Applaus war der Dank für einen sicherlich außergewöhnlichen Konzertabend, den die Kapelle dann noch mit dem innig vorgetragenen Lied „Auf der Heide blüh'n die letzten Rosen“ von Robert Stolz beschloss und abrundete.

## JUNGE NACHWUCHSMUSIKANTEN AUSGEZEICHNET

### Abzeichen von Bronze bis Gold verliehen

Im Rahmen des ersten Cäcilienkonzerts erhielten auch heuer wieder mehrere junge Musikanten aus den Händen des MON-Bezirksvorsitzenden Leonhard Eisner Leistungsabzeichen. Mit Bronze ausgezeichnet wurden Christina und Emilia Kurz (beide Klarinette), Michael Heumann (Trompete) und Sophie Pfeiffer (Fagott). Das Abzeichen in Silber erhielten Johanna Hartinger auf der Klarinette und Benedikt Danner auf dem Schlagzeug, und die höchste Stufe Gold erreichte Sebastian Lermann, ebenfalls auf dem Schlagzeug.

Die Musikkapelle gratuliert herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünscht weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musizieren!





# VOLKSTHEATER RITTER

## DAS GEHEIMNIS DER TOTENGLOCKE

„Sonderbar, die eine Hälfte des Stabes ist schwarz und die andere weiß. Ich will mit ihm an die Glocke schlagen. Ich werde es aber mit der weißen Seite versuchen, denn schwarz ist nur die Farbe des Bösen und der Trauer!“

So wundert sich der junge Ritter Wendelin, als er den schwarzweißen Stab in den Tiefen von Burg Höllenstein entdeckt. Kaiser Heinrich IV. hat ihm die Ruine für treue Kriegsdienste vermacht.

Der ominöse Stab liegt zwischen zwei Särgen, direkt unter einer Totenglocke. Deren schauerliche Klänge erschrecken immer wieder.



## DER MYTHOS VON GUT UND BÖSE

Wendelins bedachte und unbedachte Handhabung des Glockenstabes lösen in diesem Ritterdrama ein quälendes Wechselspiel aus. Zwischen Gut und Böse, verführen und verführt werden, Gier und Reue. Für Wendelin ein langer mystischer Weg, ein sinnbildliches hin- und her taumeln zwischen dem Leibhaftigen und dem Allmächtigen.

## DAS DRAMA DES WENDELIN VON HÖLLENSTEIN

Es erschien erstmals 1802 als zweibändiger Ritterroman in Wien. Der Autor, Josef Alois Gleich, war ein rastloser Schreiber. Er verfasste unter mehreren Pseudonymen, beginnend im späten 18. Jahrhundert, weit über 100 der damals höchst beliebten Rittergeschichten. Der theaterbesessene Holzfäller und Köhler Josef Georg Schmalz aus dem Zillertal schrieb 1837 die historische

Romanvorlage zum Theaterstück um, mit vielen abwechslungsreichen Szenen und schnellen Bilderwechseln. Im Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden wurde „Wendelin von Höllenstein oder Die Totenglocke“ das erste Mal im Jahr 2000 gespielt.



## GEISTERHAFTES WECHSELSPIEL

Im Mittelpunkt des geisterhaften Ritterdramas stehen die früheren Burgherren von Höllenstein, die Brüder Adelman und Walluf. Sie liegen seit 300 Jahren verfeindet und verbannt in zwei Totensärgen. Wendelin lüftet ihr finsternes Geheimnis.

# SCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN SEIT 1618

Er erlöst Adelman, den Guten der beiden Geister, weil er mit der weißen Seite des Stabes auf die Totenglocke schlägt. Der auferstandene Adelman verspricht Wendelin Schutz. Aber nur wenn er tugendsam handelt. Er warnt den vom Ehrgeiz getriebenen Ritter Wendelin vergeblich vor einer drohenden Gefahr. Eine einzige Berührung der Glocke mit der schwarzen Seite des Stabes werde im zweiten Sarg das Böse, in Gestalt seines Bruders Walluf, zum Leben erwecken.



## WENDELINS SCHICKSAL

„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles“. Auch Wendelin von Höllenstein erliegt dieser Verlockung. Er ignoriert die Warnung vor dem Bösen. Verblendet gerät er so in die Fänge des auferstandenen Walluf, diesem Sinnbild des Leibhaftigen.

Der betört Wendelin mit Worten und versprochenen Reichtümern, verführt ihn raffiniert zu Untaten und ebnet ihm den Weg zu seiner begehrten Liebe. Wendelins Untaten aber rächen sich und ein Femegericht verurteilt ihn zum Tode. Doch alles wendet sich. Wie wird das furiose Finale enden?

## DER KIEFERER KASPERL

Als Diener auf der Burg Höllenstein kommentiert der Kieferer Kasperl die zahlreichen Irrungen und Wirrungen des dreiaktigen Stückes. Ironisch, lustig und sarkastisch. Er ist der Mittler zwischen den Turbulenzen auf der Bühne und den darüber erstaunten Theaterbesuchern. Ein bewährtes Stilmittel in den Ritterdramen des Josef Georg Schmalz.

Er ist der Mittler zwischen den Turbulenzen auf der Bühne und den darüber erstaunten Theaterbesuchern. Ein bewährtes Stilmittel in den Ritterdramen des Josef Georg Schmalz.

JA WENN I NET FRAGEN UND REDEN DERF,  
SO BIN I HALT STAD!



Fotos: M. Mitterer



# VOLKSTHEATER RITTER

## WENDELIN VON HÖLLENSTEIN

oder DIE TOTENGLOCKE

### Historisches Ritterschauspiel in drei Akten

#### Aufführungstermine

Samstag, 27.07.2019	17.00 Uhr
Samstag, 03.08.2019	19.00 Uhr
Samstag, 10.08.2019	19.00 Uhr
Sonntag, 11.08.2019	13.30 Uhr
Freitag, 16.08.2019	19.00 Uhr
Samstag, 17.08.2019	19.00 Uhr
Samstag, 24.08.2019	19.00 Uhr
Sonntag, 25.08.2019	13.30 Uhr
Samstag, 31.08.2019	19.00 Uhr
Sonntag, 01.09.2019	13.30 Uhr

#### Kartenpreise

Sperrsitze	€ 22,-
1. Platz	€ 16,-
2. Platz	€ 9,-
Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder)	
1. Platz	€ 32,-
2. Platz	€ 25,-
Kinder bis 12 Jahre	
1. und 2. Platz	
	50 % ermäßigt

#### Kartenverkauf

Kaiser-Reich Info Kiefersfelden, Tel. +49 (0) 80 33-97 65 45  
Tourist-Information Oberaudorf, Tel. +49 (0) 80 33-3 01 20  
München-Ticket Vorverkaufsstellen  
Theaterkasse Ritterschauspiele: 1 Stunde vor Spielbeginn

#### Weitere Infos

[www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de](http://www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de)  
[info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)  
[www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de)



### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

## EUPHORIE NACH ERFOLGREICHEM JUBILÄUMSJAHR

Mit einer Gedenkminute an den 2018 überraschend, mitten in den Hauptproben, verstorbenen Spielleiter Andreas Gruber wurde die Jahreshauptversammlung des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden eröffnet. Das gemeinsame Versprechen, Grubers Vermächtnis der Trilogie zum 400-jährigen Jubiläum unbedingt erfolgreich zu vollenden, erfüllte sich mit der höchst erfolgreichen letztjährigen Spielsaison.

„Es war ein Jubiläum wie ein Traum“, schwärmte Theatervorstand Philipp Kurz über den Verlauf der Aktivitäten anlässlich 400 Jahre Volkstheater in Kiefersfelden. Die intensiven Vorbereitungen, mit zusätzlich rund 100 Organisationstreffen in drei Jahren, brachten den erhofften Erfolg. Die 2016 begonnene Spieltrilogie, mit „Heiliger Sebastian“, „Genovefa“ und der Jubiläumsinszenierung von „Kaiser Oktavianus“, setzte die Historie des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden erfolgreich auf der Bühne um. „Wir konnten viele Besucher motivieren sich die so verschiedenen Stücke anzusehen und bekamen rundum sehr viel Lob“, berichtete Theatervorstand Kurz bei der Jahreshauptversammlung. Kurz fungierte, nach dem unerwarteten Tod von Andreas Gruber, auch als kommissarischer Spielleiter. Erfreut konnte er bilanzieren, dass zuletzt die Jubiläumsinszenierung des großen Ritterdramas „Kaiser Oktavianus“ mit zwölf fast immer ausverkauften Vorstellungen, belohnt wurde.

Neben den Theateraufführungen auf der barocken Drehkulissenbühne war das Jubiläumsjahr von einer ganzen Reihe von Veranstaltungen geprägt. Sie fanden alle großes Interesse. „Unsere Idee, das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden in seiner ganzen Bandbreite zu präsentieren, ist voll gelungen“ schwärmte Vorstand Philipp Kurz unter dem Beifall der Theatervereinsmitglieder. Das begann mit der öffentlichen Präsentation der umfangreichen, reich bebilderten Festschrift bei drei Konzerten der Kiefersfeldener Musikkapelle mit der Uraufführung der Blesorchesterfantasie „Von Rittern und Helden“. Es folgte im Mai der vielgelobte große Festakt unter der Schirmherrschaft des Ehrengastes Ministerpräsident Markus Söder, mit anschließendem Festzug durch den Ort und Enthüllung des neuen Ritterkunstwerkes am Kiefersfeldener Rathausplatz. Großen Zuspruch fanden auch weitere Veranstaltungen, wie die Aufführungen von „Kaiser Oktavianus“ in kindgerechter Fassung, durch die Nachwuchsbühne „Kieferer Wichtl“, das vom Puppentheater Dorle Dengg gespielte Ritterschauspiel „Die Falkensteiner im Inntal“ und die Sonderausstellung „400 Jahre Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden 1618-2018“ im Heimatmuseum Blaahaus.

# SCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN SEIT 1618

Nach diesem Rückblick voller Euphorie lenkte Theatervorstand Philipp Kurz den Blick auf die Spielzeit 2019 im Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden. Er sei bereit die Aufgabe des Spielleiters weiterzuführen. Kurz kündigte für heuer ein besonders turbulentes Ritterschauspiel aus der Feder des berühmten Josef Georg Schmalz an: „Wendelin von Höllenstein oder Die Totenglocke“.

Dieses furiose und mystische Ritterdrama, geprägt von zwei ihren Särgen entstiegene, höchst gegensätzlichen Geistern, ist in Kiefersfelden bisher nur einmal, im Jahr 2000, aufgeführt worden. Ein turbulentes Stück in drei Akten, voller Irrungen und Wirrungen rund um das Böse und das Gute. Die neu arrangierte Theatermusik soll das Publikum zusätzlich in den Bann ziehen. Theatervorstand Philipp Kurz versprach, er werde in seiner zweiten Saison als kommissarischer Spielleiter zusammen mit Vorstandsmitglied Wast Bleier versuchen, das historische Ritterdrama so packend wie möglich umzusetzen. Natürlich als Gemeinschaftswerk mit wieder hochmotivierten Darstellern und viel neuer Feinarbeit bei den Rollen.

Für die, nach dem Tod des langjährigen Spielleiters Andreas Gruber, verwaiste Position des zweiten Theatervorstandes wurde Michael Dünkel nachgewählt. Sepp Goldmann, der schon die ebenfalls von Gruber besetzte Hauptrolle des Kieferer Kasperl übernommen hatte, rückte zusätzlich in den Theaterrausschuss nach.



Neu formierter Vorstand des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden: Philipp Kurz, Michael Dünkel, Sepp Goldmann, Wast Bleier (v. links)



Holger Löhninger eingerahmt von den Theatervorständen Bleier und Kurz (v.links)

Bürgermeister Hajo Gruber hatte aufmerksam die Jahreshauptversammlung verfolgt und schwärmte von seinen beglückenden Erfahrungen bei den letztjährigen Jubiläumsaktivitäten: „So ein berauschendes Festjahr wie das des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden habe ich in unserer Gemeinde noch nie erlebt. Es war ein Zusammenwirken von allen im und rund um das Theater, das dann auch noch als Krönung der Jubiläumsinszenierung von „Kaiser Oktavianus“ zu solch einem rauschenden Erfolg verholfen hat“.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung überreichte Vorstand Philipp Kurz dem Theatervereinsmitglied Holger Löhninger das Ehren-Ritterschild für 25-jährige Mitgliedschaft und seine verdienstvolle Tätigkeit als Einlasser beim Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden.

## Was einer nicht schafft, das schaffen viele

### NEUE LEINENVORHÄNGE FÜR DAS VOLKSTHEATER RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN

Getreu dem Motto, „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ hat die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums die Spendenplattform helfen.bayern eingeführt. Vereine sowie soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen können ihre Projektideen vorstellen und durch finanzielle Unterstützung verwirklichen. Jedes Projekt wird einmalig mit 25 Prozent der Finanzierungssumme (max. 1.250 Euro) und jede weitere Spende mit nochmals 25 Prozent (max. 125 Euro) von der Bank unterstützt. So auch das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden.

Immer, wenn es Sommer wird, schlüpfen bis zu 100 Kinder, Frauen und Männer Wochenende für Wochenende in die histo-

rischen Kostüme, um im ältesten Volkstheater Deutschlands dramatische Theaterstücke zum Besten zu geben. Die historische Drehkulissenbühne ist in dieser Form einzigartig und die letzte ihrer Art. Ein enormer Kostenfaktor liegt hierbei in der Renovierung der bis zu 50 Kilogramm schweren Leinenvorhänge. Dank der zahlreichen Unterstützungen konnte das Projekt erfolgreich durchgeführt werden und so wurden 3.526 Euro gesammelt.



v. links: Florian Larcher, Kassier des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden zusammen mit Natascha Carbin, Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Raiffeisenbank in Kiefersfelden

Das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden  
trauert um sein Ehrenmitglied

### Hans Larcher

Lieber Hans,  
in über 50 Jahren auf unserer Bühne  
warst du uns allen immer Vorbild.  
Deine Spielkunst, aber auch deine Erzählfreude  
machten dich schon zu Lebzeiten zur Legende.

**Deine Kieferer Ritter**



## Heimatbühne Kiefersfelden



### VOLLES HAUS BEI „DIE DREI DORFHEILIGEN“

Mit großem Erfolg konnte die Heimatbühne Kiefersfelden die Saison 2018 beenden und ins Jahr 2019 starten. Der Theaterklassiker „Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner in der frischen Komödienstadl Fassung von Olf Fischer traf einmal mehr die Lachnerven des begeisterten Publikums. Beim kuriosen Verwirrspiel um den schwäbischen Vereinsbuam lagen die Nerven blank bei den drei potentiellen Vätern Bürgermeister Hilgermoser, Wagnermeister Riedlecher und Bäckermeister Söllbeck. Zahlte doch ein jeder von ihnen insgeheim die letzten zwanzig Jahre lang brav an die ledige Kindsmutter und ihre Ehefrauen durften natürlich nichts davon erfahren. Da nun aber der örtliche Pfarrer von seinem schwäbischen Kollegen ein ganzes Päckchen alter aufgetauchter Liebesbriefe zugeschickt bekommen sollte und die unmoralischen Briefeschreiber enttarnen wollte, drohte das jahrelang gehütete Geheimnis aufzublitzen. Gut nur, dass der Lehrer Furtner möglicherweise diese Briefe zuerst in die Hand bekommen und damit auch ein Druckmittel gegen den Bürgermeister einsetzen konnte, um von diesem als Schwiegersohn akzeptiert zu werden. Doch für die Fanni war schon ein anderer Hochzeiter eingeplant, ein junger schwäbischer Käseereibesitzer, den ihre Mutter emsig arrangiert hatte. In die

Zwickmühle geriet Bürgermeister Hilgermoser unverhofft, als er meinte, in dem angehenden schwäbischen Schwiegersohn seinen eigenen jahrelang verschwiegenen unehelichen Sohn zu erkennen. Unverdrossen tauschte Fanni aber heimlich mit ihrer Freundin Mariann die Rollen, und so verliebte sich der schwäbische Hochzeiter geradewegs in die Falsche. Eine telefonische Nachfrage des verzweifelten Hilgermosers im Schwabenland brachte ans Tageslicht, dass es das ledige schwäbische Kind in Wirklichkeit gar nie gegeben, die angebliche Kindsmutter sich



aber mit dem gesendeten Geld zwanzig Jahre lang ein schönes Leben gemacht hatte. Also stünde ja der Hochzeit des reichen Hochzeiters mit der Fanni eigentlich nichts mehr im Wege. Der eigens angereisten Mutter präsentierte der Schwabe aber nun plötzlich die Mariann als seine Zukünftige, und letztendlich blieb dem bürgermeisterlichen Elternpaar nichts anderes übrig, als der Hochzeit ihrer übergelücklichen Fanni mit dem Lehrer Furtner zuzustimmen.

Die fünf gelungenen Aufführungen vor vollem Haus haben uns, die Mitwirkenden der Heimatbühne Kiefersfelden, sehr euphorisch gemacht, auch wenn wir zwischendrin mit der kalten Heizung, defekten Scheinwerfern oder störrischen Fenstern zu kämpfen hatten. Wir Theaterer möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen unserer Vorstellungen beigetragen haben, ganz besonders aber bei unserem begeisterten Publikum und dem ausgelassenen Beifall, der uns alle zur Höchstform auflaufen lässt.



## EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE HEIMATBÜHNE-MITGLIEDER

Im Rahmen der Premiere des Stückes „Die drei Dorfheiligen“ konnte Vorstand Robert Böhm auch dieses Jahr wieder zwei langjährige Mitglieder ehren. Gemeinsam mit der Wichtl-Leiterin Conny Schrott würdigte Robert Böhm zuerst Lukas Scherlin für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Conny Schrott veranschaulichte in einer kleinen Erzählung die bisherigen Rollen, die Lukas in den vergangenen Jahren bei den Kieferer Wichtln gespielt hat und bedankte sich mit einem kleinen Wichtl-Ehrengeschenk. Gemeinsam mit 2. Vorstand Peter Hampp konnte Robert Böhm für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Heimatbühne Kiefersfelden anschließend Karin Förster gratulieren. Für ihre tatkräftige Hilfe in all den Jahren dankte er Karin Förster und überreichte das Heimatbühne-Kupferbild sowie die silberne Verbandsnadel mit Urkunden.



**Wir führen sämtliche Zimmerer-  
und Schreinerarbeiten für Sie durch!**

Agger Straße 29a · 83080 Oberaudorf  
Telefon 0 80 33 / 30 92 69 · Fax 30 46 390  
kammerloher@audorf.de

## ZUSATZVORSTELLUNGEN FÜR KRIMI-KOMÖDIEN DINNER „DIE QUEEN WAR SEIN SCHICKSAL“

Noch haben wir gar nicht angefangen zu Spielen, doch schon sind die ersten Termine für das Krimi-Komödien Dinner „Die Queen war sein Schicksal“ ausverkauft. Deshalb legen wir drauf und haben noch ein paar Zusatztermine angesetzt!

Zum neuen Theater-Restaurant-Schmankerl in 4 Gängen begrüßen wir Sie dieses Mal ganz herzlich an Bord unseres imaginären Ausflugsdampfers zur vergnüglichen bayerischen Flusskreuzfahrt. Eine vornehme Herzogin und ihr geistlicher Beistand, eine nymphomanische Sexbuch-Autorin, ein berühmter Naturforscher und eine Nachwuchs-Detektivin sind mit an Bord. Der Kapitän und die Chefstewardess kümmern sich liebevoll um das Wohl der Gäste, doch die Ausflugslaune wird plötzlich brutal gestört: Einer der Gäste wird tot im Maschinenraum gefunden – ermordet! Wer hatte ein Motiv? Beim Captains-Dinner wird sich alles aufklären. Kommen Sie doch mit uns an Bord und ermitteln Sie mit! Karten sind noch für Freitag 22.3. erhältlich sowie für die Zusatzvorstellungen am Freitag, 12.4. und Donnerstag 18.4.2019. Das Menü reicht von der Wiener Bratstrudelsuppe über einen knackigen Blattsalat bis hin zum gebratenen Donauforellenfilet oder alternativ einem zarten Kalbstafelspitz bis hin zur Nachspeisen-Traumschiffparade. Auch eine vegetarische Variante des Menüs ist auf Vorbestellung erhältlich.

Veranstalter ist der Gasthof Ochsenwirt in Oberaudorf, Tel. 08033/30790. Eintrittskarten gibt es direkt beim Ochsenwirt sowie in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden und der Tourist-Information Oberaudorf. Auch im Internet unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) (zzgl. Vorverkaufsgebühr) sind die Karten erhältlich. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



**Heimatbühne Kiefersfelden**  
Das neue Krimi-Komödien Dinner

**DIE QUEEN WAR SEIN SCHICKSAL**  
von Sabine Kelm  
in einer bayerischen Fassung

**Eine Bayerische Flusskreuzfahrt in 4 Gängen**

Freitag	22.3.2019	<i>nur noch wenig Karten!</i>
Samstag	23.3.2019	<i>ausverkauft!</i>
Freitag	29.3.2019	<i>ausverkauft!</i>
Samstag	30.3.2019	<i>ausverkauft!</i>

**Zusatzvorstellungen:**

Donnerstag	21.3.2019	<i>ausverkauft!</i>
Freitag	12.4.2019	
Donnerstag	18.4.2019	

jeweils um 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)  
im Gasthof Ochsenwirt, Oberaudorf



## Kieferer Wichtl



### ZAUBERMÄRCHEN „KALIF STORCH“

Magische Momente gibt es jetzt bald wieder auf der Bühne der Kieferer Wichtl zu erleben. Mit dem Stück „Kalif Storch“, einem orientalischen Zaubermärchen für kleine und große Leute, begeben wir uns ins ferne Bagdad.

Hier regiert der ziemlich verwöhnte junge Kalif Chasid über sein Volk. Eigentlich sollte er längst schon etwas selbständiger werden und sich eine Gemahlin suchen, doch widmet er sich lieber



seinem Studium der Naturwissenschaften und würde liebend gerne die Sprache der Tiere verstehen.

Wie durch Zufall kann er von einem Krämer eines Tages ein wunderbares Zauberpulver erstehen, das einen in jedes beliebige Tier verwandeln soll und somit auch dessen Sprache verstehen lässt. Und schon ist es passiert: Der Kalif und sein Großwesir verwandeln sich gemeinsam in Störche, jedoch vergessen sie sofort das Zauberwort für ihre Rückverwandlung und müssen nun für immer in dieser Gestalt bleiben.

Welche Rolle hierbei der böse Zauberer Kaschnur mit seinem trottelligen Sohn Mizra spielt und ob eine sehr traurige Eule den beiden Störchen vielleicht doch noch helfen kann – das alles sieht Ihr, wenn Ihr zu einer unserer Aufführung kommt!

Die Aufführungstermine sind am Sonntag 17. März, Samstag 23. März, Sonntag 24. März, Samstag 30. März und Sonntag 31. März 2019 jeweils um 15.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden. Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. März 2019 bei Tabak-Land Zaglacher, Dorfstraße 34 in Kiefersfelden, Tel. 08033/302722. Restkarten gibt es auch an der Theaterkasse, allerdings ohne Garantie. Die Kieferer Wichtl freuen sich schon jetzt auf Euren Besuch!

## DIE KIEFERER WICHTL FEIERN HEUER IHR 25JÄHRIGES JUBILÄUM

Als 1993 der Bühnennachwuchs in Kiefersfelden knapp wurde, entschloss sich die Heimatbühne unter Vorstand Jim Fischer, eine Kindergruppe zu gründen. Die damals 28jährige Conny Schrott meldete sich als Jugendleiterin und besuchte Theaterkurse. Auch von der zweiten Theatergruppe im Ort, dem Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden, wurde unter Vorstand Andi Gruber sen. Unterstützung zugesagt, und so konnten bei einem Ferienprogramm 1994 die ersten Kinder gewonnen werden. Bei einer Bühnenführung und diversen Spielen durften die Kinder unter anderem Kostüme und Masken auch selbst ausprobieren. Wöchentliche Gruppenstunden mit Impro- und Bewegungsübungen folgten und kurz darauf auch die ersten Aufführungen „Von Kugeln und Kisten“, einem Kindertheaterstück über Toleranz und Akzeptanz, bei dem die Kinder auch gleich in die Bastelarbeiten für die Requisiten mit einbezogen wurden. Von den damals 18 Kindern sind übrigens immer noch sieben im Theater aktiv.

Naturgemäß verändert sich der Spielerstamm der Kieferer Wichtl jährlich. Nach einem erfolgreich abgesehenen Stück verabschieden sich jedes Jahr einige Kinder, meistens weil sie einfach zu wenig Freizeit haben oder schulisch zu sehr unter Druck sind, manchmal auch weil sie dem Rampenlicht doch nicht allzu viel abgewinnen konnten. Jährlich gibt es auch Neuzugänge, doch der Großteil der „alten“ Wichtl macht sich mit Begeisterung gleich wieder ans nächste Stück.

Um auch den aus dem Märchenalter herausgewachsenen Wichtln eine Plattform für ihre Kreativität zu bieten und sie im Verein zu halten, entstand im Jahr 2000 eine eigene Jugend-



„Die Streetkids, 2000“



„Lotteline's sonderbare Reise nach TschitTschit“

gruppe, die „Heimatbühne Jugend“. Hier erarbeiten sich die Jugendlichen mit unserer Hilfe eigenständig ein jährliches Theaterstück. Mit Stücken wie „Street-Kids“, bei dem es um die Themen Gewalt und Unterdrückung bei Kindern und Jugendlichen geht, oder dem drogenkritischen „Voll den Blues“ war die Jugend auch an den umliegenden Schulen eine gern gesehene Bereicherung des Unterrichts. Aber auch Boulevard-Komödien und Krimistücke inszenieren die Jugendlichen auf den Brettern der Heimatbühne, ab und an werden auch Sketche einstudiert, die auf Weihnachtsfeiern der örtlichen Vereine gezeigt werden. Um dem Nachwuchsgedanken für das Erwachsenentheater gerecht zu werden, haben unsere Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit zu spielen, sondern werden auch hinter der Bühne eingewiesen, zum Beispiel beim Schminken, Soufflieren, Requisitenbau und auch in der Spielleitung. Dazu werden unter anderem Kurse vom Verband Bayerischer Amateurtheater besucht. Die Zusammengehörigkeit in der Kinder- sowie in der Jugendgruppe wird durch gemeinsame Unternehmungen wie Gruppenstunden, Theaterbesuche oder Ausflüge gefördert. Seit der Gründung inszenierten die Kieferer Wichtl rund 52 Märchen, Komödien und thematische Jugendstücke. Vielen Kindern und Jugendlichen wurde im Laufe der letzten 25 Jahre Spaß am Theater und am gemeinsamen kreativen Schaffen näher gebracht. Im Jahr 2006 verlieh der Landkreis Rosenheim den Kieferer Wichtln für die herausragenden Leistungen und zur Förderung des idealistischen Wirkens sogar den Kulturförderpreis. So manch ehemaliger Wichtl erinnert sich bestimmt gern zurück an seine Kindertheaterzeit. Mittlerweile stehen tatsächlich auch schon Kinder unserer „Ehemaligen“ auf der Wichtl-Bühne. Im vergangenen Jahr inszenierte Conny Schrott mit den Kieferer Wichtln auf Wunsch des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden in deren 400. Jubiläumsjahr eine kindgerechte Fassung des Ritterdramas „Kaiser Oktavianus“ auf der barocken

25 Jahre

KIEFERER WICHTL  
www.kiefererwichtl.de

# Kalif Storch

Ein orientalisches Zaubermärchen  
für kleine und große Leute  
von Florian Dietel  
Nach der Erzählung von Wilhelm Hauff

**Aufführungstermine:**

**Sonntag 17.03.2019**  
**Samstag 23.03.2019**  
**Sonntag 24.03.2019**  
**Samstag 30.03.2019**  
**Sonntag 31.03.2019**

Beginn 15.30 Uhr  
Schulturnhalle Kiefersfelden

Drehkulissenbühne im Theaterhaus. Mit einer von ihr umgeschriebenen Fassung des Ritter-Jubiläumsstückes verdienten sich die 25 Kinder und Jugendlichen in den 46 Rollen bei teilweise Doppel- und sogar Dreifachbesetzungen den Respekt ihres Publikums. Im Rahmen der Premiere zeichnete der Präsident des Verbandes Bayerischer Amateurtheater Horst Rankl gemeinsam mit Sepp Käser, dem Vorsitzenden des Bezirks Oberbayern, die Gründerin und Leiterin der Kiefersfeldener Kinder- und Jugendtheatergruppe mit der höchsten Anerkennung aus, die der VBAT für Verdienste um das bayerische Volks- und Amateurtheater ausspricht, der Goldenen Ehrennadel. Diese wird verliehen für hervorragende Verdienste um das Wirken und Ansehen des bayerischen Volks- und Amateurtheaters auf nationaler und internationaler Ebene sowie für besondere Verdienste um den VBAT.

Heuer im Wichtl-Jubiläumsjahr begeistern die jungen Schauspieler ihr Publikum wieder in der Turnhalle mit einem farbenfrohen orientalischen Zaubermärchen: Im März schon stehen die Aufführungen von „Kalif Storch“ unter der Spielleitung von Berta Bergmaier auf dem Spielplan. Richtig gefeiert wird dann im Oktober mit einem großen Jubiläumsabend.



„Die himmlische Chorprobe, 2004“



„Conny Schrott erhält die Goldene Ehrennadel bei der Premiere von Kaiser Oktavianus, 2018“



„Das Dschungelbuch, 2014“

## JAHRESRÜCKBLICK 2018

Wieder haben die Kieferer Wichtl ein ereignisreiches Jahr hinter sich gelassen. Das neue Jahr begann im Januar mit Schwertkampfpfunden. Dazu besuchte uns wieder Stuntman Petr Trojanek aus Prag und vertiefte mit uns noch einmal die Kampftechniken.

Alle schwarz angezogen, so trafen wir uns am 28.1. auf der Bühne zum Fototermin für den Flyer. Mit einer Verspätung von einer halben Stunde, weil einige den Termin vergessen hatten, konnten wir dann endlich loslegen. Eine Spielerin kam gar nicht und musste später reinretuschiert werden. Zum Snowtuben in Kössen traf sich die Jugend am 9. März. Nach unzähligen Abfahrten mit den Reifen und einer riesen Gaudi gab es anschließend zur Stärkung extra große Portionen Spareribs. Unsere Schwertkampfpfunde im März mussten wir im Plattlerkeller abhalten, weil in den Osterferien die Turnhallen gesperrt waren.

Ab April fanden die Wichtl-Proben für das Kinderstück „Kaiser Oktavianus“ im Theaterhaus des Volkstheaters Ritterschauspiele Kiefersfelden statt. Endlich Proben auf der Bühne, mit richtigen Abgängen und Kulissenwechseln. Es dauerte einige Zeit, bis wir uns in der neuen Umgebung eingewöhnt hatten und dort auch akzeptiert wurden. Auch wenn wir viele Kostüme von den Rittern ausgeliehen haben, mussten diese oft noch abgenäht, einige sogar neu genäht werden. Für eine Musikveranstaltung in Hinterthiersee, bei welcher das Volkstheater Ritterschauspiele mitmarschierte, wurden unter anderem einige Teile unserer bereits zusammengestellten Kostüme benötigt und das Kostüme-Zusammenstellen ging von vorne los.

Beim Kieferer Bierzeltbesuch der HB am 21.4. durfte auch die Jugend mitgehen.

Anfang Mai nahm Berta Bergmaier an der Frühjahrsversammlung des Kreisjugendrings in Bad Aibling teil. Zur Jubiläumsfeier der Ritterschauspiele waren wir am 5. Mai eingeladen. Nach einem Festakt im Schauspielhaus wurde in einem Festzug zum Zelt marschiert und gefeiert. Mit einem großen Banner im Außenbereich des Festzeltes warben wir für unsere Vorstellungen im Juni. Jetzt wurde auf der Ritterbühne im Mai zusätzlich zu den normalen Dienstags-Proben auch an einigen Samstagen fleißig geprobt.

Zum Spieleabend traf sich die Jugend am 31.5. für Unterhaltung sorgten die mitgebrachten Brett- und Gesellschaftsspiele. Gegenüber der Sebastiani-Kapelle stellte die Gemeinde ein Baugitter-Dreieck auf, wo wir unsere Werbe-Banner wieder aufhängen konnten.

Zur Generalprobe von „Oktavianus“ trafen sich alle Wichtl am 02.06. um 14.00 Uhr zum Anziehen und Schminken. Pünktlich um 15.30 Uhr wurde dann begonnen. Im Publikum fieberten bereits einige Eltern, Geschwister und Theaterkollegen mit und sparten auch nicht mit dem Applaus. Anschließend gab es dann für alle Helfer und Spieler Brotzeit auf der Bühne.

Die Aufführungen fanden von 03.06. - 17.06. jeweils samstags und sonntags um 15.30 Uhr statt. Von den 25 Spielern hatten 7 Spieler drei Rollen und 7 Spieler zwei Rollen. Die lange intensive Probenzeit hatte sich gelohnt. Selbstbewusst verkörperten die jungen Schauspieler ihre Rollen, wechselten in Windeseile ihre Kostüme und Charaktere und wurde vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt. Im Anschluss an die Premiere folgte die Verleihung der goldenen Ehrennadel vom Verband Bayerischer Amateurtheater an Conny Schrott.



Für den 10.06. hatte das Volkstheater Ritterschauspiele einen Sonderauftritt für eine Gruppe Banker zugesagt und auch uns gefragt, ob wir mit einer Szene dazu beitragen könnten. Eine Stunde nach unserer offiziellen Aufführung des Kinder-Oktavianus kam dann die Gruppe von Bankern. Wir zeigten mit sechs Leuten unseren Räuberkampf und anschließend gaben die erwachsenen Ritter noch einige Szenen zum Besten. Am Ende wurde dem Volkstheater Ritterschauspiele eine 4-stellige Geldspende überreicht, die ausschließlich für das Ritterdenkmal verwendet wurde.

Nach der vorletzten Aufführung am Samstag, den 16.06. gingen alle inkl. Helfer und Einlasser zum Schauenwirt, wo für uns das Salettl reserviert war und wir konnten mit Schnitzel unseren Erfolg feiern. Der größte Teil an Requisiten und Kostümen wurde am 20.06. aufgeräumt. Übrig blieben nur die Sachen, welche noch für eine Schulaufführung im Juli gebraucht wurden.

Zum jährlichen HB-Familienfest mit Grillen am Blaahaus, trafen wir uns im Juni. Nachmittags gab's Kaffee und Kuchen und abends Würstl, Fleisch und Salat. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. An der Schulveranstaltung „Vereine stellen sich vor“ am 06.07. beteiligten wir uns mit einem Schminkestand. Zwischen 14 und 18 Uhr legten die beiden Schminkefrauen den Schminkepinsel nicht mehr aus der Hand und nur die Rektorin konnte unsere kleinen Kunden zu einem Ende bewegen.

Von 13.07.-15.07 fand das Bayrische Jugendtheatertreffen in Buttenwiesen nördlich von Augsburg statt, an dem einige unserer Jugendlichen teilnahmen und Theaterkurse belegten. Parallel zu den Kursen fand die Landesjugendversammlung mit Neuwahlen statt. Hier wurden Georg Bergmaier als Landesjugendleiter und Berta Bergmaier als Beisitzerin gewählt.

Am 17.07. legten wir nochmal eine Probe für den Kulturtag der Schule ein, am nächsten Tag war es dann so weit. Da die Ritter auch schon die Kostüme in Gebrauch hatten, mussten am Morgen erst unsere Kostüme wieder zusammengesucht werden. Um 10.30 Uhr begann die Aufführung vor vollem Haus. Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung durch Rudi Erhard folgten Szenen mit dem Kasperl, der Räuberkampf und der Ritterschlag. Zwischendurch gab es immer wieder erklärende Worte. Zum Schluss stellten sich der Vorstand des Volkstheaters und die Wichtl-Leiterin den Fragen der Schüler. Die Direktorin Frau Raabe dankte uns für die Aufführung persönlich, später nochmals per Mail und in den Kieferer Nachrichten. Im Anschluss an die Veranstaltung verstauten wir unsere Sachen und räumten das Feld. Ein paar unserer Kostümteile blieben zur Verwendung für die Erwachsenen zurück. Die neue Spielsaison wurde am 24.07. durch Berta Bergmaier mit Rollenverteilung und Leseprobe zu „Kalif Storch“ eingeläutet. Danach war dann Sommerpause.

Im September besuchten Wichtl und Jugend das Volkstheater Ritterschauspiel und schauten sich den „Kaiser Oktavianus“ der Erwachsenen an. Der Eintritt ging auf die Ritterkasse und Eis und Getränke auf die Wichtlkasse.

Im September begannen die wöchentlichen Proben der Wichtl unter Leitung von Berta Bergmaier im Übungsraum der Turnhalle mit 17 Darstellern, darunter zwei Neuzugänge. Die Jugend besuchte im September die Theaterkollegen in Langkampfen bei dem Stück „Frau Müller muss weg“.

Im Oktober machten die Kieferer Wichtl ihren Ausflug zu den „Bayern-Kamelen“ nach Grub/Valley. Mit dabei waren auch die jungen Musikanten, die uns beim „Kaiser Oktavianus“ unterstützt hatten. In Grub erwarteten uns ca. 30 Kamele, zahlreiche Lamas, Esel, Pferde, Alpakas und Ziegen. Auf dem 1500 Quadratmeter großen Hof angekommen wurden wir im Beduinenzelt von dem Inhaber begrüßt und in die Welt der Wüstenschiffe eingeführt. Nach einer halben Stunde Kennenlernen, Streicheln und Striegeln der Tiere, wurde eine

Karawane aus 7 Kamelen, 4 Lamas und 3 Eseln zusammengestellt. Auf der 2 stündigen Tour durch den Wald bekam jeder die Möglichkeit, auf den Kamelen zu reiten und ein Lama oder einen Esel zu führen. Anschließend gab es im Beduinenzelt Grillfleisch, Pommes, Grillgemüse und Salat. Den restlichen Tag vergnügten sich alle im Streichelzoo und am Indoor- und Outdoor Spielplatz.



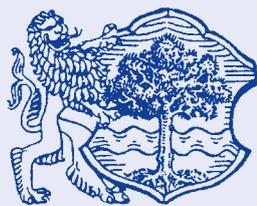
Im November beteiligte sich die Heimatbühne Jugend beim Dorfkönigschießen der Schützengesellschaft und verabedete sich zu einem gemeinsamen Filmabend.

Im Dezember fand die Weihnachtsfeier der Wichtl mit einem gemeinsamen Filmabend sowie der Heimatbühne Jugend bei leckerem Essen mit Spieleabend statt.

Aktuell sind die Wichtl eifrig bei den Proben zum neuen Stück „Kalif Storch“, das im März zur Aufführung kommen wird. Hier hatten wir im Januar tatsächlich wegen zu viel Schnee einen Probenausfall, da die Turnhalle gesperrt werden musste. Die Heimatbühne Jugend wird heuer mit einem neuen Stück im Herbst aktiv werden, nähere Infos dazu folgen.

## MÖCHTEST DU AUCH EIN KIEFERER WICHTL WERDEN?

Wenn du mindestens 8 Jahre oder älter bist und Lust auf Theaterspielen hast, komm doch zu uns! Ab sofort werden wieder Anmeldungen entgegengenommen. Ruf einfach an bei Conny Schrott, Tel. 7412 (bitte erst abends ab 17 Uhr!). Wir freuen uns auf dich!



# 29. Kieferer Grenzland



# Sänger- und Musikantentreffen

**Samstag, 9. März 2019 - ab 19 Uhr**  
in der **Schulturnhalle Kiefersfelden** (Einlass ab 18 Uhr)

**MITWIRKENDE:**

**Familiendreisang Kröll** (Tirol)

**Rosenheimer Tanzmusi** (Bayern)

**Reischenharter Viergsang** (Bayern)

**Schmankerlmusi** (Bayern)

**Tiroler Wechselsaiten**

**Die 3 Andern** (Bayern / Oberpfalz)

**Sprecher: Joch Weißbacher** (Tirol)

Der zweite Teil des Abends steht unter dem Motto

**„Mei liebste Weis“**

**Gemütliches Zusammensitzen mit Bewirtung**

**Eintritt:** € 11,- / Jugendliche bis 16 Jahre € 9,-

**Kartenvorverkauf:** ab Samstag, 23. Feb. 2019 bei Schreibwaren „Zum Bleistift“ Kiefersfelden, Tel. 0 80 33 / 3 02 14 00

Es lädt freundlichst ein:

Gebirgstrachten-Erhaltungsverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e.V.

**Neu! Jetzt auch  
in Oberaudorf**

**Fahrschule  
HEPPEL**  
Andreas Heppel

**UNTERRICHT**

Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr  
Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr  
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

[www.fahrschule-heppel.de](http://www.fahrschule-heppel.de)

**ANMELDUNG**

Bitte eine halbe Stunde  
vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter  
Telefon 0179-216 88 21



**Ausbildung  
in allen  
Klassen**



## Sänger und Musikanten im Gebirg



Am Samstag, 09. März 2019, findet in der Schulturnhalle Kieferfeld das nunmehr 29. Kieferer Grenzland Sänger- und Musikantentreffen des Trachtenvereins statt. Wie in den letzten Jahren bereits treten die Sänger und Musikanten nicht mehr auf einer Hauptbühne auf, sondern singen und spielen von drei Bühnen, die über den Saal verteilt sind. So sind die Akteure hautnah für jeden zu erleben. Auch unser Sprecher Joch Weißbacher wird sich im zweiten Teil unter die Zuschauer mischen, um ihr Lieblingsstück/-lied entgegenzunehmen, das die Musikanten dann spontan per Zuruf spielen oder singen. Wie in den letzten Jahren wird auch wieder eine Bewirtung angeboten. Diese wird allerdings nur vor und nach der Veranstaltung bzw. in der Pause durchgeführt, um den Vortrag der Musikanten und Sänger nicht zu stören, der wie bisher auch ohne Verstärker dargeboten wird. Um nach dem Sänger- und Musikantentreffen noch ein gemütliches Zusammensitzen zu ermöglichen, ist der Beginn wieder auf 19:00 Uhr angesetzt. Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr. Somit können auch die Sänger und Musikanten, die einen weiten Nachhauseweg haben, im inoffiziellen Teil noch die eine oder andere Zugabe spielen.

bayerische Weisen, Alm- und Jagaliada gesangstechnisch zum Besten. Einfühlsam begleitet wird die Gruppe durch Richard Leitner an der Gitarre.



Die weiteste Anreise wird heuer der Familiengesang mit dem Namen „Die 3 Andern“ auf sich nehmen. Sie stammen aus Burglengenfeld in der Oberpfalz und bringen typisches oberpfälzer Liedgut zum Besten. Lustige Wirtshauslieder, Gstanzln und Lieder, bei denen das Publikum gleich mitsingen kann sind dabei ihre Spezialitäten. Sie begleiten sich selbst auf Harmonika, Gitarre und Bassettl.



Der Familiendreigesang Kröll ist in Mayrhofen im Zillertal beheimatet und bereits seit 1978 aktiv. Die drei Schwestern Elisabeth, Gerlinde und Christiane sind für ihre feinen Stimmen und die unverfälschte Singweise mehrfach ausgezeichnet und prämiert worden. Als singende Botschafter Tirols waren sie zuletzt in New York und Brüssel zu hören und nun natürlich auch in der Kiefer. Der Gesangstradition im Alpenraum verpflichtet, bringen die vier Burschen Florian, Robert, Peter und Edi aus dem Rosenheimer Umland als Reischenharter Viergsang alpenländisch,



Mit Gitarre, Zither und Kontragitarre musizieren die Tiroler Wechselsaitigen. Stefan Hackl, Gitarrenlehrer am Tiroler Landeskonservatorium, Reinhard Ehrenstrasser, Landesbeamter, und Joch Weißbacher, ruhiggestellter Lehrer, haben sich vor Jahren als Referenten auf der Musizierwoche in Rotholz zusammengefunden und beschlossen, in dieser Formation weiter zu musizieren. Somit wird unser Ansager heuer auch musikalisch zu hören sein.



Mit der Rosenheimer Tanzmusi wird eine volksmusikalische Institution in der Kiefer zu Gast sein. Sie besteht seit 1973 und wurde vom letzten noch spielenden Gründungsmitglied Hans Wagner ins Leben gerufen. Neben zwei Geigen übernehmen immer wieder die beiden Klarinetten die Melodie oder die Nebenlinien, unterstützt durch eine ebenso geniale Begleitgruppe, die mit Gitarre und Akkordeon sowie Kontrabaß für den nötigen musikalischen Unterbau sorgt. Eine besondere Spezialität ist neben der Volksmusik auch die Darbietung von

Salon-Musikstücken. Obwohl sich die Musikanten bereits 2017 vom Tanzboden verabschiedet haben, ist es nochmals gelungen, die Musikanten für das Kieferer Sänger- und Musikantentreffen zu engagieren. Dies wird dann auch der letzte öffentliche Auftritt sein! Mit dem Schlussakkord des letzten Stückls verabschiedet sich diese Volksmusik-Legende dann in den Musikanten-Austrag.



Ganz neu hingegen hat sich die Schmankerl Musi aus Nußdorf und Kiefersfelden 2015 formiert. Aus einer spontanen Notwendigkeit heraus haben die drei Musikanten zu einem Fest ihre Instrumente mitgenommen und „geschaut, was so alles geht“. Die Freude, die Gaudi und die zahlreichen Besetzungsvarianten von zünftiger Ziachmusi bis staader Saitenmusi sind bis heute geblieben.



Joch Weißbacher führt als Ansager in gewohnter Weise durchs Programm und leitet auch den 2. Teil des Abends, der unter dem Motto „Mei liabste Weis“ steht.

Karten für diesen einmaligen Jubiläums-Volksmusikabend gibt es direkt beim Schreibwarengeschäft „Zum Bleistift“ in der Dorfstraße oder telefonisch unter Tel.-Nr. 08033/ 30 21 400.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab Samstag 23. Februar. Der Trachtenverein freut sich über alle Freunde der echten, unverfälschten Volksmusik und wünscht schon jetzt einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.



## 25 Jahre Kieferer Gießbachklang und Josefi-Feier



Der Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden lädt am Samstag, 23. März um 19:30 Uhr zur Josefi-Feier in die Blaahaus-Remise. Anlass ist das 25-jährige Bestehen des Kieferer Gießbachklangs. Als musikalische Gäste haben sich die Ruaßkuchemusik / -gsang aus der Eichstätter Gegend angekündigt. Regelmäßigen Besuchern des Grenzland Sänger- und Musikantentreffens ist dieser Zwoagsang bereits in bester Erinnerung und für seine teils selbergemachten, teils altüberlieferten lustigen Gstanzln

und Couplets weitem bekannt. Der Gießbachklang wird mit traditioneller Volksmusik erfreuen. Es wird also ein vergnüglicher Abend werden, der durch einige kulinarische Schmankerl aus Küche und Fass (Josefiboock) abgerundet wird.





# Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V.



## 6. DORFKÖNIGSCHIESSEN 2018 - ERGEBNISSE

### Udo Appel ist neuer Dorfkönig

Beim sechsten Dorfkönigschießen der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden wurde unter 460 Teilnehmern der Dorfkönig 2018 ermittelt.

Wurstkönig wurde Max Huber und Brezenkönig Tino Anker.



v.l. Brezenkönig Tino Anker, 2. Schützenmeister Andi Richter, 1. Schützenmeister Franz Siller, Bürgermeister Hajo Gruber und Dorfkönig Udo Appel

Mitte November, seit nunmehr sechs Jahren, ist Dorfkönigschießzeit. An fünf Tagen ermittelt die Kieferer Bevölkerung den Dorfkönig. Wenn dann 460 Teilnehmer auf 15 Schießständen zusammen 22.000 Schuss abgeben, ist gesunder sportlicher Ehrgeiz zu spüren, um für sich persönlich oder der Mannschaft das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Man merkte deutlich, dass Übung den Meister macht, denn die geschossenen Ergebnisse werden von Jahr zu Jahr besser.

Begrüßen konnte Schützenmeister Franz Siller den ersten Bürgermeister Hajo Gruber, die Vereinsvorstände und Chefs der teilnehmenden Mannschaften und Gruppen und den Pressevertreter des OVB Rosenheim. Sein besonderer Dank galt der Gemeinde Kiefersfelden für die Dorfkönigscheibe und den Geschäftsleuten von Kiefersfelden für die zahlreiche Unterstützung mit Preisen und Gutscheinen. Siller zeigte sich erfreut über den gleichbleibend guten Zuspruch und auch überrascht von den guten Schießergebnissen der Teilnehmer.

In seinem Grußwort bedankte sich erster Bürgermeister Hajo Gruber beim Schützenverein Vorderkaiser für die Ausrichtung des nunmehr sechsten Dorfkönigschießens. Dieses Schießen sei ein „Highlight“ für die Dorfgemeinschaft, welches sich im Dorfleben fest verankert hat. Die Teilnehmerzahlen sprechen hier für sich. Der Gemeinderat stellte mit sechs Schützen eine Mannschaft und die Mitarbeiter der Gemeinde eine zweite Mannschaft. Zusammen waren 28 Schützinnen und Schützen der Gemeinde am Start, was sehr erfreulich war. Lediglich an den Schießleistungen muss noch etwas gearbeitet werden, so Gruber.



Viele Gäste bei der Siegerehrung im Schießstand

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Einzelwertung nach DSB

1. Emanuel Weber	15,1 Punkte
2. Tobias Sporer	16,6 Punkte
3. Sepp Brunner	18,3 Punkte
4. Tobias Jerger	23,0 Punkte
5. Ulrike Pütz	23,0 Punkte
6. Maximilian Herfurtner	23,5 Punkte
7. Franz Kaiser	24,3 Punkte
8. Max Kuschel	26,7 Punkte
9. Jose Pereira	28,1 Punkte
10. Thomas Sunder	28,4 Punkte

#### Mannschaftswertung

1. „Sportfischereiverein E.W. Sachs Kiefersfelden“	569 Ringe
Schützen: Wolfgang Sporer	98 Ringe
Michael Genz	98 Ringe
Rudi Voigt	95 Ringe
Tobias Sporer	94 Ringe
Matthias Voigt	93 Ringe
Stefan Sporer	91 Ringe
2. Birgit u. Jochen san imma no dabei	565 Ringe
3. Reiger Betonglätten	564 Ringe
4. Schopperalm	550 Ringe
5. UNO-Club	550 Ringe
6. Seestüberl	542 Ringe
7. Motorsportclub Kiefersfelden	541 Ringe
8. Das Krustenkollektiv	539 Ringe
9. Veteranen	537 Ringe
10. ASV Kieferer Fußball	533 Ringe



v.l. 1. SM Franz Siller, E.W. Sachs Stefan Sporer, 2. SM Andreas Richter

### Jugendwertung

1. Martin Schlünder	94 Ringe
2. Sandra Reiger	93 Ringe
3. Max Reiger	91 Ringe
4. Maximilian Herfurtner	90 Ringe
5. Christian Zöller	90 Ringe
6. Hannah Funk	89 Ringe
7. Eleni Zinck	89 Ringe
8. Michaela Reiger	87 Ringe
9. Johanna Friedl	86 Ringe
10. Maxine Gallers	86 Ringe



v.l. 1. SM Franz Siller, Martin Schlünder, Sandra u. Max Reiger

### Meistbeteiligung

1. Tennisbande	36 Teilnehmer
2. Motorsportclub Kiefersfelden	29 Teilnehmer
3. Birgit u. Jochen san imma no dabei	28 Teilnehmer
4. Reiger Betonglätten	23 Teilnehmer
5. Männergesangsverein	28 Teilnehmer
6. Veteranen	22 Teilnehmer
7. Schopperalm	22 Teilnehmer
8. Gemeinde Kiefersfelden	22 Teilnehmer
9. Musikkapelle Kiefersfelden	18 Teilnehmer
10. UNO-Club	17 Teilnehmer

Bei der DSB-Einzelwertung konnten wieder zahlreiche Preise dank der Kieferer Geschäftswelt übergeben werden. Die Mannschaftssieger erhielten den von Senator h.c. Peter Rösner gestifteten Wanderpokal und die weiteren Gewinner Pokale überreicht. Bei der Meistbeteiligung gab es 50, 30 und 15 ltr. Maxrainer Schlossgold.



Pokale und Sachpreise für die Gewinner

Schützenmeister Franz Siller dankte allen Teilnehmern, welche sich sportlichen und fair im Wettkampf gemessen haben und seiner „Mannschaft“, die in den 5 Tagen für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



Arbeits-Mannschaft

Die vollständigen Ergebnisse können auf der Internetseite der Schützengesellschaft unter [www.sg Vorderkaiser.de](http://www.sg Vorderkaiser.de) eingesehen werden.

## NIKOLAUSSCHIESSEN UND ADVENTFEIER DER SCHÜTZEN

Mit dem alljährlichen Nikolausschießen und der anschließenden Adventfeier wurde bei der Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. der Übergang in die Adventszeit vollzogen. Alle Mitglieder waren herzlich eingeladen, um mit maximal 40 Wertungsschüssen einen guten Platz zu belegen und bei der Auswahl der „Packer!“ vorne dabei zu sein. Bei der Adventsfeier am Samstag, 01. Dezember 18 im Schützenheim, mit einem von Hilde Siller wunderbar vorbereiteten Gabentisch, wurden die Gewinnerinnen und Gewinner bekannt gegeben.

### Die freie Auswahl bei den Weihnachtspäckchen hatten in der Reihenfolge:

1. Ingrid Schmalz	11,7 Teiler
2. Patrick Claus	14,7 Teiler
3. Dieter Berndanner	15,3 Teiler
4. Dieter Klaus	26,8 Teiler
5. Alois Herfurtner (LP)	32,9 Teiler
6. Markus Sivori	38,4 Teiler
7. Melanie Sivori	44,1 Teiler
8. Alois Herfurtner (LG)	45,3 Teiler
9. Rudolf Voigt	46,0 Teiler
10. Ernst Leidenbauer	58,2 Teiler



Der Gabentisch reichte für alle Teilnehmer

Schützenmeister Franz Siller dankte allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Übungs- und Schießveranstaltungen sowie der Teilnahme an den kirchlichen und weltlichen Festen in Kiefersfelden und dem Schützengau Rosenheim im vergangenen Jahr. Allen wünschte er eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr.

## GEBURTSTAGSSCHEIBE ZUM 80. VON MARTIN TIEFENTHALER

Mit einer Geburtstagsscheibe feierte der Jubilar seinen runden Geburtstag mit den Schützen in Verbindung mit einem „Sauschießen“, welches gleichzeitig das aktive Sportjahr 2018 der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden beendete. Zu Ehren von Martin Tiefenthaler wurden Böllersalven von den Böllerschützen bei der Gratulation abgefeuert. Für die Schützen spendete er eine Geburtstagsscheibe, die am 11. Dezember 2018 ausgeschossen wurde. Zusätzlich erhielten die weiteren Gewinner vom Verein bereitgestellte Fleischpreise - deshalb der Name „Sauschießen“.

Den besten Schuss und somit Gewinner der Geburtstagsscheibe hatte Dieter Berndanner mit einem 38 Teiler. Dieser Teiler wurde in Ableitung auf das Geburtsjahr 1938 von Martin Tiefenthaler gewählt und Berndanner war mit seinem Schuss genau bei diesem Wert.



v.l. Martin Tiefenthaler, Gewinner Dieter Berndanner, Schützenmeister Franz Siller.

### Die freie Auswahl bei den Fleischpreisen hatte in der Rangfolge:

2. Dieter Klaus	16,8 Teiler
3. Andreas Richter	19,0 Teiler
4. Steve Hellmann	19,5 Teiler

5. Sepp Angermair	21,2 Teiler
6. Markus Sivori	22,2 Teiler
7. Patrick Claus	24,8 Teiler
8. Karin Berndanner	36,5 Teiler
9. Willi Fechter	47,1 Teiler
10. Mario Sivori	57,8 Teiler



Den „glücklichsten“ Schuss gab Walter Ramm mit dem Luftgewehr ab und bekam als Lohn dafür den „Saukopf“ als Trostpreis.



v.l. Walter Ramm, Schützenmeister Franz Siller

Schützenmeister Franz Siller bedankte sich im Namen der Gesellschaft bei Martin Tiefenthaler für die gestiftete Geburtstagsscheibe und wünschte allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



## Präventives Rückentraining im ASV



Auch 2019 wird der ASV unter der Leitung unserer Präventionstrainerin Sigi Weidl wieder ein Gesamtkörpertraining mit Schwerpunkt Wirbelsäule anbieten. In kleinen Gruppen von max. 15 Teilnehmern wollen wir weiterhin

- Rückenproblemen entgegen wirken.
- Haltungsschäden erkennen und möglichst langfristig beheben.
- Langfristig schonende Verhaltensweisen in den Alltag und den Beruf integrieren.
- Spaß an der Bewegung vermitteln.
- Das eigene Körperbewusstsein verbessern.

Am Schluss einer jeden Trainingseinheit werden die Teilnehmer dann immer noch mit einer schönen Entspannungseinheit belohnt. Die nächsten Kurse, bestehend aus 10 Kurseinheiten, beginnen ab 07. März 2019. Anmeldungen sind ab sofort unter 0174-3287531 oder sigrid@familie-weidl.de möglich.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und der bereits großen Nachfrage sind nur noch wenige Restplätze im Kurs 2 von 19:00 – 20:00 Uhr frei.

Die Kosten pro Kurs sind für Nichtmitglieder EUR 60.-, ASV Mitglieder zahlen EUR 40.-. Durch die Qualifikation unserer Trainerin gibt es, bei regelmäßiger Teilnahme, auch für diesen Kurs wieder Zuschüsse von bis zu 80% von den Krankenkassen.





## Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschützen des ASV Kiefersfelden



Zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschützen des ASV Kiefersfelden am 06.01.2019 konnte der 1. Vorstand Peter „Paul“ Börger auf das vergangene sportliche wie gesellschaftliche Vereinsleben der Stockschützen zurückblicken. Im voll besetzten Vereinsheim begrüßte er neben dem 1. Bürgermeister Hajo Gruber auch Altbürgermeister Erwin Rinner.

In der abgelaufenen Saison 2018 wurden in der heimischen Stockschützenhalle das traditionelle Dreikönigsschießen, die Saisoneroöffnungsturniere Ü 60 und der Herren sowie ein Mixed-Turnier im April, zum zehnten Mal im Mai die Kieferer Dorfmeisterschaft mit 32 Moarschaften, im September zum dritten Mal ein Damenturnier und im Oktober die Saisonabschlussturniere Ü 60 und der Herren durchgeführt. Die Stockschützen haben wieder am Inntalpokal teilgenommen, bei dem man den guten vierten Rang belegte. Weiteres haben die Stockschützen und Stockschützinnen an verschiedenen Einladungsturnieren in Happing, Neubeuern, Nußdorf, Flintsbach, Aschau und Waldenbuch (bei Stuttgart) teilgenommen, so dass im Jahr 2018 insgesamt 27 Schützen (davon zwölf Damen) bei 23 Sommerturnieren zum Einsatz kamen – mal mit mehr, mal auch mit weniger Erfolg, jedoch immer mit jeder Menge Begeisterung und Enthusiasmus. Aber auch im gesellschaftlichen Bereich gab es mit dem Winterausflug auf die Kala Alm, einem zweitägigen Ausflug im Juni in die Wachau, dem Grillfest in der Stockschützenanlage im August, dem Sommerausflug nach Hochschwendt mit dem traditionellen Ripperlessen im September, der Teilnahme am Dorfkönigsschießen der SG Vorderkaiser Kiefersfelden mit sieben Mitgliedern und der Jahresabschlussfeier im Dezember gelungene Veranstaltungen mit zahlreichen Teilnehmern der Abteilung Stockschützen.

Nach einem kurzen Ausblick auf die für 2019 geplanten Turniere und andere Veranstaltungen beendete Peter „Paul“ Börger mit einem herzlichen Dankeschön an alle fleißigen Helfer während des gesamten Jahres und an die weitere Vorstandschaft mit Manfred Degele, Hans Hell, Peter Königsberger und Helga Schützing, ohne die die vielen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu bewältigen wären, seinen Jahresbericht für das Jahr 2018.

Es folgte der Kassenbericht durch den Kassier Hans Hell, der von den beiden Revisoren Hans Kolmberger und Hubert Pletzer geprüft wurde. Der Bericht des Kassenrevisors Hans Kolmberger bescheinigte dem Kassier Hans Hell eine gewohnt vorbildliche und sorgfältige Kassenführung. Anschließend wurde noch die gesamte Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet und einzelne Wünsche und Anliegen diskutiert.

Der 1. Bürgermeister Hajo Gruber bedankte sich bei den Stockschützen für deren außerordentlich reichliche Aktivitäten während des gesamten Jahres, insbesondere dafür, dass die Stockschützen nicht nur in der eigenen Abteilung für sich tätig sind, sondern auch die gesamte Gemeinde einbeziehen (z. Bsp. Dorfturnier). Weiteres bedankte er sich für die Bereitschaft der Stockschützen, bei dem Treffen mit der Partnergemeinde Dammville Ende Mai die Stockschützenhalle für eine Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Ein besonderes Lob sprach er für die vorbildliche Führung der Abteilung sowie die Instandhaltung der gesamten Stockschützenanlage aus.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand noch das traditionelle Dreikönigsschießen statt, an dem sechs Moarschaften, die zusammengelost wurden, teilnahmen. Nach hart aber herzlich umkämpften Spielen ging schließlich die Moarschaft mit Alois Herfurtner, Gabi Ertl, Toni Böck und Werner Büttner als verdienter Sieger hervor.

### VORANKÜNDIGUNG

Die Abteilung Stockschützen des ASV Kiefersfelden veranstaltet auch 2019 wieder ein Dorfturnier, zu dem sie schon heute alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Stammtische sowie andere Gemeinschaften herzlich einlädt. Das Dorfturnier wird jedoch nicht wie bisher im Mai stattfinden, sondern nach den Sommerferien im September. Turnierstart für die Kieferer Stockschützen ist am 5./6. April 2019 in der eigenen Stockhalle, wo ein Ü 60 Turnier und ein Herrenturnier ausgetragen werden, am 11. Mai 2019 wird die vierte Auflage des Damenturniers mit sechs Mannschaften stattfinden. Der Inntalpokal startet ebenfalls im Mai in Kiefersfelden mit der ersten Runde.

## Weihnachtsfeier 2018 des Senioren-Sport-Vereins, VSG Kiefersfelden



Wie alljährlich hatte der 1. Vorsitzende Horst Dietrich zur Weihnachtsfeier am 13. Dezember in die Post eingeladen. An den weihnachtlich, festlich geschmückten Tischen hatten über 40 Vereinsmitglieder Platz genommen. Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden brachten uns Rudi Bachmeier mit der Zither und Edgar Sperl mit der Steirischen in musikalische und das nachfolgende Festtagsessen in kulinarische Stimmung. Die beiden „Kieferer Lausbuben“ Markus Reiger und Lois Zeh auf der „Ziach“ regten mit gelungen vorgetragenen bekannten weihnachtlichen Weisen zum leisen Mitsingen an. Kurzweilige Weihnachtsgedichte und -geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln wurden von Charlotte Dietrich, Sepp Guggenber-

ger und Erika Holleis gekonnt vorgetragen. Sie wurden mit viel Beifall belohnt.

Unser Bürgermeister Hajo Gruber, selbst Vereinsmitglied, ließ es sich nicht nehmen, einige Grußworte an die Anwesenden zu richten und darauf hinzuweisen, wie wichtig ein funktionierendes und harmonisches Vereinswesen ist, insbesondere wenn die sozialen Kontakte so gepflegt werden wie hier. Nun wurde der Nikolaus angekündigt. Da er draus vom Walde kam, wurde die Zwischenzeit von Rudi und Edgar musikalisch überbrückt. Zuerst sah man den furchterregenden Krampus im Zottelpelz und Rute (Peter Königsberger) eintreten, ihm folgend der sanftmütige, gute Nikolaus (Edgar Sperl) mit einem Sack voll Gaben. An zahlreiche Mitglieder wurden kleine „Präsente“ mit der entsprechenden Ansprache und den sehr zutreffenden Charaktereigenschaften des Betreffenden vorgetragen – sehr amüsant, sehr witzig. Damit



aber nicht genug, denn nun kam noch das Christkind (Charlotte Dietrich) zu uns und verteilte als Weihnachtsüberraschung noch eine ausgesuchte süße Köstlichkeit.

Nach einem Schlußgedicht unseres 1. Vorsitzenden Horst Dietrich und mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das Jahr 2019 ging mit der musikalischen Untermalung von Rudi und Edgar unsere Weihnachtsfeier 2018 zu Ende.



## WSV Kiefersfelden



### **EINWEIHUNG DER TALSTATION MESNERHANG**

Am Samstag, den 19. Januar 2019 wurde bei strahlendem Bergwetter und winterlichen – 4 Grad die neue Talstation am Mesnerhang vom WSV Kiefersfelden feierlich eingeweiht.

Der 1. Vorstand Bernhard Holzner begrüßte die Anwesenden Gäste, Sportler und Freunde des Vereins und bedankte sich für die geleisteten Arbeitsstunden, die vielen kleinen Spenden und die großzügige Unterstützung von der Gemeinde Kiefersfelden und den regionalen Firmen, darunter Erwin Rinner GmbH, Simon Berger Erdbewegungen, Itelio GmbH, INN Immobilien GmbH, Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Volks- und Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG und der Sparkassenstiftung Zukunft. Der 1. Bürgermeister Hajo Gruber beglückwünschte den Verein zur neuen Talstation, die sowohl als Liftwärterhäuschen als auch als Lager dienen soll, und erzählte von Anekdoten rund um den Mesnerhang, an dem die meisten Kieferer Bürger das Skifahren gelernt haben. Da der Verein im vergangenen Jahr sein 90-jähriges Bestehen zählte, berichtete Georg Gfäller von seinem Großvater, dem Vereinsgründer und Erfinder des modernen Skibobs. Er stellte auch zwei historische Exemplare den Anwesenden zum Ausprobieren zur Verfügung.

Schließlich spendeten die beiden Geistlichen, Pfarrer Nun und Pater Slawek, den Seilbahnsegen. Während des ganzen Nachmittags feierten die rund 100 Besucher mit dem Verein, während die Kinder mit Skiern oder Schlitten den Berg hinab fuhren. Der Lift am Mesnerhang ist täglich ab 13:30 Uhr geöffnet, soweit es die Schneelage und die Witterung erlauben.



Ansicht der Talstation Mesnerhang



Die 2. Vorsitzende, Vroni Klosterhuber, testet den Skibob aus dem Jahre 1950



Georg Gfäller berichtet über seinen Großvater, den Gründer des WSV Kiefersfelden e.V.

### **EINLADUNG ZUR VEREINSMEISTERSCHAFT NORDISCH 2019**

Am 24.02.2019 um 11.00 Uhr findet in der Mühlau die Vereinsmeisterschaft statt. Gelaufen wird in der Freien Technik. Anmeldung ist 1h vor dem Start vor Ort oder bis Samstag, 23.02.2019 per Mail bei Uschi Stuffer möglich.

E-Mail: michael.stuffer@online.de

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf viele Starter und eine unfallfreie Veranstaltung freut sich die Vorstandschaft des WSV Kiefersfelden

P.S.: Wir freuen uns auch auf Teilnehmer, die in der klassischen Technik an den Start gehen.



## Bericht der Veteranen- und Reservisten- Kameradschaft Kiefersfelden



### VORSCHAU AUF DAS JAHR 2019

Wir möchten zunächst allen Bürgerinnen und Bürgern von Kiefersfelden, allen Vereinen, allen unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.

Traditionell sind wir auch 2019 wieder mit unserem „Speckwatten“ im Hotel-Gasthof „Zur Post“ in Kiefersfelden ins neue Jahr gestartet. Trotz des Wintereinbruchs mit starkem Schneefall war unsere Veranstaltung wieder gut besucht und wurde von unserem Spielleiter, Albert Gstatter glänzend moderiert.

Für den 15. März 2019 haben wir unsere Jahreshauptversammlung geplant. Ab 19:00 Uhr erwarten wir unsere Mitglieder im Hotel-Gasthof „Zur Post“ in Kiefersfelden. In diesem Jahr stehen turnusgemäß keine Neuwahlen an.

### Vorschau auf die nächsten Termine im 1. Halbjahr 2019 u. Juli 2019:

- Sonntag, 24. März 2019: Reservistenschießen der IG-Rosenheim in Miesbach  
Hier werden wir wieder mit 2 Mannschaften antreten.
- Sonntag, 02.06.2019: Bezirkstreffen der Veteranenvereine des Landkreises Rosenheim in Stephanskirchen
- Samstag, 06. Juli 2019: Dorffest in Kiefersfelden

Ich möchte auch jetzt schon alle Interessierten auf unser Fischesen am Aschermittwoch hinweisen, den genauen Ablauf veröffentlichen wir im OVB und per Aushang in unserem Info-Kasten in der Dorfstraße.



## Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Brunnhuber und Bandt für die großzügige Spende an unseren Verein. Seit vielen Jahren unterstützt uns dieser Betrieb regelmäßig. Ein großes Vergelt's Gott dafür.

### DAS CHRISTLICHE SOZIALWERK FEIERT SEIN 45JÄHRIGES BESTEHEN

Seit 45 Jahren ist unser Dienst zum Wohle der Oberaudorfer und Kiefersfeldener Bürger unterwegs.

Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum mit vielen Mitgliedern und Gästen zu feiern.





## Weihnachten und Jahresabschluss beim Radfahrverein



Schon am 4. Dezember fuhr die Walking-Gruppe von Renate Wünsche (20 Teilnehmer) mit dem Astl-Bus zum Augsburger Weihnachtsmarkt. Unsere Marga Hertl, die von Augsburg stammt, war sehr erfreut und führte uns stundenlang durch die schöne Fugger-Stadt bis hin zur bekannten „Augsburger-Puppenkiste“. Der Tag war sehr kurzweilig und interessant. Begeistert waren wir natürlich vom schönen Christkindlmarkt mitten in der Stadt zwischen Rathaus und Augsburger Dom. Wir genossen diesen Tag bei Glühwein und Bratwurst. Um 18:00 Uhr ging's dann wieder gut gelaunt zurück nach Kiefersfelden.

Kurz vor Weihnachten traf sich die Gruppe zum „Frühstück“ im Cafe Schneider. Bei dieser Gelegenheit wurden noch kleine Geschenke verteilt, bei der besonders Renate (überreicht durch Anita) für die unermüdlichen Bemühungen übers ganze Jahr 2018, in der sie immer für die Gruppe da ist, bedacht wurde.

Am letzten Freitag vor Weihnachten waren wir noch einmal in der Turnhalle bei der Gymnastik mit Renate. Zum Abschluss des Jahres saßen wir im Anschluss bei einem Glas Sekt, Stollen und Plätzchen gemütlich beisammen und es stellte sich alsbald

weihnachtliche Stimmung ein. Am 14. Dezember war dann die Weihnachtsfeier des Radfahrvereins: 1. Vorstand Hermann Vallo begrüßte die Mitglieder des Vereines und wünschte einen schönen Abend. Ex-Vorstand Wünsche Robert, noch ganz in alter Gewohnheit, begrüßte die eintreffenden Mitglieder und wünschte ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Während der Feier wurden von ihm zwischendurch noch besinnliche und lustige Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Auch Sportwartin Renate Wünsche wünschte allen ein besinnliche Weihnachtszeit. Umrahmt wurde die Feier von den „3 Mädels“, die mit ihrer schönen Musik bis zum Ausklang für weihnachtliche Stimmung sorgten. Am Ende wurden noch kleine Geschenke an die Vorstandschaft und die Fahnenträger verteilt.



In Augsburg



Voll in Aktion die „3 Mädels“,



Beim vorweihnachtlichen Frühstück

## Maria Lichtmess beendete das Kieferer Krippenjahr

Vom 1. Adventssonntag bis zu Mariä Lichtmess hatten Krippenfreunde aus Nah und Fern die Gelegenheit, sich in der alten Pfarrkirche an der wunderschön gestalteten Kieferer Krippe zu erfreuen.



Mit Liebe zum Detail und großem Einfühlungsvermögen hatten die aktiven Krippenbauer in unzähligen Arbeitsstunden die Landschaftskrippe in etwas veränderter Anordnung aufgebaut. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Katholische Kirchenverwaltung, die die nötigen Renovierungsarbeiten an der alten Pfarrkirche zeitlich so organisierte, dass der Krippenaufbau möglich war.

Ein ebenso großer Dank gebührt den Krippenbauern Toni Böck, Sepp Horn, Georg Wallner, Christian Klee und Herbert Mairhofer, die Jahr für Jahr keine Zeit und Mühe scheuen, um die Kieferer Krippe in vollem Glanz erstrahlen zu lassen. Natürlich ist auch das Ehrenmitglied Siegfried Leitner noch dabei, wenn es gilt, die Anordnung von Ställen und Gebäuden festzulegen.

Rechtzeitig zum 1. Advent konnten die Tore der alten Pfarrkirche zur Krippenschau geöffnet werden. An diesem Tag treffen sich seit mehreren Jahren die Vereinsmitglieder und Krippenfreunde, um einen ersten Blick auf die Szene der Herbergssuche zu werfen und die vielen fleißigen Hände entsprechend zu würdigen.

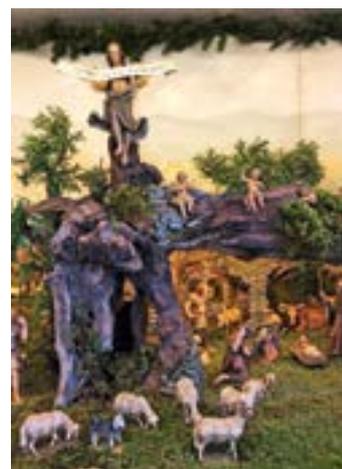
Spätestens zu diesem Zeitpunkt war das Geheimnis um die neue Figur eines lahmen Bettlers gelüftet, den ein großer Gönner unserer Krippe bei den Brüdern Hahn in Auftrag gegeben hatte. Ein gelungenes Werk, für das wir sehr dankbar sind.

Wie gewohnt fand die Feier der Krippenlegung am Heiligen Abend wieder reges Interesse. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt und alle lauschten gebannt den schönen Liedern des Männergesangvereines und den einschmeichelnden Melodien der Kieferer Krippenklarinetter. Wie viele Jahre die Klarinetter um Peter und Tobias Kurz die Feier musikalisch bereichern bezeugt die Tatsache, dass bereits ihre Töchter Emilia, Christina und Aurelia mit von der Partie sind. Matthias Reheis, Johanna Hartinger und Vroni Wallner ergänzten die Klarinettengruppe in perfekter Weise. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt allen Sängern und Musikanten für ihr treues Engagement.

Zum Ende der musikalischen Darbietungen dankte Tobias Kurz im Namen aller Anwesenden in einer besinnlichen, aber auch launigen Rede den Krippenbauern für ihr Werk, wünschte friedvolle und gesegnete Weihnachtsfeiertage und bat abschließend Pater Matthäus, Gottes Segen zu spenden.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Kieferer Krippe wurde zum Abschluss an Stelle des Andachtsjodlers gemeinsam das Lied „Stille Nacht“ gesungen, um Autor und Komponisten zu ehren. Anschließend konnten sich alle bei Glühwein, Punsch und Platzerl stärken und sich friedvolle Feiertage wünschen.

Ab dem zweiten Adventssonntag beteiligte sich der Förderverein Kieferer Krippe am Krippenweg. Sepp Horn organisierte den Aufbau der großen Pichlmair-Krippe in zwei Schaufenstern des alten Ederhauses an der Dorfstraße. Diese Krippe zeigte verschiedene Szenen von der Verkündigung bis zur Flucht nach Ägypten. Sepp Horn und seinen Helfern ist auch die stimmungsvolle Kerzenbeleuchtung am Weg zur alten Pfarrkirche zu verdanken. Für die Ausstellung der kleinen, aber feinen Pichlmair-Krippe im Schuleingang am Mesnerweg zeichneten Herbert Mairhofer und Sepp Horn verantwortlich. Herbert Mairhofer führte in einem Wahlfach zudem mit Kindern des Schulverbandes einen Krippenbaukurs durch.



**lebens(t)raum**  
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

**Wir suchen für vorgemerkte Kunden:**  
Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(t)raum Immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kieferfelden  
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de



Georg Wallner übernahm den Aufbau der Pichlmair-Krippe, die im „Bleistift“ gezeigt wurde. Großer Dank gebührt den Schülern der offenen Ganztageschule, die in vielen freiwilligen Stunden zwei der drei Hl. Könige geschaffen und am Mesnerweg aufgestellt hatten. Wir dürfen davon ausgehen, dass im nächsten Jahr auch der dritte König den Weg zur Krippe findet...

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt neben der Gemeinde Kiefersfelden und der Kirchenverwaltung allen Krippenfreunden, die mit ihrer Spende wieder dazu beitragen, den Unterhalt der Kieferer Krippe sowie die Versicherungsbeiträge zu bestreiten. Informationen zum Förderverein und zur Kieferer Krippe: Telefon 08033-6381 oder [www.kieferer-krippe.de](http://www.kieferer-krippe.de)



## Aktion Aufwind bringt Kinderaugen zum Strahlen!



### Die Aktion Aufwind macht 29 Kindern aus Kiefersfelden ein Geschenk zu Weihnachten

29 Kinder aus Kiefersfelden, deren Eltern auf die Unterstützung der Tafeln angewiesen sind, machte die Aktion Aufwind heuer zu Weihnachten glücklich: Über die „Wunschzettelaktion“ erfüllte sie ihnen wieder einen Herzenswunsch im Wert von 30 Euro. Insgesamt rund 500 Wunschzettel sind heuer bei der Aktion Aufwind eingegangen. Besonders hoch im Kurs standen wieder Spielsachen wie große Kuscheltiere, City-Roller und Fußbälle, aber auch Winterbekleidung wie Handschuhe und Winterstiefel. „Gerade an Weihnachten werden die sozialen Unterschiede in unserer Gesellschaft sichtbar. Vor allem Kinder leiden darunter, wenn ihnen ihre Eltern zu Weihnachten kein Geschenk machen können“, sagt Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft. „Diese Lücke schließt die Aktion Aufwind. Sie möchte, dass möglichst viele Kinder an Weihnachten fröhlich sind – unabhängig von der wirtschaftlichen und sozialen Situation ihrer Eltern“.

Auch 11 Azubis der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling halfen mit: Einen ganzen Vormittag verpackten sie die vielen Geschenke in schönes Geschenkpapier. „So können diese in der folgenden Woche von den Eltern bei den Tafeln abgeholt werden und sind rechtzeitig zum Fest bei den Kindern“, freute sich Andrea Janshen von den Sparkassenstiftungen Zukunft.

Die Aktion Aufwind, das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim, ist im Sommer 2012 in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim

und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege ins Leben gerufen worden. Sie setzt sich für Chancengleichheit von Kindern in der Region ein. Ziel ist es, Kindern aus sozial benachteiligten Familien gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Aktion Aufwind fördert Projekte und Einzelpersonen, ergreift aber auch selbst Initiative wie mit der Wunschzettelaktion zu Weihnachten. Alle Projekte werden allein durch Spenden finanziert. Jeder Euro kommt direkt dort an, wo er dringend gebraucht wird:

Spendenkonto der Aktion Aufwind für die Stadt Rosenheim:

IBAN DE73 7115 0000 0000 0402 12

Spendenkonto Aktion Aufwind für den Landkreis Rosenheim:

IBAN DE28 7115 0000 0000 0606 16

Online: [www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden](http://www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden)



Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter [www.aktion-aufwind.de](http://www.aktion-aufwind.de).

### Garten - Landschaftspflege - Dienstleistungen

## Staudinger

...kompetent, zuverlässig, diskret

- **Pflege - Objektbetreuung/ Gehobener Privat-Haushalt**
- **Handwerkliche** Kleinarbeiten und Ausbesserungen
- **NEU ab 2019: Hausmeister-Dienste**



Herbststraße 4  
83080 Oberaudorf  
E-Mail: [stau64@yahoo.de](mailto:stau64@yahoo.de)

Telefon/Mobil +49 (0)176-99 83 06 35

## „Seinerzeit ... „ - Kiefersfelden vor 1939

von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßen-züge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

### Folge 27

#### Kiefersfeldner Erinnerungen

von Jakob Berger - München

(veröffentlicht im „Tiroler Grenzboten“ - Nr. 14 vom 16. Februar 1929)

Wieder einmal, nach längerer Abwesenheit führte mich mein Weg in meinen Heimatort, das liebliche Grenzdörfchen am Inn. Natürlich war es, dass mich hier in dem alten Theaterorte (es wird daselbst schon seit dem Jahre 1618 Theater gespielt), wieder alte Erinnerungen packten an frohe Jugendtage und an die schönen Zeiten, in denen ich mit ein paar Gleichgesinnter in der „Komedi“ die schönen, gar rührseligen Ritterstücke auf mich wirken ließ. Denn Ritterstücke mussten es nun einmal in der Kiefer sein, sie lagen den Kieferer Schauspielern vor allem am besten und in diesen wurden sie von keinem der benachbarten, auch Theater spielenden Orte, übertroffen.

Neben diesen Kieferer Theatererinnerungen sind es aber noch manche andere, die in meinem Gedächtnis für immer haften geblieben. So steht z.B. unser Schulhäusl unauslöschlich vor meinen Blicken. Es stand ganz frei auf einer kleinen Anhöhe,

so dass es weithin sichtbar mit seinem gelben Anstrich die Umgegend beherrschte. Es dürfte nicht allzu viel Orte geben, die ein so freundliches Schulhaus besaßen. Die Kinder zogen allmorgendlich nach dem Gottesdienst in der Dorfkirche schön paarweise den Weg zur Schule hinauf. Jetzt hat Kiefersfelden seine Schule im Orte selbst, die aber bei weitem nicht so reizend liegt wie jene auf dem Hügel. Die alte Schule sieht man heute gar nicht mehr, sie ist bis zur Straße hinunter mit dichtem Gebüsch und Gesträuch umgeben.

Anfangs der Siebzigerjahre herrschten wie auch an anderen Orten in Bayern kirchliche Streitigkeiten, die zu einer Trennung zwischen Altkatholiken und Rechtgläubigen führte. Die Ersteren hielten ihren Gottesdienst in der alten Kirche weiter, während die Rechtgläubigen sich einen anderen Priester verschrieben, der nur in einem gewöhnlichen Bauernhause (beim Mailbauern) die Messe hielt. Später wurde ein sehr hübsches hölzernes Notkirchlein errichtet, bis schließlich die Streitigkeiten ihr Ende fanden und beide Parteien in der alten Kirche wieder gemeinsam Gottesdienst halten konnten.

Bis in die Siebzigerjahre wurde in Kiefersfelden ein großes Hammerwerk betrieben, das dann einging, weil es sich nicht mehr rentierte. Das Pochen der schweren Eisenhämmer ertönte Tag und Nacht in der Kiefer, und ich meine es noch heute zu hören. Nun sind diese Hämmer für immer verstummt; da eine große Wasserkraft mit dem Werk verbunden war, siedelte sich später die Marmorindustrie Kiefersfelden an, deren Erzeugnisse im In- und Auslande einen sehr guten Ruf besitzen.

An das eingegangene Eisenwerk erinnert heute noch ein Spruch, der an einem der Häuser aufgemalt ist und der einen Mann zeigt, der eine schwere Last Eisen auf seiner Schulter trägt. Darunter steht der Vers:

*Wäre eine Lüge halb so schwer  
wie eine Bürde Eisen,  
Es würde mancher Mensch nicht mehr  
das Maul soweit aufreißen!*

Mit dem Eingehen des Eisenwerkes erloschen auch die vielen Kohlenmeiler, die bis dahin in der Kohlstatt brannten und die benötigten Holzkohlen für das Hüttenwerk erzeugten. „Kohlstatt“ heißt nämlich ein Teil von Kiefersfelden, wo eben damals die Kohlen gebrannt wurden. Es lag immer ein dichter Rauch über der Kohlstatt; nachts glühten die Meiler weithin.

- Fortsetzung folgt -



„Partie in Kiefersfelden gegen das Kranzhorn im Jahr 1913. - Im Hintergrund rechts, etwas erhöht, steht das sog. Buchzagl, das erste Schulgebäude Kiefersfeldens.“

# Warum König Ludwig III. 1919 nach Kiefersfelden kam

## GESCHEHNISSE IM VORFELD SEINES EXILS

### 7. November 1918

Kurt Eisner ruft die „Bayerische Volksrepublik“ aus und damit die Revolution gegen die Dynastie der Wittelsbacher in Bayern, noch in der selben Nacht begibt sich die königliche Familie nach Schloss Wildenwart, später weiter nach Schloss Anif bei Salzburg.

### 13. November 1918

König Ludwig III. entbindet Beamte, Offiziere und Soldaten von dem ihm gegenüber geleisteten Treue-Eid. Diese Erklärung wird als Thronverzicht gewertet und ermöglichte Ludwig III. wieder einen freien Aufenthalt in Bayern.

### 3. Februar 1919

Maria Theresia die Ehefrau von Ludwig III. stirbt in Wildenwart.

### 21. Februar 1919

Ministerpräsident Kurt Eisner wird von dem Studenten Anton Graf von Arco erschossen, die Sicherheitslage spitzt sich erneut zu.

### 24. Februar 1919

Ludwig III. wird früh morgens von Wildenart mit dem Auto nach Kiefersfelden gefahren.

Zwei Geheimräte, der eine, Wilhelm Kröner, seit 1882 in Kiefersfelden engagiert mit dem Aufbau der Marmor-Industrie Kiefer, der andere, Professor Albert Döderlein, Begründer der 1. Universitäts-Frauenklinik in München waren Stiefbrüder und die Heirat ihrer Kinder führte zu einer festen Verbindung beider Familien zwischen Kiefersfelden und der Residenzstadt München. Albert Döderlein stand als Arzt in engem Kontakt zum Hause Wittelsbach und es kam die Zeit, in der auch in Bayern das Ende der Monarchie bevorstand. Vorsorglich musste jetzt nach sicheren Wegen gesucht werden, in einem Notfall die königliche Familie außer Landes zu bringen, so wurde auch ein Weg mit Hilfe von Wilhelm Kröner über Kiefersfelden nach Tirol gefunden.

### Im Tagebuch meiner Urgroßmutter Anna Kröner finden sich folgende Einträge:

„24. Feb. 1919 Während des Frühstücks läutet es, ich öffne im Schlafrock. Graf Holnstein meldet, der König sei im Auto und bittet um kurze Rast.“

Der arme Mann auf der Flucht. Während gestern seine Tochter Gundelinde getraut wurde, kam ein Telegramm, daß man den König als Rache für Eisner gefangen nehmen wollte. In seinem Hochzeitsrock stieg er ins Auto, um hier über die Grenze zu kommen.

Wir sorgen für ihn für Wärme innen und außen, denn er hatte die Nacht auf einem einsamen Hofe verbracht. Adele und Rudolf kamen bald und helfen getreulich. Oberleutnant Herrmann macht den Plan fertig. Der König nahm in der Hauptsache nur Flüssigkeiten, wechselte seine Socken und drängte baldigst über die Grenze zu kommen. Wilhelm begleitete ihn bis zur Ökonomie, wo ihn Oberleutnant Herrmann erwartete und danach glückte rasch und gut das Wagestück, die Flucht mit der Fähre über den Inn. Rudolf und Graf Holnstein fuhren mit dem Auto und Gepäck nach Kufstein.“

„25. Feb. 1919 Jetzt steht ein 2. Auto im Garten und die ganze Kiefer beschäftigt sich mit unseren Gästen, ob es der Soldatenrat oder der König war. Inzwischen schwirren allerlei Nachrichten, dass die Spartakisten immer näher kämen.“

„26. Feb. 1919 Heute weiß jeder, daß der König bei uns war. Die Fabrik ist geschlossen wegen Eisners Beerdigung.“  
Rolf Kröner im August 2015



Anonyme Alkoholiker

## Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, Haus Sebastian



Anonyme Alkoholiker

## Oklöpfler in Mühlbach unterwegs

Genau 460,- € lautete das finanzielle Endergebnis, das die neun-köpfige Brauchtumsgruppe an den traditionellen drei Donnerstagabenden vor Weihnachten von den spendablen „ehrsamen Hausleid“ einsammeln konnten.

Mindestens genauso groß als die gesammelten Geldbeträge, die je zur Hälfte dem Mühlbacher Kindergarten St. Peter und dem gleichnamigen Altersheim zu Gute kommen, war die Freude und die Überraschung der besuchten Bewohner. Um mögliche Überschneidungen mit anderen Oklöpflern zu vermeiden, hatte man sich, so wie bereits das letzte Jahr, auf das Gebiet um Mühlbach und Mühlau beschränkt und auch ganz bewusst teils sehr abgelegene Hofstellen aufgesucht. „Seit vierzig Jahr seid’s

ihr die ersten“ war ein mehrmals gehörter Ausspruch und die Hausbewohner nahmen sich viel Zeit für die gut 10-minütige Aufführung des Singspiels, das mit zwei Blockflöten, Gitarre und Waldhorn begleitet wurde. Jeweils gut zwei Stunden zogen Xaver Schmid, Cilli Kurz, Vroni Kurz, Lenal Schmid, Johannes Kotte, Martin Kurz jun., Annamirl Schmid, Micha Schmid und Markus Schmid bei mäßig kalter Witterung von Haus zu Haus. Am Schluss jeder Oklöpfler-Roas gab es eine wärmende Suppe und Brotzeit bei einer der drei Aktiven-Familien. Allen Beteiligten hat das Brauchtum, das die Geburt von Jesus Christus am Heiligabend durch die Hirten ankündigt, viel Freude bereitet, auch und gerade in Zeiten, wo zweifelhafte neue „Bräuche“ und ausreichend Kitsch das christliche Fest begleiten.



## Einweihung Kieferer Studio

Am 10.09.2018 hat das Kieferer Studio seine Pforten das erste mal geöffnet und der Betrieb im Tanzstudio losgelegt. Schon der erste Blick in den hellen großzügigen Raum lässt Kinder und Erwachsene staunen.

Der gelenkschonende neue Tanzboden, die 12 Meter lange Spiegelwand und der wunderschöne Dachstuhl laden dazu ein, viele Stunden im Kieferer Studio zu verbringen. Egal ob klassisches Ballett, moderner Tanz, Pilates, Yoga oder Fitness, hier ist für jeden etwas geboten. Unseren aktuellen Stundenplan und

Erklärungen zu den Stundenbildern findet man auf der Webseite unter [www.sport-hk.de](http://www.sport-hk.de) oder auf unserem Social Media Account @kbewegtleben.

Gebührend gefeiert wurde die Eröffnung verbunden mit Workshops am Nachmittag zum Schnuppern und gemeinsamen Anstoßen am Abend. Auch der Bürgermeister Hajo Gruber ließ es sich nicht nehmen vorbeizukommen und hielt eine kleine Rede. Hiermit möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die netten Worte und den Blumenstrauß bedanken.

Mittlerweile sind über vier Monate vergangen und das Studio wächst und gedeiht. Deshalb soll auch der künftige Studio Nachwuchs nicht zu kurz kommen. Für unsere Kleinsten und Mamas und Papas haben wir Pilates vor und nach der Schwangerschaft, sowie neu im Programm, Mama-Papa-Baby-Yoga.

Außerdem bieten wir Stunden vor und nach der regulären Arbeitszeit im Fitness- und Gesundheitsbereich an. TeilnehmerInnen nehmen sich Zeit für sich und finden einen Ausgleich zu immer mehr sitzender Tätigkeit und Druck im schnelllebigen Alltags- und Arbeitsleben.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Kieferer Studio und wünschen allen TeilnehmerInnen weiterhin ganz viel Spaß an der Bewegung und ein erfolgreiches Jahr 2019. Euer Kieferer Studio Team

**Wir erstellen Ihre Steuererklärung!**  
Für Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

MITGLIEDERBEITRÄGE, Beispiele:	
Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	49,- €
25.000,- €	92,- €
50.000,- €	145,- €
ab 150.001,- €	325,- €



**Sandy Kosche**  
Beratungsstellenleiterin  
Marmorwerkstr. 60 · 83088 Kiefersfelden  
Tel.: (0 80 33) 9 89 02 83  
[www.kosche.altbayerischer.de](http://www.kosche.altbayerischer.de)

**ALTBAYERISCHER**  
Lohnsteuerhilfsverein e.V.

## Genuß im MEHLOUNGE®

WEITERE KRATONEN – DEMNÄCHST  
MIT SEPERATER CHILLOUT LOUNGE

Genießerzeit: Im Mehllounge wurde wieder kreiert. Das Frühstücksangebot wurde erweitert und somit stehen weitere Gaumenfreuden zur Auswahl. Auch andere Frühstücksvariationen werden bis 13.00 Uhr mit viel Liebe und Leidenschaft zubereitet.

Ebenso das abwechslungsreiche Mittagsangebot, feine Pasta, Fleisch-Fischgerichte, Flammkuchen, knackige Salate sowie Kaiserschmarrn oder die bayrische Dampfnudel, die es inzwischen ganzjährig gibt. Genuß ohne Bindemittel. Gleiches gilt für den „späktakulären“ Käsekuchen, der seit über 40 Jahren Kultstatus erreicht hat.

Als besonderes Schmankerl gilt inzwischen auch die Burgerauswahl mit hausgemachten Soßen und knackigen Burgersemmeln. Demnächst gibt es zusätzlich für die „stillen Genießer“ die Chillout Lounge mit begrenztem Sitzplatzangebot, die nur auf Reservierung zu bekommen ist.

Gerade hinsichtlich der Lage des Cafe heißt es auch für Feriengäste und Liebhaber eines in sich stimmigen Ambiente nun schon seit bald acht Jahren: „Der sonnige Süden beginnt in der MEHLOUNGE® in Kiefersfelden. [www.mehllounge.de](http://www.mehllounge.de)



**Kurzes oder ausgiebiges Frühstück**  
**Kaffee mit Liebe zubereitet**  
**Feine Mittagsgerichte ohne Bindemittel, Dampfnudel**  
**Snacks, knackige Salate**  
**Burger mit hausgemachten Soßen**

**\*NEU\* Demnächst:**  
**Chillout LOUNGE**  
(Im Séparé nur auf Reservierung, beschränkte Sitzplätze)

**FRÜHSTÜCK DEN GANZEN TAG**  
Am Rain 1| 83088 Kiefersfelden  
Tel.: +49.0.8033.3027700  
[www.mehllounge.de](http://www.mehllounge.de)

Montag bis Sonntag  
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch Ruhetag

**ESSEN TRINKEN GENIEßEN**



**Praktikum, Ausbildung, Weiterbildung.**  
**Bei uns bist Du richtig!**

**Caritas-Altenheim St. Peter**  
**Kiefersfelden-Mühlbach**

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden  
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978  
[www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de](http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de)  
E-Mail: [st-peter@caritasmuenchen.de](mailto:st-peter@caritasmuenchen.de)



## Klöpfelkinder unterwegs

Im Januar besuchten uns Cäcilia Kurz und Xaver Schmid, eine Abordnung der Mühlbacher Klöpflkinder. In der Vorweihnachtszeit zogen sie von Haus zu Haus und trugen Weihnachtslieder u. Gedichte vor. Einen Teil ihres Erlöses haben sie nun als Spende im CAH St. Peter an die Leitung der Soziale Begleitung Frau Klopfer übergeben.



## Bea`s Fitness Spendenaktion für den Neubau der Wasserwacht Hütte

Zur Spendenaktion des Neubaus der Wasserwacht Hütte am Luegsteinsee hatte sich das Team von Bea`s Fitness etwas „Schweisstreibendes“ einfallen lassen.

Das neue Ausdauergerät „Climber“ hatte das Trainerteam auf die Idee gebracht – ganz nach dem Motto „ohne Fleiss kein Preis“. Für jede gestiegene Stufe kam 1 Cent in den Spendentopf. Teilgenommen haben neben etlichen Studiomitgliedern auch alle

Wasserwachtler, die sich natürlich mächtig ins Zeug legten. Alle zusammen kamen auf beträchtliche 22.500 Stufen und somit zu einer Spende von 225 Euro. „Das war eine Super Aktion“ war die einhellige Meinung aller Beteiligten und hat auch noch einen Riesenspass gemacht.

**Wir von Bea` Fitness wünschen der Wasserwacht Oberaudorf noch ganz viele fleissige Spender!**



ab April 2019 neues Angebot

### REHA-SPORT

– Fitness auf Rezept

100% Kostenübernahme  
durch die Krankenkassen!

**TOP MOTIVATION**  
durch top ausgebildete Trainer

**TOP FITNESS**  
mit individuellem Trainingsplan

**TOP BETREUUNG**  
und viel Spaß beim Training



21 Jahre Erfahrung & Kompetenz

 **Bea's Fitness**

Rosenheimer Straße 30  
Telefon: +49 8033/4040  
[www.beas-fitness.de](http://www.beas-fitness.de)

## „MaskenMenschen“

EINE AUSSTELLUNG ZUR TIROLER FASNACHT IN DER GALERIE IM  
ALTEN RATHAUS IN PRIEN A. CHIEMSEE VOM 16.2. BIS 31.3.19

Die Kiefersfeldener Künstlerin Katja Duftner mit Tiroler Wurzeln und den Tiroler Fotograf und Volkskundler Wolfgang Pfaundler (verstorben 2015) trennen fast zwei Generationen. Gleichzeitig verbinden sie eine lebenslange Freundschaft, gemeinsame Erlebnisse und die künstlerische Annäherung an das gleiche Thema, die Tiroler Fasnacht.



Pfaundler mit der Fotografie, Duftner mit der Malerei und Zeichnung.

Die Geschichte der Ausstellung begann in den 70er Jahren als das junge Mädchen Katja Duftner den gestandenen Fotografen und Volkskundler Wolfgang Pfaundler zur Tiroler Fasnacht in verschiedenen Orten begleiten durfte. Dieses Erlebnis prägte



sich bei Duftner tief ein und beschäftigte sie in den folgenden Jahrzehnten durch Erinnerungen und Wolfgang Pfaunders Bücher. Das Geheimnisvolle, Rätselhafte und zugleich über das reale Geschehen Hinausweisende der Tiroler Fasnacht faszinierte die Künstlerin. Mit der Abstraktion, die bislang in Duftners Bildern vorherrschte, war das Thema nicht zu fassen. Deshalb entschloss sich die Künstlerin zum Mittel der Figuration. Es entstanden farbkräftige und den Bildraum beherrschende Figuren, die herausgelöst aus dem bunten Treiben auf den Betrachter zuzugehen scheinen.

Im Jahr 2005 besuchte die Künstlerin den damals 81-jährigen Wolfgang Pfaundler, zeigte ihm ihre ersten Arbeiten zur Tiroler Fasnacht und fragte ihn, ob er Interesse an einer gemeinsamen Ausstellung hätte. Wolfgang Pfaundler war begeistert und 2 Jahre später wurde diese Ausstellung im Tiroler Volkskunstmuseum eröffnet. Jetzt wird diese Ausstellung, ergänzt durch neue Arbeiten, in Prien zu sehen sein.

Es sind die verschiedensten Elemente, die die Tiroler Fasnacht ausmachen und die auch in jedem Ort etwas anders oder auch ganz unterschiedlich sein können. Über die Jahrhunderte entwickeln auch traditionelle Bräuche ihr Eigenleben und mit jeder Generation ändert sich ein wenig. Vieles bleibt im Dunkel der

Zeit verborgen und ist ein Streitpunkt unter den verschiedenen Wissenschaftlern. Als relativ gesichert kann man annehmen, dass die Innsbrucker Hoffeste z.B. unter Kaiser Maximilian I. genauso wie die barocke Commedia del' arte oder Moriskentänze die Landbevölkerung inspiriert haben. Hinzu kommen sicherlich Sagen, Überlieferungen und ganz viel Fantasie. Auch über heidnische Elemente wird viel spekuliert.

Wolfgang Pfaundler, der es streng von sich weist, dass seine Fotografien Kunst sind, hat seine instinktiv komponierten Bilder mitten aus dem Geschehen heraus gegriffen. Er sieht sich selbst als Dokumentarist, den neben der unbändigen Vitalität und Lebenslust auch besonders die Menschen hinter den Masken interessiert haben. Ihnen möchte er mit seinen Bildern ein Denkmal setzen.



Für Katja Duftner weist das wilde Treiben über das konkrete Geschehen hinaus: „Als Malerin habe ich dazu meine ganz eigene Sicht entwickelt, da Masken auch über die Fasnacht hinaus die Menschen in ihrem alltäglichen Leben begleiten. In der Öffentlichkeit, in den Fernsehshows begegnen jedem von uns täglich Masken und er muss sie durch seine eigene Maske ergänzen.“

Die Vernissage ist am 15.2.19 um 19 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus in Prien. Zur Ausstellung sprechen der Tiroler Kunstwissenschaftler Dr. Günther Moschig und der stellvertretende Obmann der Imster Fasnacht Manfred Waltner. Die Ausstellung ist täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

## Denken Sie regelmäßig an Ihre Vorsorge?

Weltweit erkranken pro Jahr mehr als 12 Millionen Menschen an Krebs. Statistisch gesehen entwickelt jeder dritte Europäer im Laufe seines Lebens eine Krebserkrankung. Allein in Deutschland wurden im Jahr 2018 fast 500.000 neue Krebsfälle registriert.

Obwohl diese Zahlen laufend steigen, wird die Prognose für die betroffenen Menschen immer besser. Dank großer medizinischer Fortschritte sind viele Krebserkrankungen heute heilbar. Neben immer besserer Therapiemethoden und Behandlungsverfahren ist jedoch eine möglichst frühe Entdeckung der Erkrankung die Hauptvoraussetzung für den Behandlungserfolg. Vor allem die häufigsten Krebsarten, also Brustkrebs bei Frauen und Prostatakrebs bei Männern, sind in einem frühen Stadium sehr gut behandelbar und können in vielen Fällen geheilt werden.

Der Weltkrebstag Anfang dieses Monats hat einmal mehr den Fokus darauf gerückt, wie wichtig das Thema Früherkennung bei der Krebsbekämpfung ist. Das medizinische Facharztzentrum MVZ InnMed bietet deshalb ein umfassendes Vorsorgeprogramm für Frauen und Männer im Rahmen der kassenärztlichen und privaten Versorgung an. Anerkannte Krebspezialisten und Therapiemöglichkeiten auf höchstem medizinischem und technischem Niveau ermöglichen die Früherkennung vieler

Krebserkrankungen.

Nutzen Sie die Vorsorgemöglichkeiten und buchen Sie einen Termin, beispielsweise für Ihre Darmspiegelung, Mammographie oder gynäkologische Krebsvorsorge!

Zusätzlich zur telefonischen Terminbuchung unter 08033/20200 bieten wir die bequeme Möglichkeit, Vorsorgetermine über unsere Homepage [www.mvz-innmed-oberaudorf.de](http://www.mvz-innmed-oberaudorf.de) online zu buchen.

Die Facharztpraxen sind unmittelbar an das onkologische Kompetenzzentrum der Klinik Bad Trissl angegliedert.

### NEU IN DER KLINIK BAD TRISSL: ABTEILUNG FÜR PSYCHOSOMATIK

Mit der geplanten neuen Abteilung für Psychosomatik wird die Klinik Bad Trissl zukünftig als erste Klinik in Deutschland das gesamte Spektrum der Onkologie abdecken können. Neben der konservativen onkologischen Akutmedizin und der onkologischen Reha wird das Angebot dann auch die akutstationäre onkologische Psychosomatik/Psychoonkologie umfassen.